

Wannschätz
Nestlé'sches Milchkaffee
Die Kammer von Verfassungen
Die 10jährige Gedächtnisfeier
Die 10jährige Gedächtnisfeier
Die 10jährige Gedächtnisfeier

Dresdner Nachrichten

Lobeck & Co.
Hofstraßen 27. Markt des Körses von Dresden
Chocoladen, Cacaos, Desserts.
Einzelverkauf Dresden, Altmarkt 2.

Das durch unsere Apparate
hergestellte Acetylen enthält
nach chemisch-physikalischer
Untersuchung nur 1,2 Prozent
Licht, kann also
**von selbst
nicht
explodieren**
Es weiser fast im Gas, dass
heller leuchtet die Flamme.
Prinzipale u. wissenschaftliche
Lehrbücher werden gern
Kommandit-Gesellschaft
für Acetylen-Industrie
Fournier & Co.
Dresden-N.

Königl. Hofphotograph G. Grel
vormals Fritz Schumann
Bismarckplatz 6. **Telephon 1818.**
Photogramme, Aquatinte, Vergrößerungen u. s. w. bei mäßigen Preisen.
Viel in Putz und in 6 Mark an.
Geräthliche Aufträge frühzeitig erbeten.

Julius Schädlich
Am See 16, part. a. l. Et.
Beleuchtungs-Gegenstände
für Gas, elektr. Licht, Petroleum, Kerzen.

Dresdner Champagner-Fabrik
Fornegeschäft
Am H. Nr. 2153. **Telephon 1818.**
mit K. S. Staatspreis ausgezeichneten Champagner
(vollständigen Ersatz für französische Champagner bestend),
auch solche Ausnahmestücke und Burgunder Mosseaux.
Niederleben in allen Städten Deutschlands sind in jeder Weinhandlung zu haben.

Ausverkauf sämtlicher ff. deutscher und englischer Tuchwaren

wegen vollständiger Geschäftsauflösung mit 20% Rabatt. **C. H. Hesse, 20 Marienstrasse 20 (3 Raben).**

Nr. 57. Spiel: Zur Lage in Frankreich, Hofnachrichten, Central-Theater, Württembergischer Verband, Armee-Verordnungen, Württemberg, Württemberg, Württemberg. **Sonntag, 26. Februar 1899.**

Politik.
Die französischen Republikaner haben ihren Präsidenten begnadigt und rufen nun: „Es lebe der neue Präsident!“ Auf wie lange wird man freilich unmittelbar im Anschluss daran zu fragen haben. Es sind nicht bloß im Allgemeinen seine glücklichen Ansichten, unter denen Herr Doumer sein borniertes Amt angetreten hat — in solchem Maße wäre ihm ein solches Amt in der „Fortwärtigkeit“ noch allerlei zu helfen —, sondern die Lage weist eine Reihe von bestimmten aktuellen Schwierigkeiten auf, die eine unmittelbare Lösung so oder so erfordern, ohne daß man sagen könnte, eine der möglichen Wendungen sei für die herrschende Regierungsform günstiger als die andere. Die wesentlichen Punkte, auf die es zur Zeit ankommt, sind folgende drei: die Dreifach-Affäre, das strafrechtliche Einschreiten gegen Déroulede und Genossen und der Wastat-Zwischenfall mit England.
Nach der ganzen Art, wie die Dreifach-Affäre von den leitenden Kreisen der Republik in verdrängter Form behandelt wird, muß notwendig der Eindruck erweckt werden, als möchte man über den Fall des angeblich unschuldig verurtheilten Exkapitän nach bestimmten panamaischen Mustern hinwegkommen; das heißt, es soll Alles und doch Nichts geschehen. Wie die Dinge zur Zeit liegen, scheinen alle Anzeichen dafür zu sprechen, daß auch die von den Antirevisionisten erzwungene Maßregel der Ueberragung der Prozesse an die vereinigten Senate des Kassationshofes den gewünschten Erfolg eines wirklich unparteiischen Verfahrens nicht haben werde. Die „Trennung der Gewalten“, die eine der höchsten Garantien der Unabhängigkeit des Richterstandes und ein kostbares Juvvel der Revolution darstellen soll, besteht in der dritten Republik nur noch auf dem Papier. In Wirklichkeit sind Politik und Rechtsprechung in verhängnisvoller Weise in dem republikanischen Frankreich mit einander vermischt und von einander abhängig, und es spricht daher auch die größte Wahrscheinlichkeit dafür, daß der Spruch des Kassationshofes in dem von oben her gewünschten Sinne ergehen und auf Kassation des kriegsgerichtlichen Urtheils aus dem Jahre 1891 lauten werde. Darüber, ob das frühere Urtheil bloß wegen formeller Mängel kassiert oder ob zugleich ein neues Verdict angewendet werden dürfte, sind die Meinungen getheilt. Sollte das Letztere der Fall sein, so wird die Regierung sich selbst nicht verschulden, für eine solche Zusammenlegung des Kriegsgerichts Sorge zu tragen, daß es den Exkapitän dieses Mal laufen läßt „wegen Mangels genügender Schuldbeweise“, ohne daß im Uebrigen weiter auf die Sache eingegangen wird als unbedingt nötig ist. Man würde sich also mit einem gelinden Plätschen auf der Oberfläche des Summes begnügen und den geistigen Schmutz der Tische unangenehm lassen. Alle Welt würde Recht und alle Welt Unrecht behalten, genau so wie im Panama-Prozess. Die Augen würden sich nach dem endgültigen Abschluß der Affäre vergeblich nach Anzeichen und dem großen Schlamassel der Korruption werten, das auch die trüben Flüthen der Dreifach-Affäre dem Meer der Vergeßlichkeit zugeführt haben. So ist die Rechnung, die sich die herrschende republikanisch-bourgeoise Klasse in Frankreich mit Bezug auf die Dreifach-Affäre aufgestellt hat, und von deren Verwirklichung man auf das Schuldbewußtsein eines Theiles des Generalstabes, sowie auf die „republikanische Loyalität“ der intakt gebliebenen hohen Militärs zu hoffen scheint. Bei dem Allen ist aber die eine große Frage außer Anlaß geblieben, ob die öffentliche Meinung Frankreichs, die denn doch immer noch nicht ganz mit der besondern Auffassung der hohen ständischen Finanz der dritten Republik identisch ist, sich die Rehabilitierung des Gefangenen auf der Zeitfrist und seine Rückkehr auf europäischen französischen Boden gutwillig gefallen lassen wird. So, wenn die Unschuld des Verurtheilten formell wäre, wenn die Gewalt der Beweise zu seinen Gunsten jeden Zweifel mit elementarer Gewalt verdrängte, dann, aber auch nur dann könnte die Regierung mit frei erhobenem Haupte vor das Land treten und Rührung vor dem neuen Richterspruch von aller Welt fordern. Wo aber ist der Mann, der nach dem bisherigen Gange der Untersuchung, nach den Hinterhältigkeiten und Parteilichkeiten, die dabei an's Licht getreten sind, noch auf einen solchen Ausweg zu rechnen wagt? Nein, der Exkapitän soll um jeden Preis befreit werden, auch wenn es mit seiner behaupteten Unschuld nicht so weit her ist; das ist der Eindruck, den das Verfahren in der Sache mit jedem Tage mehr erweckt, dessen sich Keiner erwehren kann, der sich sein selbste Urtheil und seinen ungetrübten Blick bewahrt hat. So könnte es denn doch am Ende kommen, daß der Freispruch des Exkapitän das Signal zum gewaltigen Aufblühen des tödlich verwundenen französischen Patriotismus gäbe. Ob das geschehen wird und was das Ende davon wäre, steht in den Sternen geschrieben. Auf jeden Fall sind die Ansichten nach dieser Richtung so drohend und unsicher, daß die „Affäre“ allein schon genügen würde, um Herrn Doumer den Präsidentenstuhl in die Hände zu einem Prokrustesbett zu machen und ihm den Schlaf von den Augen zu scheuchen.
Die zweite schwere Regierungsaufgabe, die das Schicksal dem neuen Präsidenten gleich bei seinem Amtsantritt an die Seiten gestellt hat, ist der Fall Déroulede. Das ganze Gebahren des Chefs der Patriotenliga und seiner Mitarbeiter nimmt sich zwar vor dem Urtheile der Vernunft nur wie eine Hauswirthin aus. Inwiefern ist doch zu bedenken, daß der französische Volkscharakter überhaupt zum Komödiantentum neigt. Es erscheint daher auch

feinewegs sicher, daß bei dem Vorhandensein eines „physiologischen Moments“, wie ihn etwa der Freispruch des Exkapitän Decrusus heraufbeschwören würde, eine abermalige ähnliche Aufforderung à la Déroulede an einen ehrgeliebten General als es Herr Vogel offenbar ist, notwendig denselben negativen Erfolg haben würde. Ein Komödiant wird der kommende Mann in Frankreich auf jeden Fall sein müssen; wenn er nur gut zu posieren und die Zeit bei der Stralode zu lassen versteht, so macht sich das Uebrige unter geeigneten Umständen von selbst. Die republikanische Regierung steht hier vor einem Dilemma: Ist die Herr Déroulede und Genossen als angeblich ungefähliche Männer laufen, so werden die Gegner der Republik das unmeistlich als eine Handlung der Schwäche auslegen und ihr Verhalten danach einschätzen; läßt sie aber den Arm des Gesetzes mit ganzer Schwere auf die Verlierer des Anlings niederfallen, so schafft sie politische „Martyrer“ in den Augen der Nichtrepublikaner, und das ist unter solchen Umständen, wie sie augenblicklich in Frankreich an der Tagesordnung sind, ebenfalls vom Uebel. So könnte es am Ende gar kommen, daß Herr Déroulede in seiner Art ein zweiter Decrusus für die Republik würde.
In allem hat sich gleichzeitig in der auswärtigen Politik an Sachoda Wascht gerührt. Der Zwischenfall hat nach Allem, was bisher darüber bekannt geworden ist, ein nach hiesiger Ansicht unangenehm als seiner Zeit der Sachodagang. Wascht ist ein unabhängiges Sultanat am Meeressüden von Oman, von dem aus die Doumstrasse in den Persischen Meerbusen führt. Das Sultanat bildet für England eine wesentliche Station auf seinem asiatisch-indischen Wege zur Weltbeherrschung. Vor Wascht stehen nun jüngst ein französisches Kriegsschiff, dessen Kommandant im unbedeutenden Auftrag der französischen Regierung mit dem Sultan einen Pachtvertrag über einen Landstrich an der Küste abschloß. Kaum war das französische Schiff wieder abgedampft, da ankeren drei englische Panzer vor der Residenzstadt des Sultans und zwangen ihn mittelst eines in der rücksichtslosesten Form gestellten Ultimatum unter Androhung des sofortigen Bombardements zur Annulirung des Vertrags und Auslieferung der Vertragsurkunde an den englischen Gesandten. Das ist ein noch schwerer Schlag für das nationale Ansehen Frankreichs als die Niederlage in Sachoda; denn hier handelt es sich nicht bloß um eine private Expedition, sondern um einen offiziellen Akt der französischen Regierung, den England in geradezu brutaler Form durchkreuzt hat. Ueberdies wird die Sache kompliziert durch die Haltung Russlands, das in seiner nachgehenden Weise, so weit davon überhand die Rede sein kann, erklären läßt, in der vorliegenden Frage sei auch ein unmittelbares russisches Interesse vorhanden, und vieles delfe darin, daß Russland nicht die eventuelle englische Besitzergreifung von Sakab, das die Straße von Hormus beherrscht, dulden könne. England drückt sich zur formellen Rechtfertigung seines Vorgehens auf einen Spezialvertrag zwischen Großbritannien und dem Sultan aus neuerer Zeit, kraft dessen England dem Sultan eine Pension von 40.000 Pfund jährlich bezahlt, wovon der Sultan auf jeden selbständigen Verleht mit dem Auslande verzichtet. Die Franzosen dagegen haben einen früheren Vertrag zwischen Frankreich und England in's Feld, der dem Sultan die volle Unabhängigkeit gewährt. Indessen — in dem großen Komplex des internationalen Wettbewerbes entscheidet in letzter Linie nicht der Buchstabe der Verträge, sondern die Durchsichtskraft der Interessen. Jede Nation hat hier um so viel mehr, als sie Macht besitzt, es zu vertheidigen. Das ist nicht leicht zu sagen, wie es in einer dieser internationalen Welt sein sollte, die brutale Macht der Franzosen will es aber einmal so. Nach Sachoda kommt eigentlich das französische Vorgehen in Wascht ziemlich überhand. Es scheint wie eine weitere Fortsetzung jener Politik der „Kadellische“, die erst jüngst in England so bitterbittere Wit gemacht hat. Es ist jedenfalls nicht klar von den französischen Staatsmännern gehandelt, daß sie ohne zwingende Noth sich nach so kurzer Zeit die englische Unwilligkeit wieder geriert haben. Vorläufig ist die öffentliche Meinung Frankreichs unter dem Eindruck der mit dem Negationswechsel zusammenhängenden Ereignisse sich der Tragweite der Vorgänge in Wascht noch gar nicht recht bewußt geworden. Die Reaktion wird aber nicht mehr lange auf sich warten lassen, und dann werden die französischen Staatsmänner Reichthum, Energie und Bereitheit der Entschlossenheit in gleich harten Maße benötigen, das Feuer der unheimlichen Thatfachen dreint ihnen bereits auf den Fingernägeln.
Fernschreib- und Fernsprech-Berichte vom 25. Februar.
Berlin. Reichstag. Vor der Tagesordnung ertheilt der Präsident das Wort dem Staatssekretär Tschirch: Meine Herren, ich bin von Sr. Majestät dem Kaiser beauftragt worden, an dieser Stelle der Freude der verbundenen Regierungen Ausdruck zu geben über die gestern gescheiterte Rettung der „Bulgaria“, eines Schiffes, das bei den heftigsten Stürmen auf dem Atlantischen Ocean vor etwa drei Wochen unvorsichtigermaßen gesunken und bereits verloren gegangen wurde. Der Kapitän und das Schiffswohl haben außerordentliche Verdienste an dem Tag geleistet. Hier haben wir wieder einen Beweis der großen Leistungsfähigkeit und Tüchtigkeit unserer deutschen Handelsflotte, der jedes deutsche Herz mit Freude und Stolz erfüllen muß. Es liegt darin die sicherste Gewähr für das Gedeihen unserer transatlantischen Linien. Hier ist es eine ganz besondere Freude gewesen, diesem Wunsch ihr Ausdruck geben zu können, da bei so schweren Gefahren nur See die deutsche Kriegs- und Handelsflotte Freund und Leid mittheilen dürfen. (Beifall.) — Abg. v. Levetzow (kon.): Ich möchte versichern zu können, daß der ganze Reichstag von der Mitteilung des Staatssekretärs mit freudigem Interesse aufgenommen hat. Durch die Tüchtigkeit und Unerschrockenheit des Kapitän und der Mannschaft ist eine große Anzahl von Menschenleben gerettet und ein schönes Schiff vor dem Untergang bewahrt worden. Dieser neue Beweis der Tüchtigkeit unserer Handelsflotte muß jedes patriotische Herz

mit Freude erfüllen. (Beifall.) — Präsident Graf Vatterlog: Unter hochverehrtes Mitglied, das seinen Gedanken hat, hat im Namen aller Mitglieder des Reichstages dem Gehalt der Freude Ausdruck gegeben, welches uns Alle bezieht. Ich föhne das hiermit. (Beifall.) — Auf der Tagesordnung steht zunächst der Etat der Reichseisenbahnen. — Abg. Witt (kon. Fr.) bedauert als Gehör, daß so manche Wünsche und Beschwerden der dortigen Bevölkerung und der Verwaltung der Bahnen nicht genug berücksichtigt wurden, obwohl die Bahnen dem Reiche seit 30 Millionen Mark Ueberträge brachten. Man solle doch von diesen Ueberträgen dem Lande etwas zu Gute kommen lassen durch Tarifreformen, besonders im Personen-, aber auch im Güter-Verkehr. — Minister Tschirch: Ich bin dem Vordere ebenso wie für sein Lob, so auch für seine Kritik dankbar, denn die Kritik sei der Eisenbahnverwaltung zu notwendig, wie der Sauerstoff dem Menschen. (Beifall.) Der Vordere verlangt hauptsächlich Tarifreformen auf Kosten des Reiches, aber dieses wolle natürlich jeden angelegten Pfennig vergrößern haben, und da es bisher im Ganzen 90 Millionen Mark auf die eisenbahntechnischen Bahnen aufgewendet habe, so habe sich dieses Kapital durchschnitlich nur mit 1,8 Prozent in den letzten drei Jahren verzinst und, wenn man die Amortisation mit rechnet, sogar nur mit 1,08 Prozent, also eben nur mit dem landesüblichen Zinssatz. Eine Umänderung der Personentarife habe doch auch viele Gegner. Eine Reform ist allerdings erwünscht in Bezug auf Verbilligung der Personentarife, aber eine solche ohne wesentliche Ermäßigungen, das ist die große Preisfrage. (Beifall.) Es geht auch wohl nicht an, bei den Reichseisenbahnen einseitig vorzugehen, während große Bundesstaaten über eine Reform nachdenken. — Abg. Dellor (kon.) hält es für nöthig, den Schwerpunkt der eisenbahntechnischen Eisenbahnverwaltung von Berlin nach etwas nach Ostpreußen-Vorbringen zu verlegen. Die Verwaltung arbeite zu sehr im höchsten Interesse des Reiches. Eine Verringerung sei auch erforderlich in Bezug auf die Rubrik des Personalums. Es gingen an Sonntagen viel zu viel Vergütungsgänge. Geheime außerordentliche Züge seien überflüssig, so bestimmte Theaterzüge für ein paar Offiziere spät in der Nacht. Dadurch werde das Personalpersonal übermäßig und ohne Noth überbürdet. — Eisenbahndirektor Tschirch: Ich habe schon bisherige Gehaltsveränderungen auf den Reichseisenbahnen und bei der Reichspost die eisenbahntechnische Landesverwaltung und die dortigen Kommandanturen in Vergleich gebracht, weil die gleichartigen Gehälter sie kaum zu zahlen im Stande sind. Die vom Vordere beantragten Vorkostenhöheren hätten bereits das erforderliche Resultat erzielt, daß bei allen unter preussischer Verwaltung stehenden Bahnen im Vergleich nicht ein einziges Schaffner verunglückt sei gegen 7 bei 8 in den beiden Bundesstaaten. — Abg. Wetters (kon.) bemängelt, daß die reichsständischen Sekundärbahnen vielfach lediglich den Interessen der Provinzialverwaltungen, jedenfalls aber nur ganz einseitigen Interessen dienen. — Geh. Rath Wackerbarth: Ich teile die Bemerkungen entgegen. Bezüglich einzelner vom Vordere als Beispiel angeführter Bahnen sei die Behauptung, daß der von einseitigen Interessen dienende, eine völlige Entgeltung. — Abg. Gamm (kon.) glaubt, in Eise-Vorbringen hätte man am allernächsten Uebel, sich über die dortigen Eisenbahnverhältnisse zu befassen, denn wenn es sich um den Bau von Anschlussbahnen handelte, würden an die Kasse lange nicht die Auforderungen gestellt wie in Preußen. Außerdem habe man dort die niedrigeren preussischen Tarifverhältnisse. Auch beim Bau von Kleinbahnen würden die Interessenten in Preußen viel schlechter behandelt als in Eise-Vorbringen. Ferner sei ganz unbedeutend, über die hohen Heberhöhen der Reichseisenbahnen für die Reichslande zu klagen, denn wenn es Ueberträge nach Abzug der Staatsrenten nur 1,08 Prozent Reuten für das angelegte Kapital des Reiches übrig bleiben, so ist das nicht einmal ganz der landesübliche Zinssatz. Denn der Abg. Dellor bezog sich auf die eisenbahntechnischen Vergütungsgänge, die über die Reiche, das es sich um Vergütungsgänge für den Arbeiter handele, der in der Woche schwer zu arbeiten habe. Kurz, die Eise-Vorbringer hätten gar keinen Anlaß, über ihre Eisenbahnverwaltung zu klagen. — Abg. Baron v. Schmidt (kon.) erklärt, seine Rede beziehen zu müssen, da er der deutschen Sprache nicht mächtig genug sei. Die Eise-Vorbringer wollten ebenfalls nicht Bürger zweiter Klasse sein, sie hätten unter dem Diktator-Paragrafen, sie hätten unter der Zeit zweier Armeekorps und auch von der Eisenbahnverwaltung werden sie auf dem Gebiete des Tarifwesens, namentlich durch zu hohe Kohlentarife, zum Nachtheile ihrer Güterverträge gesteuert. Man solle den Eise-Vorbringer Beträgen überlassen, die sie würden es erwidern. — Minister Tschirch: Ich teile die Eise-Vorbringer mit Recht über die Kohlentarife beklagen dürfen. — Abg. Gamm (kon.) wünscht Verbilligung der Ausnahmehohentarife für die westfälischen Kohlenindustrie, die sich ohnehin einem rechtlichen und sehr viel exponierte. Sollte man diese Ausnahmehohentarife für westfälische Kohle aber nicht beibehalten, so hätten die Vorbringer ganz recht, wenn sie solche Ausnahmehohentarife auch für ihre Kohle verlangten. — Abg. Gamm (kon.) bemängelt die ungleiche Behandlung verschiedener Vereine bei den Tarifverhandlungen und die Bahnverträge. Der internationale Verkehr werde auf den Reichseisenbahnen zu sehr auf Kosten des Verkehrs gefördert. — Abg. Dr. Baasche (natlib.) legt Verwahrung ein gegen die Aufstellung, als ob auf dem Reichsbahnamt fälschlich Heberhöhen herausgegeben wurden, welche in den Reichsbahnbüchern ständen. — Weiterberatung Montag.
Berlin. Die Budgetkommission des Abgeordnetenhauses genehmigte den Ankauf der inländischen Grundstücke und Werte zur Gewinnung von Blei und Zinn und Rehabilitation von Antreib, Blei und Zinn, sowie des Handelsverkehrs und des inländischen Verkehrs von Holzsteinen der Firma Stautien u. Becker in Königsberg (Preußen). Die Maximallimite, bis zu welcher die Bewilligung geht, beläuft sich auf 9.750.000 Mark. Gleichzeitig wurde folgende Resolution angenommen: 1. die Annullirung der Resolution, soweit sie auf antwortendem Wettbewerb beruht, durch geeignete Maßnahmen zu verhindern; 2. die Fabrikation von Blei und Zinn in Deutschland dadurch zu heben, daß solchen Kohlen-Genossenschaften staatliche Hilfe zu Theil wird. Daraus wurde die Bewilligung des Kolonialverkehrs fortgesetzt. Es wurden dann die für die altkatholischen Geistlichen und Kirchen mehr eingetragenen 6000 Mark (beim Verwahrung zur Ausübung altkatholischer Theologen) mit 11 gegen 9 Stimmen abgelehnt.
Berlin. Die Reichstagskommission für die Veranschlagung der neuen Steuer nach längerer Debatte die Bestimmung der Besteuerung, wonach der Reichsbahn zukunfts der Anteil an dem Gesamtumsatz der Steuer nicht unterliegenden ungedeckten

Triumph-Seife
für Hände
und Haarbäder

Cartier Print.

Schlimmer.

Wiege * Altar * Grab.

Woboren: W. N. Hofmann, Maurer S. D. J. O. Reuter, Droguistens S. R. G. Philipp, Maurerpoliers S. E. R. Zimmermann, Maurers S. Dr. med. A. H. D. F. Reinecke, prakt. Arzt S. E. H. Feige, Schuhmachers T. M. D. Parich, Schuhmachers S. G. A. Jacobi, Banarbeiters T. G. C. Junge, Wastbelters S. G. E. Müller, Bauhähners S. H. D. D. Böhm, Stukkaturs S. P. J. G. Gumbach, Schneidermeisters S. J. J. Fiedler, Wagenführers S. D. P. Kreydenauer, Arbeiters T. R. E. Rehner, Wagenführers T. H. Müller, Glasmachers T. T. M. Görne, Abtheilungsvorsetzers T. M. O. Kraft, Maschinenmeisters S. G. Binter, Maurers T. E. H. V. Wande, Kaufmanns T. A. H. M. Schreiber, Kaufmanns T. G. H. M. Lehmann, Kaufmanns S. J. Wartin, Kutichers S. R. G. Richter, Werkmeister S. J. A. T. Geuer, Wastbelters S. M. A. Weg, Maurers T. A. A. Schröder, Schriftsetzers T. D. Martin, Bureauassistentens S. C. E. Gebel, Schneidermeisters T. E. B. Neubauer, Nachschreibers S. A. H. Götz, Kaufmanns T. R. Krich, Schneiders S. J. E. Döbel, Maschinenstellers S. J. Kubo, Arleins T. G. D. Schreier, Apothekers T. G. M. Schwebel, Schloßers S. H. W. Wiede, Arbeiters S. J. G. Richter, Schneiders S. G. E. Reichneider, Wastbelters T. A. W. Reimann, Maschinenstellers T. U. W. H. Reutich, Landwirthschaftsgehilfens S. H. E. Lehmann, Gürtelgehilfens T. J. H. Adam, Zimmermanns T. R. W. Pabst, Kutichers T. J. G. H. Bachel, Fabrikchloßers S. M. D. Ricker, Straßenbahnführers S. E. D. Richter, Lackfabrikarbeiters T. G. Berger, Feilschmieds S. A. Wagner, Fabrikarbeiters T. U. A. Fiedler, Dekorationsmalers T. J. A. Rappeltbaum, Banarbeiters T. W. T. Müller, Werkmeisters T. A. H. Rühde, Bahnarbeiters T. C. Gall, Kolluvistens S. M. J. Kaufmanns T. R. P. Hügel, Weichenstellers an der Staatsbahn T. J. Stolle, Schächter S. u. T. (Swil) S. E. Eder, Schloßers S. H. D. Schlegel, Handarbeiters S. H. E. R. Schöpe, Maschinenchloßers T. T. J. P. Rebeck, Tapezierers T. G. A. H. Müsch, Tischlers T. H. H. Klapper, Wastbelters T. J. D. Wiegert, Schuhmachers S. H. A. Gregor, Maurers T. H. D. Haack, Posthilfsboten T. H. A. Graf, Posthilfsboten T. H. G. Haack, Arbeiter T. E. H. Weber, Maschinenstellers T. H. W. L. Thiel, Bierkellerarbeiters S. M. O. Schulte, Bahnarbeiters S. M. E. Hochbaum, Gärtners T. A. H. Wehner, Arbeiters S. R. A. M. Gammere, Steinsetzers S. K. E. Kleinbaum, Bierkellerarbeiters S. E. P. Rehner, Handarbeiters S. E. B. Bremer, Schloßers S. E. A. Ulrich, Kolluvistens T. A. K. Urban, Arbeiters T. E. A. G. H. Arbeiters Swil T. A. G. Kerner, Oberpostassistentens S. E. P. Hund, Schneiders S. G. W. G. Rühde, Compottistens S. J. A. Schulte, Kutichers T. G. H. Eichenberg, Telegraphenassistentens S. G. H. Reimann, Buchhalters T. R. P. Wanden, Signalwärters T. H. E. Kühne, Intendantassistentens S. H. E. Nau, Posthilfsboten S. E. R. Rothe, Bierausgebers T. U. Rohdenburg, Monteurs S. E. E. Reichel, Ingenieurs und Patentanwalts T. E. H. Schuber, Sergeanten T. J. Dorem, Schuhmachers T. G. H. Gublich, Steinsetzers S. H. D. Leonhard, Maurers S. E. M. Haus, Kaufmanns T. R. A. Reckeb, Bureauassistentens T. R. A. E. Jordan, Kaufmanns T. M. W. Bräuner, Kantonsmeister Swil T. (todtgeb.), J. W. Hartmann, Maurers T. E. H. Kühnel, Dekorationsmalersgehilfens T. R. W. Reichel, Kutichers T. — sämmtlich in Dresden.

Geftorben: J. A. Berndt, Böttchergehilfe, 46 J. G. U. Eicher, Vaterwundter a. D., 77 J. J. Katowiz, Hausburche, 31 J. H. D. Ködel, Postgehilfe, 37 J. T. F. Sporchuch, Klempner, 31 J. A. E. Ger, Maurers T. 1 J. M. A. Gagnon geb. Anderson, Handarbeitergehilfe, 33 J. Dr. jur. J. P. Pfler, Rechtsanwält, 36 J. J. J. H. Müsch, Tischlergehilfens T. 2 J. C. R. Hollenberger, Steinmetzgehilfe, 26 J. H. A. A. Weigert, Cigarrenarbeiter, 19 J. A. T. Dietrich geb. Uhlig, Staatsbahnführers a. D. Chefan, 61 J. H. W. Witt, Handarbeiter S. 2 M. A. R. W. Wierich, Gekirchens T. 9 M. Dr. jur. O. G. H. Woble, Oberinspektors S. 6 M. J. C. Rühde geb. Donath, Neuhäusergehilfe, 49 J. C. F. H. Gähler, Aufseher a. D. der königlichen öffentlichen Bibliothek, 79 J. H. W. A. Haag, Verticlers S. 7 J. A. M. Sack, Fabrikarbeiterin, 30 J. J. A. Wegler, Rent, 66 J. J. D. Schuber, Hausmädchen, 17 J. R. A. Horn geb. Döring, Gartenarbeitergehilfe, 76 J. R. W. E. Kimmel, Weigehäuserin, 61 J. E. G. Wobig geb. Fries, Oberinspektors, 64 J. A. E. Krauge, Hausvater, 31 J. M. Wenschla, Wirtin, 76 J. H. L. A. Schönsfeld, Kutichers T., 43 J. E. E. Richter verw. gen. Hofmann geb. Edel, Handarbeitergehilfe, 48 J. B. E. verw. Kuehli geb. Wahnert, Handarbeiterin und Handlerin, 54 J. R. G. Wöllner, Notlers T., 9 M. R. dem. Schreiber geb. Ginzl, Witwa, 63 J. M. L. J. Ernstthal geb. Lutzer, Kaufmannsw., 81 J. C. F. R. Raskemann, Instrumentenmacher, 71 J. J. C. R. Köpfer geb. Riche, Schuhmacherw., 74 J. E. E. Kaufmann, Brauereibesitzer, 77 J. J. H. Stephan, Zimmermanns S. (todtgeb.), J. S. Gottschall geb. Dreher, privat. Arbeiterscheffan, 67 J. J. D. Baitz, Kaufmanns S., 4 M. V. H. Schäfer, Baumsetzers T., 9 M. H. D. Schöpe, Bierkellerarbeiters T. (todtgeb.), H. Nordhauken, Wastbelters S., 4 M. R. Krich, Schneiders S., 3 J. C. Kocher geb. Wiler, Privata, 23 J. R. W. Hermann, Tiefbauarbeiters T., 2 M. C. H. Fider, Klempners S., 22 J. J. C. Barteldes geb. Köhler, Buchhalterscheffan, 33 J. B. A. R. Berthold geb. Thomas, Oberpostassistentenscheffan, 31 J. A. H. Müller geb. Helbig, Cigarrenfabrikantensw., 30 J. E. W. Schuber geb. Benzler, Steuerernehmergehilfe, 38 J. R. G. Jähig, Porrtätmalers, 30 J. R. E. A. Köhler, Fabrikantens T., 7 M. G. W. D. Dörmann, Streckenarbeiters T., 1 J.

Die Bestattung seiner Tochter **Ernestine** mit Herrn Dr. med. **Felix Nahmhaecher** in Dresden beehrt sich anzugeigen
Nadeben! im Februar 1899.

Carl Siegel, Privatus.

Seine Bestattung mit Fräulein **Ernestine Siegel**, Tochter des Herrn **Ernst Siegel** und dessen verstorbenen Gemahlin **Frau Fanny geb. Baumeier**, beehrt sich anzugeigen
 Dresden, im Februar 1899.

Dr. med. Felix Nahmhaecher.

Allgemeiner Turnverein.

Nachdem am Sonnabend Vormittag unser langjähriger und überaus treuer Vereinsältester **Herr Porrtätmalers C. Gustav Jähig**,

der bei der Konstitution der Vorstandschaft am 18. März 1846 bereits als Vorsteher thätig war, zur ewigen Ruhe befristet worden ist, sind wir am Donnerstag durch einen neuen, heißen Verlust schwer getroffen worden. An den Folgen der Influenza starb unser wackerer Mitglied

Herr Kaufmann Richard Günzel.

Erst am 11. Februar 1899 war er — 53 Jahre lang ununterbrochen unser Mitglied — zum Vereinsältesten ernannt worden, zu seiner und unserer Freude. Er war der Treuesten einer, langjährig thätig als gewissenhaftes Turnvereinsmitglied, ein aufrichtiger Freund wie uns Allen, so vornehmlich den Angehörigen seiner alten fast 30 Jahre schon bestehenden Wiege. Der Verein wird das Andenken an diese beiden treuen deutschen Männer und wackeren Turner allzeit voll Dankbarkeit in Ehren halten.
 Die Beerdigung unseres Vereinsältesten Günzel, auf die wir unsere Mitglieder hierdurch noch besonders hinweisen, findet statt Sonntag den 26. Februar, Nachmittags 1/2 Uhr, auf dem Trinitatisfriedhofe.

Der Turnrath.
Prof. Dr. Weidenbach.

Nach Gottes unerwartlichem Rathschlusse verchied gestern Abend 1/8 Uhr sanft nach längerem Leiden unsere heiliggeliebte, treuherzige Mutter, Schwieger- und Großmutter, Schwester, Schwägerin und Tante, Frau

Amalie Therese verw. Privata Arnold
 geb. Kirchner.

Dies zeigt im tiefsten Schmerze mit der Bitte um stille Theilnahme hierdurch an

Anna Gruhl geb. Arnold als Tochter.
Richard Gruhl als Schwiegersohn.

Dresden, den 25. Februar 1899.

Die Trauerfeier findet Montag den 27. Februar, Nachmittags 1/2 Uhr, im **Trauerhanse**, Weißeritzstraße 30, 3. Etage, statt.

Todes-Anzeige.

Heute Abend 1/9 Uhr entschlief sanft nach kurzem, aber schwerem Krankenlager im 76. Lebensjahre unser lieber, treuherziger Gatte, Vater, Schwiegersvater und Großvater, der

Gutsbesitzer

Friedrich Ernst Oehmigen.

Mit der Bitte um stilles Beileid zeigen dies schmerzerfüllt an

Dennschütz, am 24. Februar 1899.

Die tieftrauernden Hinterbliebenen.

Die Beerdigung findet Dienstag, Nachmittags 3 Uhr, auf dem Friedhofe in Zommatzsch statt.

Die glückliche Geburt eines munteren **Mädchens** zeigen hoch erfreut an
 Dresden - A., den 23. Februar 1899.
A. Wolters und Fran.

Die Verlobung ihrer Kinder **Ida** und **Curt** beehren sich ergebenst anzugeigen
Auguste verw. Hähnel Kantor Reh n. Frau
 geb. Dörfel. **Therese geb. Schleinitz.**
Leubnitz - Neuostra.

Ida Hähnel,
Curt Reh, Kaufmann,
Verlobte.
 Leubnitz - Neuostra Kleinnaundorf
 im Februar 1899.

Lehrer Bruno Nünchert
Anna Nünchert geb. Hoffmann
Vermählte.
 Zwickau, am 25. Februar 1899.

Elsa fels
May Bormann
 empfehlen sich als Verlobte.
 Orna, den 26. Februar 1899. **Seibitz.**

Robert Ulrich
Margarethe Ulrich geb. Joigt
Vermählte.
 Schwepnitz 25. Februar 1899. **Dresden**

Heute verschied nach längerer Krankheit unser Faktor, Herr **Gotthelf Friedrich Stendel** im 76. Lebensjahre. Der Verstorbene hat unserer Firma über 45 Jahre treu gedient und war trotz eines vor längerem Jahren erlittenen schweren Unfalls bis zuletzt das Muster eines pflichtgetreuen und zuverlässigen Beamten. Wir werden ihm stets ein ehrendes Andenken bewahren.
 Dresden, den 24. Februar 1899.
Jordan & Timaeus.

Allen lieben Freunden, Bekannten und Verwandten die schmerzliche Nachricht, daß unsere liebe Gattin, Mutter, Tochter, Schwester und Tante **Frau Anna Therese Reischmann geb. Otto** am Freitag, den 24. Februar, Abends 7/10 Uhr, nach langem schwerem Leiden sanft entschlafen ist.
 Dresden und Pöbeln.
Die trauernden Hinterbliebenen.
 Die Beerdigung findet Dienstag den 28. Februar, Nachmittags 1/2 Uhr von der Halle des inneren Neust. Friedhofes aus statt.

Seite 5 „Dresdener Nachrichten“ Seite 5
 Sonntag, 26. Februar 1899 — Nr. 57

Gestern Nachmittag 1/6 Uhr verschied plötzlich und unerwartet infolge Lungenlähmung an der Stätte, wo er Behandlung suchte, mein innigstgeliebter theurer Vater, unser Vater, Schwager und Onkel
Herr Kaufmann Julius Wilhelm Röthig,
kurz vor Vollendung seines 63. Lebensjahres. Im tiefsten Schmerze zeigen dies allen lieben Verwandten, Freunden und Bekannten mit der Bitte um stillen Beileid hierdurch an
Alt- und Neugersdorf und Jittau,
den 25. Februar 1899.
Teutonie verw. Röthig nebst Tochter,
zugleich im Namen der übrigen Hinterbliebenen.
Die Beerdigung findet Dienstag Nachmittag 2 Uhr vom Trauerhause aus statt.

Statt besonderer Meldung!
Allen hochverehrten Geschäftsfreunden und Verwandten hierdurch die traurige Mitteilung, das vorgetern früh 10 Uhr mein innigstgeliebter Mann, Herr
Ernst Bernhard Ertel,
Buchbindermeister,
mit durch den Tod entzissen wurde. Im tiefsten Schmerze zeigen dies allen lieben Verwandten, Freunden und Bekannten mit der Bitte um stillen Beileid hierdurch an
Die trauernde Wittwe
im Namen der Hinterbliebenen.
Blumenspenden werden im Sinne des Verstorbenen dankend abgelehnt.

Nach kurzem, aber schwerem Leiden entschlief Freitag Vormittag 11 Uhr unser innigstgeliebter Sohn, Bruder und Schwager
Carl Oskar Krause
im 21. Lebensjahre. Tiefbetäubt zeigen dies hierdurch an
Dresden, den 21. Februar 1899.
Moritz Krause, Glasermeister,
nebst Frau und Kindern.
Die Beerdigung findet Montag Nachm. 1/8 Uhr von der Parterterhalle des Tollwitz'schen Friedhofes aus statt.

Tieferschüttert zurückgekehrt vom Grabe unseres lieben Vaters, Bruders, Schwagers und Schwiegerohnnes, Herr
Friedrich Theodor Sparschuh,
sagen wir allen Verwandten, Freunden und Bekannten, sowie dem Personal der Firma Commenten-Kobris Herrn Beeg, dem verehrten Chef für den reichen Blumenbesand und die ehrenvolle Begleitung zur letzten Ruhestätte den herzlichsten Dank.
Besonderen Dank auch für den schönen Gesang am Grabe.
Möge Gott Allen ein reiches Vergeltung sein.
Die tiefgebeugte Gattin nebst Angehörigen.

Freunden und Bekannten die schmerzliche Nachricht, das unsere liebe, gute Mutter, Groß- und Schwiegermutter
Frau Maria verw. David
nach kurzem, schwerem Leiden Freitag früh 11 Uhr entschlafen ist. Um stillen Beileid bitten die trauernden Hinterbliebenen
Gebrüder David, Schlossermeister,
nebst Familien.
Die Beerdigung findet Montag früh 11 1/2 Uhr auf dem westlichen Friedhofe statt.

Nach kurzem Krankenlager verschied heute Nachmittag 5 Uhr sanft und ruhig im 75. Lebensjahre unser treuverbender, innigstgeliebter Vater, Schwager, Großvater, Bruder und Schwager, Herr
Gotthelf Friedrich Stendel,
Faktor der Firma Jordan & Timaeus.
Um stillen Beileid bitten die tieftrauernde Gattin
Dresden und Leipzig, den 21. Februar 1899.
Sophie Stendel geb. Fichter,
zugleich im Namen aller Hinterbliebenen.
Die Beerdigung findet Montag Nachmittag 3 Uhr von der Parterterhalle des inneren Neustädter Friedhofes aus statt.

Zurückgekehrt vom Grabe unseres theueren Entschlafenen, des Herrn
Brauereibesitzer
Carl Ehregott Naumann
ist es uns Herzensbedürfnis, für die innige Theilnahme in Wort und Schrift, Blumenspenden und so überaus zahlreicher und ehrender Begleitung zur letzten Ruhestätte Allen unseren herzlichsten und innigsten Dank hierdurch auszusprechen.
Anna verw. Naumann geb. Eckardt,
Richard Naumann, Braumeister,
im Namen der Hinterlassenen.
Dresden, den 24. Februar 1899.

Lieben Verwandten hierdurch die traurige Nachricht, das unser lieber Vater
Friedrich August Knopf
Die trauernde Tochter:
Marie verw. Erfurth geb. Knopf,
im Namen der übrigen Geschwister.
Beerdigung Sonntag Mittag 1/2 1/2 Uhr auf dem äußeren Friedrichs-Friedhof.

Innigsten Dank
für die vielfache Theilnahme beim Feinsingen unserer unvergesslichen guten Gattin und Mutter
Amalie Auguste Fischer
geb. Kirchhof,
und für die reichen Blumenspenden und tröstenden Worte. Besonderen Dank Herrn Pastor Glade für seine erhebenden Worte am Grabe, sowie den Herren Ärzten, besonders Herrn Dr. med. Schadebrad für seine regen Bemühungen, uns die Theilnahme am Leben zu erhalten.
Nachmals Allen herzlichsten Dank!
Dresden, am 25. Februar 1899.
Die trauernden Hinterbliebenen.

Strammer Junge.
Dresden, d. 21. Februar 1899.
Pol. Neg. **Otto Lindner**
u. Minna geb. Heindl.
Georg Schreiter
Meta Schreiter
geb. Merboldt
Vermählte.

Ein Vogelbauer,
mit schöner Kunstschneiderei ausgestattet, als Bedenbauer während, in weiten Räumlichkeiten billig zu verkaufen in Raitz Nr. 29, 1 Tr.

Landauer,
gebraucht, zu verkaufen Trompetenstraße 4 bei Schäl.
Hollwagen,
Einspänner, zu verk. Trompetenstraße Nr. 4, bei Schäl.

Prachtv. Aufbaum.
Pianino
französisch, mit schönem Ton, sehr billig, ein kleines für 220 Mark zu verkaufen.
H. Wolfram,
Victoriahaus.

Bavaria-Weinstuben,
1. Et., 3 Schillerstraße u. 1. Et. Treffpunkt aller Fremden. Schwenk 30 u. 40 1/2.
Feine Weine. Gute Küche zu kleinen Preisen.
Inb. Oscar Tröger.

Coburger Actien-Bier
steht sich allen Münchener Bieren gleich!
Gesang.
Junge Dame, d. über wenig Mittel verf., möchte ihre Gesangsübungen vollend. u. sucht zu dies. Zwecke menschl. Unterricht in gebild. Familie. Als Gegenleistung sie ihre musik. Kenntn. zur Verfügung. Gef. Off. u. A. R. 20 Hauptpostlagernd Königsberg in P. Nr. erbeten.

PRIVAT-UNTERSUCHUNGEN
Liederkreis-Harmonie.
Heute Nachmitt. punkt 5 Uhr Anst.-Hallen-Palast.

Döring-Verein.
Donnerstag den 2. März
Gesellschafts-Abend
in Meinhof's Sälen
Theater und Ball.
Beginn 1/2 1/2 Uhr.
Um zahlreiches Erscheinen bittet
Der Gesammtvorstand.

Kgl. Sächs. Militär-Verein I.
Die Beerdigung unseres Kameraden **Stendel** findet Montag Nachm. 1/4 Uhr von der Parterterhalle des inneren Neustädter Friedhofes aus statt.
D. V.

Schuhmacher-Innung.
Morgen Abend 8 1/2 Uhr Vortrag über: „In und um Neapel“ von Herrn G. Schmidt, Lehrer unserer Fachschule. Alle Kollegen, deren Angehörige und unsere Gesellen sind hierzu eingeladen.
Herrn. Ziegenbalg,
Ebermeister.

„DON CARLOS“
Heute Sonntag im Hauptsaal der **Wettiner Säle** (Keglerheim - Friedrichstr.)
Gesellschafts-Abend
Theater und Ball
Einlaß 5 Uhr. Beginn 6 Uhr.

Bürger-Verein der Neu- und Antonstadt Dresden.
Familien-Abend
Freitag den 2. März Abds. 8 Uhr im Ballhaus.
Um zahlreiches Besuch bittet
D. V.

Allgem. Handwerker-Verein zu Dresden.
Hauptversammlung
Dienstag den 28. Februar Abends 8 Uhr
im großen Saale der „Drei Raben“, Einlaß auch Am See.
1) Geschäfts-Mittheilungen;
2) Proclations-Vortrag des Herrn H. Richter, Lehrer für Mathematik und Physik in Wislau; „Die Entstehung der Erde in den 4 großen Weltperioden“ (mit 50 großen Lichtbildern);
3) Die neue Baaren-Nabatt-Gesellschaft;
4) Angelegenheiten.
Für Mitglieder und deren erwachsene Angehörige haben Zutritt.

III. Familien-Abend
im Gewerbehause.
Der Vorstand.
Die Mitglieder des **Handwerker-Vereins** werden dringend ersucht, das Flugblatt „Seid auf Eurer Hut“ (betr. die neue Baaren-Nabatt-Gesellschaft) zu beachten. Dasselbe wird in der Vereinsversammlung Dienstag den 2. d. M. verteilt und ist außerdem zu haben bei den Herren **Danneberg, Walke, Temert, Hilberg, Schwerdtgeburth, Rosenstr., u. Zoffag,** Haupttrage.
Der Vorstand.

Schneider-Innung.
Zu dem Sonntag, den 26. d. Mts. Nachmittags 1/3 1/2 Uhr, auf dem Tollwitz'schen Friedhofe stattfindenden Beerdigung unseres Mitgliedes Herrn
Ludwig Krikow
bittet sämtliche Mitglieder um rege Theilnahme.
Julius Arnold,
Ebermeister.

Deutscher Reform-Verein.
Dienstag den 28. Februar am Vorabend d. Fasttages
Abends 1/2 1/2 Uhr
öffentliche Versammlung
im großen Saale des „Tivoli“,
Wettinerstraße.
Redner: Herr Stadtverordneter Baummeister
Gustav Hartwig.
Thema: **Großbazar u. deren Verschönerung, Umfassung u. Brauchsteuer.**
Nach dem Vortrag: „Freie Aussprache“. Alle nationalgeübten deutschen Männer u. Frauen sind hierzu eingeladen.
Der Vorstand.

ehemalige Militär-Verein
Freitag den 3. März Abends punkt 8 Uhr
Gr. humoristischer Familienabend,
ausgeführt von **Brauer's Rosswainer Sängern, und Ball,**
im großen Saale des Tivoli. Eintrittskarten für Mitglieder u. deren Angehörige sind bei den Kameraden Starte, Kaulbachstr. 2, Dittl, Treppenhofstr. 19, Bergmann, Eisenbergstr. 15, Born, Rothernhofstr. 6, Ross, Chemnitzstr. 57, Pfeiffer, Johanna-Werkestr. 8 u. Strauß, Lützowstr. 22, zu haben.
Der Vorstand,
Gust. Göke, Joh. Wenzelstr. 8, 2.

Männer-Turn-Verein (Dresdener Turngau).
Freitag den 3. März
Familien-Abend
Concerthaus
Zoologischer Garten.
Anfang 8 Uhr.
Eintrittskarten für Mitglieder u. deren Angehörige sind zu entnehmen bei unseren Mitgliedern, Herrn **Nisch, Mauerwald, Billmeyerstr. Nr. 4, Herrn Hans Werbis, Zwingerstr. 11** (gegenüber dem Stadhause) und an den **Turn-Abenden.**
Dienstag u. Freitag in der **Turnhalle Polierstraße 29.**

Militär-Verein
Kgl. Sächs. Carabiniers,
ehem. III. Reg.-Reg.
Wegen des Fasttages findet unsere **Monats-Versammlung** nicht wie üblich am 1., sondern Mittwoch den 8. März c. im Vereinslokal, Jagtstraße 4, statt. Zahlreiches Erscheinen erwünscht.
Der Vorstand.

Militär-Verein
Freitag den 10. März im **Diana-Saal**
statt.
G. Kleinert, Vorst.,
Rosenstr. 86.

EINTRACHT
Donnerstag den 2. März
48. Stiftungsfest
Theater und Ball
im Saale der Centralhalle.
Unter letzter
Gesellschafts-Abend
findet nicht am 2., sondern den 7. März statt.

Militär-Verein
Freitag den 10. März im **Diana-Saal**
statt.
G. Kleinert, Vorst.,
Rosenstr. 86.

Militär-Verein
Freitag den 10. März im **Diana-Saal**
statt.
G. Kleinert, Vorst.,
Rosenstr. 86.

Militär-Verein
Sonntag den 4. März u. c. Abends 9 Uhr
Monats-Versammlung
im Vereinslokal „Deutscher Krug“, Moritzstraße 19, 1. Etage Aufnahme neuer Mitglieder, auch zur Frauenbegleitungsliste.
Um recht zahlreiches Erscheinen bitten
Der Vorstand.

Gewerbe-Verein.
Montag den 27. Februar Abds. 7 1/2 Uhr
Versammlung.
Technische Mittheilung des Herrn Patentanwalt Schmidt über den „Diesel-Motor“. Vortrag des Herrn Oberlehrer Dr. Heßig über: „Die Eisen- und ihre Spuren in der Dresdener Umgebung“.
Montag den 6. März
Vortrag des Herrn Lehrer Dr. Scheffler über: „Australien und die Francofrage“.
Der Vorsitzende.

Militär-Verein
Mittwoch den 1. März Abends 1/2 1/2 Uhr
Monats-Versammlung
im Vereinslokal, Schöbergstraße 8, 1., wobei Aufnahme neuer Mitglieder stattfindet. Um zahlreiches Erscheinen bitten
D. V.
NB. Freitag den 10. März Abends 8 Uhr findet unter 3. Stiftungsfest im Gewerbehause statt, bestehend in Concert u. Ball, ausgerichtet vom Trompetenchor des Mühlgr. Sächs. 1. Inf. Reg. Nr. 17, Kaiser Franz Joseph von Oesterreich, König von Ungarn, unter persönlicher Leitung des Herrn Stadtkommandanten **O. Linke.**
Karten für Mitglieder u. Angehörige sind bei sämtlichen Vorstandsmitgliedern und bei Vereinsboten zu entnehmen.
D. O.

Militär-Verein
Freitag den 10. März im **Diana-Saal**
statt.
G. Kleinert, Vorst.,
Rosenstr. 86.

Militär-Verein
Freitag den 10. März im **Diana-Saal**
statt.
G. Kleinert, Vorst.,
Rosenstr. 86.

Militär-Verein
Freitag den 10. März im **Diana-Saal**
statt.
G. Kleinert, Vorst.,
Rosenstr. 86.

Militär-Verein
Freitag den 10. März im **Diana-Saal**
statt.
G. Kleinert, Vorst.,
Rosenstr. 86.

Militär-Verein
Freitag den 10. März im **Diana-Saal**
statt.
G. Kleinert, Vorst.,
Rosenstr. 86.

Militär-Verein
Freitag den 10. März im **Diana-Saal**
statt.
G. Kleinert, Vorst.,
Rosenstr. 86.

Cerliches und Sächliches.

Se. Majestät der König hat nachstehende Personal-Beränderungen in der Armee genehmigt:

Am 1. April: Oberst v. Kommand. des Inf. Reg. Nr. 12, unter Stell. d. d. suite des Inf. Reg. Nr. 12, unter Stell. d. d. suite des Inf. Reg. Nr. 12, unter Stell. d. d. suite des Inf. Reg. Nr. 12...

auschusses und des Bezirksrates besteht, und ist am 31. Januar d. J. einmütig und auch von Hing folgerichtig gestimmt...

- Bei der Reich. Am Freitag Nachmittag feierten 11 Offiziere vom Großhessener Infanterie-Regiment unter Führung des Herrn Oberstleutnant von Haber...

- In Weinböhlen feierten vorgestern die Weide eines zweijährigen Jagens. Der Hirsch kam dabei unter die Feder, die Hirschjäger über den Hals gingen, so daß er sofort getödtet wurde.

- Ein in der Nähe Weikens wohnender Handelsmann verkaufte dieser Tage in einem Gasthause, in welchem er seine beiden Weide ausgeparkt hatte...

- Döbeln. Am benachbarten Wahlloche wird seit dem 1. Februar ein Häufiger Schmutz bewirkt. Der Straßweg vor dem Hotel mit grauer Erde, braunem Sand, rothen Sandsteinen und Kalksteinen...

- Der Rath in Chemnitz hat beschlossen, zur Erlangung von geeigneten Contingenten für das König Albert-Museum einen Wettbewerb unter den deutschen Architekten auszuschieben. Zur Ausschreibung von Preisen sind 7000 Mk. bewilligt.

- In Dresden. Am benachbarten Wahlloche wird seit dem 1. Februar ein Häufiger Schmutz bewirkt. Der Straßweg vor dem Hotel mit grauer Erde, braunem Sand, rothen Sandsteinen...

Einbringung der Ehefrau die angeblich fälligen Provisionen vom 10. bis 30. März durch die Post übermittelte. Die 3. Strafkammer verurtheilte deshalb den Angeklagten wegen Unbrauchbarkeit und Betrugs zu 4 Monaten Gefängnis...

Uebersicht über den Jansentheil. Tabelle mit Spalten für verschiedene Kategorien wie Pensionen, Grundstücks- und Geschäftsaussagen, Mietzinsleistungen u. Angebote etc.

Vörle, Solls- und Hauswirthschaft, Technisches.

Die Dresdner Börse vom 26. Februar. Der Berliner Börsenbericht war heute wieder in sein ruhiges und hohes Geleise von vorgestern überführt...

Table with multiple columns containing financial data, including exchange rates, prices, and market information for various goods and services.

Dresdner Nachrichten.

Nr. 57. Seite 9. am Sonntag, 26. Februar 1899.

Rundzettel der Dresdner Börse vom 25. Februar.

Table of market data including exchange rates, prices of various goods, and financial reports from different regions.

Es folgen vertheilungsweise die Kurse der hauptsächlichsten Speculationspapiere:

Table of stock market prices and exchange rates for various international locations like London, Berlin, and Hamburg.

Die Dresdner Börse hat sich heute sehr lebhaft geäußert... Es folgen vertheilungsweise die Kurse der hauptsächlichsten Speculationspapiere...

Dresdner Nachrichten. Seite 57. Seite 10. Sonntag, 26. Februar 1899.

Vertical text on the right margin, likely page numbers or additional notes.

Vertical text on the far left edge of the page, likely a page number or column indicator.

Wittig, Scheffelstr. 29, 2 St. dr. dr. Haut-Ausschlüsse. Hechten, Geschwüre, Ausschläge, Schwäche. 9-7, Ab. 7-5. ... Unter Deutschlands größten Seidenwarenen-Export-Geschäften ist das Seidenhaus Wilhelm Nantzsch, Hoflieferant, Pragerstrasse 14, seit 24 Jahren die beste Bezugsquelle für feine Seiden und Bekleidung. ...

Nur unsere Hausfrauen. Was kosten wir morgen? Für höhere Ansprüche: Sago-Suppe, Kirschen-Compote mit Sago, Blumenkohl mit Schoten, Karfiol in eigener Sauce, Gebräunter Reis mit Kompot, Gänse-Keilbraten. ...

Sehr zu empfehlen sind die munterbrochen frisch gerösteten Kaffees nach höchst reinem System von Carl Bahmann, Waisenhausstr. 9, gegenüber dem Central-Bahnhof, das Fabrikat von 75 und 85 Pf., ausl. Java-Weißkaffee, Arabica, 95 Pf., fr. Arabischer Weiskaffee, 1 Pfund 1.00, 1.50, 2.00 und 2.50 Pf.

Veröffentlichung. Bei der Verfassung des Gesetzentwurfes über das Fernrecht waren im Deutschen Landwirthschafts-Rath für die Landwirtschaft b. Rohstoffe folgende Ansichten: Ich bin nicht der Meinung, dass die Ausdehnung des Fernrechtes geeignet ist, die Frucht vom Lande einzuschneiden oder gar zu verhindern. ...

Größtes Erstes Hotel Deutschlands. Central-Hotel, Berlin. 500 Zimmer von 3 Mk. — 25 Mk. Gegenüber Centralbahnhof Friedrichstrasse. ...

Gesellschafts-Reisen nach Italien. Abreise 11. März, 24. März, 29. März: Ostern in Rom! Ferner S. April und 18. April: Verschiedene Touren bis Neapel und Stellen bezw. bis Neapel, mit und ohne Riviera. ...

Frauen-Strümpfe. mit doppelten Sohlen, speciell für Ausstattungen, empfiehlt Chemnitzer Handschuh-Haus, 16 nur Pragerstrasse 16, nur I. Et. (neben Hofmeisterei S. M. Gottlobes).

Wittig, Scheffelstr. 29, 2 St. dr. dr. Haut-Ausschlüsse. Hechten, Geschwüre, Ausschläge, Schwäche. 9-7, Ab. 7-5. ... Unter Deutschlands größten Seidenwarenen-Export-Geschäften ist das Seidenhaus Wilhelm Nantzsch, Hoflieferant, Pragerstrasse 14, seit 24 Jahren die beste Bezugsquelle für feine Seiden und Bekleidung. ...

Ein vorzügliches Frühstücks- und Abendgetränk für Jung und Alt, Kranke und Geunde bereitet man sich mit Karutz' Malz-Cacao und Karutz' Hafer-Cacao, hergestellt in Tablettenform von der Fabrik Paul Karutz & Comp., Altona-Ottensen, jede Tablette = 1 Tasse. ...

Ein schöner Kindesmund von Sanitätsrath Dr. Kuntz, prakt. Arzt und Kinderarzt, befindet sich eine Beschreibung in Heber Hand und Meer 1894, Heft VI, Nr. 11 über das Carbocid- Mundwasser der Königl. Hoflieferanten J. F. Schwachlose Sohn, Berlin, Markgrafenstr. 29. ...

Beachtenswerth für Jedermann. Durch den stets wachsenden Umfang des Geschäftes sind die bisherigen Räume der Wöbelhalle 'Saronia', König-Johannstrasse 15, zu klein geworden und wird das Geschäft deshalb in das eigens für diesen Zweck ausgebaute Grundstück verlegt. ...

Bruchleidende finden selbst in den schwersten Fällen sich Hilfe beim Bandag. Carl Kunde u. Frau, Firmisplatz 15a, Wallstr. 19. Ein Fehler der meisten Verrenkungen ist der zu hohe Aufwölbungsgrad und die damit verbundene beschränkte Wirkung, wodurch ein guter Theil dieser Verrenkungen, geundheitsfördernder Eigenschaften verlor. ...

Schwärze Zähne. Schlimme Sache, wenn solche sich zeigen, aber die Schuld daran tragen meistens diejenigen selbst, welche nicht die tägliche gründliche Reinigung ihrer Zähne, Kräftigung des Zahnefleisches, Erfrischung des Mundes im Auge behielten. ...

Bei der Verfassung des Gesetzentwurfes über das Fernrecht waren im Deutschen Landwirthschafts-Rath für die Landwirtschaft b. Rohstoffe folgende Ansichten: Ich bin nicht der Meinung, dass die Ausdehnung des Fernrechtes geeignet ist, die Frucht vom Lande einzuschneiden oder gar zu verhindern. ...

Bei der Verfassung des Gesetzentwurfes über das Fernrecht waren im Deutschen Landwirthschafts-Rath für die Landwirtschaft b. Rohstoffe folgende Ansichten: Ich bin nicht der Meinung, dass die Ausdehnung des Fernrechtes geeignet ist, die Frucht vom Lande einzuschneiden oder gar zu verhindern. ...

Bei der Verfassung des Gesetzentwurfes über das Fernrecht waren im Deutschen Landwirthschafts-Rath für die Landwirtschaft b. Rohstoffe folgende Ansichten: Ich bin nicht der Meinung, dass die Ausdehnung des Fernrechtes geeignet ist, die Frucht vom Lande einzuschneiden oder gar zu verhindern. ...

Bei der Verfassung des Gesetzentwurfes über das Fernrecht waren im Deutschen Landwirthschafts-Rath für die Landwirtschaft b. Rohstoffe folgende Ansichten: Ich bin nicht der Meinung, dass die Ausdehnung des Fernrechtes geeignet ist, die Frucht vom Lande einzuschneiden oder gar zu verhindern. ...

Bei der Verfassung des Gesetzentwurfes über das Fernrecht waren im Deutschen Landwirthschafts-Rath für die Landwirtschaft b. Rohstoffe folgende Ansichten: Ich bin nicht der Meinung, dass die Ausdehnung des Fernrechtes geeignet ist, die Frucht vom Lande einzuschneiden oder gar zu verhindern. ...

Bei der Verfassung des Gesetzentwurfes über das Fernrecht waren im Deutschen Landwirthschafts-Rath für die Landwirtschaft b. Rohstoffe folgende Ansichten: Ich bin nicht der Meinung, dass die Ausdehnung des Fernrechtes geeignet ist, die Frucht vom Lande einzuschneiden oder gar zu verhindern. ...

Bei der Verfassung des Gesetzentwurfes über das Fernrecht waren im Deutschen Landwirthschafts-Rath für die Landwirtschaft b. Rohstoffe folgende Ansichten: Ich bin nicht der Meinung, dass die Ausdehnung des Fernrechtes geeignet ist, die Frucht vom Lande einzuschneiden oder gar zu verhindern. ...

Bei der Verfassung des Gesetzentwurfes über das Fernrecht waren im Deutschen Landwirthschafts-Rath für die Landwirtschaft b. Rohstoffe folgende Ansichten: Ich bin nicht der Meinung, dass die Ausdehnung des Fernrechtes geeignet ist, die Frucht vom Lande einzuschneiden oder gar zu verhindern. ...

Bei der Verfassung des Gesetzentwurfes über das Fernrecht waren im Deutschen Landwirthschafts-Rath für die Landwirtschaft b. Rohstoffe folgende Ansichten: Ich bin nicht der Meinung, dass die Ausdehnung des Fernrechtes geeignet ist, die Frucht vom Lande einzuschneiden oder gar zu verhindern. ...

Dresdner Bank. Dresden. König-Johann-Strasse 3 und Prager-Strasse 39 (Europ. Hof). Niederlassungen: Berlin, Hamburg, Bremen, Nürnberg, Pärth, Hannover, London. Aktienkapital: M. 110,000,000. Reserve: 27,500,000.

Dresdner Bank. Nur für Wiederverkäufer! Continental-Pneumatics (glatt - Modell 1890 - slipping) Tourenreifen, Halbbrenner, Bahnbrenner, Tandem und Mehrsitzer. Reparatur-Utensilien. Continental-Gummibälle hart, grau, massiv, Frucht- und Straßenbälle. Lawn Tennis-Bälle, beites deutsches Fabrikat. Gummiwaarenhaus Carl Weigandt, Königl. Zucht Hoflieferant, 12 Johannesstrasse 12.

Piano-Großist SYHRE Dresden - 18 Neosigstrasse 18 liefert die besten Pianinos und Klänge als Generalvertreter von Epp & Sohn, Leipzig u. Co. ...

Orientalische Teppiche. Antike Perser-Teppiche und Läufer, wirklich selten schöne Exemplare, in allen vorzukommenden Größen und Preislagen. ...

Joh. Georg Pohle, Dresden-A., Struvestrasse 7. Satteltaschen, Kellms, Jijims, Seidenstickereien, Watten etc. Permanent großes Lager. ...

Frauen-Strümpfe. mit doppelten Sohlen, speciell für Ausstattungen, empfiehlt Chemnitzer Handschuh-Haus, 16 nur Pragerstrasse 16, nur I. Et. (neben Hofmeisterei S. M. Gottlobes).

Seite 11 "Dresdner Nachrichten" Seite 11 Sonntag, 26. Februar 1899 - Nr. 52

Jeder Grösse
Preise
en
schwür,
sch für 47,
16 Jahre
werden
ren.
elle.
rn.
leiten Nach-
cher,
schr
ärm-
Blatten
nd, die
Ein-
in ganz
er Zeit
bei
lam-
Die
ets in
uch die
Demen-
meiner
m von
blättern
and
erth-
hab
n
her.
en!
te an in
stlich und
Tamt
e ich den
gratis.
:
g.
auf
einer der
tem Er-
a gros
end ein-
und
gut ein-
weise
uf an
enden.
en
1.60, 4.80
5.60, 6.80
7.-, 7.50
Sorten,
sien.
:
glichen
in habe
als
er.
g.

weitere und an sie die spannendsten Erzählungen knüpfte, ferner die in viele fremden Sprachen überlesenen Romane „Der Inselkönig“, „Die Tochter des Diplomaten“, „Der Löwe von Vuzern“, „Der Alte vom Berge“, „Der Meier von Monarbin“, „Fret vom Joch“ und „Die Perle von der Die“. Die gesammelten Schriften Kange's erschienen schon im Jahre 1866 in 36 Bänden. Philipp Kange's Romane behandeln in interessanten und spannenden Geschichten das moderne Leben und geben besonders von den Sitten und Gebräuchen, Landtschaften und Bemohnern Schleswig-Holsteins naturgetreue Bilder.

Zur Rettung der „Bulgaria“ wird gemeldet: Eine Tracht- mung des deutschen Konsuls in Punta Delgada an die Hamburg-Amerika-Linie bekräftigt die Ankunft der „Bulgaria“. „An Bord Alles wohl.“ Der Londoner „Star“ meldet aus Punta Delgada: Die „Bulgaria“ war 11 Tage durch die Reparatur der Maschine und des Ruders aufgehalten worden; ein Mann der Besatzung erkrankte bei diesen Arbeiten; der Dampfer „Antiflan“ hatte zwei Stunden hindurch vergeblich versucht, die „Bulgaria“ zu hängen, worauf die „Bulgaria“ allein die Meile nach Punta Delgada fortsegelte. Wie die „Hamb. Börsen.“ erzählt, hat der Kapitän gleich nach dem Eintreffen der Nachricht von der glücklichen Ankunft der „Bulgaria“ in Punta Delgada auf dringlichem Wege über die Einzelheiten der Vorgänge bei der Direction der Hamburg-Amerika-Linie einzeln und durch die deutsche Gesandtschaft in Hamburg seine wärmsten Glückwünsche zu der so glücklichen Wendung in dem Schicksal der „Bulgaria“ aussprechen lassen. An den Director der Hamburg-Amerikanischen Packetfahrt-Actien-Gesellschaft Vallien hat der Kaiser folgendes Telegramm gerichtet: „In tiefem Danke gegen Gott, der in so wunderbarer Weise Schiff und Mannschaft gerettet hat, spreche Ich Ihnen Meine wärmsten Glückwünsche zur Errettung der „Bulgaria“ aus. Der Kapitän Schmidt hat in echt deutscher Seemannsart in seinem Gottvertrauen einen Abgelenk Kompass auf Leben und Tod siegreich gegen den Ocean ausgefochten, unterthätig von einer aufopfernden und pflichttreuen, braven Mannschaft. Als Zeichen Meiner Anerkennung verleihe Ich dem Kapitän Schmidt das Kreuz der Kom- mune Meines Kaiserthums von Hohenzollern. Sie werden die Namen der zur Auszeichnung vorgeschlagenen Mannschaften durch Meinen Gesandten Mir mittheilen.“ — Die „Times“ besprechen in einem Leitartikel das Schicksal der „Bulgaria“ und sagen, daß sie sich ein Unwetter denken konnte, sei in erster Reihe dem Rathe, der Tüchtigkeit und der Disziplin der gesamten Besatzung zu danken; aber auch der vorzügliche Bau des Schiffes habe in nicht geringem Maße dazu beigetragen. — „Standard“, „Daily Chroni- cle“ und „Morning Post“ loben die bewundernswürdige see- männische Tüchtigkeit und die eifrige Ausdauer des Führers und der Mannschaft der „Bulgaria“.

Aufsehen erregt in Uricid die Verhaftung des Vorstehers des städtischen Verlegungsamtes Friedrichs. Genannter steht unter dem Verdacht schwerer Sittlichkeitsverbrechen. U. A. hatte Friedrichs auch schwachsinrige weibliche Personen unter seiner Obhut.

Die deutsche Officiers-Deputation im Reichsunge Bour's hat einiges Aufsehen durch die Körpergröße der Officiere gemacht. Die Officiere haben nicht unterlassen, dem Eindruck in einem Wis- senswart Luft zu machen. Auf den Boulevard ging die Frage von Mund zu Mund: Wie heißt der größte Herr der deutschen Deputation? Und die Antwort lautete: „Blasow, car il est — plus qu'haut“!

Eine halbe Million Mark hat die Firma Armour in Chicago gegeben, um eine erfolgreiche Agitation zu Gunsten der amerikanischen Fleischware zu betreiben. Es ist in den ameri- kanischen Exportschiffen die Parole ausgegeben worden, zur Zeit nur beste Waare nach Deutschland zu schicken. Wenn man erst das für Amerika günstige Fleischgeschäft durchgedrückt hat, dann wird es noch immer Zeit sein, den Schwab, gegen dessen Einfuhr sich alle anderen Staaten durch gesetzliche Bestimmungen abzusichern, nach Deutschland abzuschieben. Wir schlagen vor, so schreibt die „Deutsche Fleisch-Zeitung“, der deutsche Fleisch-Verband möge doch an sämtliche Mitglieder des Bundesraths, an sämtliche Reichstags-Abgeordnete und an sämtliche Minister aller Bundesstaaten ein Postpaket amerikanischer „Schlachtwurst“ senden, mit dem Eruchen der persönlichen Kostprobe, — auszusuchen davon wollen wir den Herrn Reichskanzler und alle in gleichem Alter stehenden Herren, da wir nicht wünschen, daß die Herren, welche so gewohnt sind, ausgemöhlt zu sein, denartige Veruche mit längerem Siechtum oder einem zeitweiligen verdorbenen Magen erkaufen. Was aber dem deutschen Fleischer recht ist, nämlich die Untersuchung der Thiere vor und nach dem Schlachten, das soll auch den amerikanischen Exporteuren billig sein, und so ist die Forderung gerechtfertigt: Untersuchung aller amerikanischen Fleischwaren bei der Einfuhr; Nachuntersuchung, wie bei den deutschen Fleischwaren in den Städten, wo diese zum Verkauf gelangen; Verbot für die Einfuhr solcher Waaren, bei denen eine Untersuchung nicht möglich ist. Die amerikanische Presse schweigt jene Sclandalaffaire, Vielerlei einbalsamirten Fleisches durch amerikanische Lieferanten an amerikanische Tempeln, fast vollständig tot. Die Allmacht des amerikanischen Dollars unterdrückt nach Möglichkeit das Bekanntwerden dieser großen nationalen Schandthaten. Wäre man deshalb auf der Hut sein und auch nicht jaubern, zu den Kriegskosten, ein Jeder nach seinem Theil, wenn solche gefordert werden, beizutragen; es gilt, einen kurzen Feind entgegenzutreten und einzuknechten für die Selbstständigkeit des deutschen Fleischer-Gewerbes. Soweit die „Deutsche Fleisch- zeitung“, daß sie vollkommen Recht hat, bemerkt dazu die „Deutsche Tageszeitung“, haben wir bereits ausgeführt. Die Fleischer werden aber jetzt Das erleben, was wir ihnen während des Fleischnotthummels oft vorhergesagt haben: die freimüthigen Freunde, mit denen sie damals leider Arm in Arm marchirten, werden sie jetzt in dieser Lebensstunde schmächtig im Stiche lassen.

Gegen das Rauchen der Frauen wurde in England vor Kurzem ein ziemlich heftiger Kampf geführt. Die tabakbesessenen Schönen ließen sich aber nicht davon überzeugen, daß das edle Kraut, aus dem Cigaretten gefertigt werden, für sie nicht ge- wachsen sei, und man müßte sie eben gewöhnen lassen. Manche Südtter wollen auch behaupten, das weibliche Geschlecht rauche durchaus nicht, weil es der Cigarette wirklich keinen Genuß abgewinne, sondern nur aus Hoflichkeit. Selten werde eine junge Dame daran denken, sich eine „Cigarette“ anzuzünden, wenn kein männliches Wesen in nächster Nähe zu finden sei. Unter diesen Umständen dürfte das Rauchen der Frauen auch immer nur als eine harmlose Spielerei zu betrachten sein. Welt schlimmere Folgen hat dagegen die sich in England immer mehr bemerkbar machende Thatsache, daß halbwüchsige Knaben weit häufiger mit dem sog. Glimmerknäuel als mit der früher so beliebt gewesenen Röhre im Munde anzutreffen sind. Die Cigarette ist nach Angabe der Aerzte ver- antwortlich für eine erschreckende Anzahl von Todesfällen und für die vielen nervösen Krankheitserscheinungen unter Schulknaben zwischen acht und fünfzehn Jahren. Das bleiche trübselige Aus- sehen, die Appetitlosigkeit der Knaben so mancher Jungen sich die besorgten Eltern, die lange keine Abnung von der heimlichen Leidenschaft ihrer minderjährigen Sprößlinge hatten, nach der Ursache forschten, und in den meisten Fällen stellte es sich heraus, daß die Knaben eifrige Raucher waren. Die englische Presse macht nun in allem Ernst den Vorschlag, daß man sich Amerika zum Beispiel nehmen und zur Bekämpfung des Uebels ein Gesetz erlassen möge, das allen Knaben unter 16 Jahren das Rauchen auf das Strengste verbieten würde. Ein solches Gesetz besteht in der That in den Vereinigten Staaten bereits seit längerer Zeit und hat auch schon viel dazu beigetragen, der verderblichen Unsitte des Rauchens, dem sich Uncle Sam's schuldige Söhne eben- falls mit Enthusiasmus hingeeben hatten, Einhalt zu thun. Nach einer vom Stadtrichter Adam Schach in Mount Vernon herausgegebenen Verordnung muß jeder Knabe, der dort auf offener Straße rauchend angetroffen wird, sofort verhaftet werden. Hier hilft dann keine Verwendung von Seiten zärtlicher Eltern, der kleine Bursche hat keine bestimmte Zeit bei trockenem Brot und Wasser abzusitzen. Gewöhnlich ist er nach einer solchen Maß- regel von seiner verachteten Passion geheilt.

Als seiner Sammelmappe heißt ein eifriger Schulmann in der „Straß. Post“ Einiges mit. Große Schwierigkeit macht oft den Leuten die Anekdote und die Schlagformel ihrer Briefe und der Entschuldigungsschreiben. Es wissen sie nicht, ob sie Wohl- geboren schreiben sollen, oder ob der Vetter ein „Hochwohlgeborener“ verdient, ob man vor ihm Hochachtung oder nur Achtung haben soll, ob man ihn freundlich, höflich, beifällig, ergebenst oder nur einfach grüßen soll. Eine Mutter schrieb sogar unter eine Ent- schuldigung: „Hochstets Marie W.“. Gemeint war ohne Zweifel „Hochachtung“. Ein Mutter energischer Stilles bietet die Bemerkung, mit der eine Mutter einen Straßknecht, den ihr Sohn zur Unterstützung ihr vorzulegen hatte, verabschiedete. Sie lautet: „Durch- geben! und durchgehauen Hochachtungsvoll Frau W.“.

Sächsische Handelsbank.

Aktien-Kapital: Mark 9,000,000,
wovon Mark 5,250,000 eingezahlt.

Wir vergüten bis auf Weiteres für Baarverlagen auf Depositionsbuch
bei täglicher Verfügung 3 % Zinsen p. a.
bei einmonatlicher Kündigung 3 1/2 % Zinsen p. a.
bei dreimonatlicher Kündigung 4 % Zinsen p. a.

Wir empfehlen uns ferner
zum An- und Verkauf von Staats- und Werthpapieren,
zur Annahme offener und geschlossener Depots,
zur Gewährung von Darlehen auf Werthpapiere,
zur Gewährung von Darlehen auf andere Sicherheiten,
zur Einlösung von Coupons und Dividendenscheinen,
zur Diskontirung von Wechseln und Eröffnung von laufenden Rechnungen.

Sächsische Handelsbank,
Seestrasse 7.

Nur noch bis 30. Mai a. c.

Ausverkauf
à tout prix

sämmtlicher Waaren im Magazin

BERNHARD SCHÄFER,

Königlicher Hoflieferant.

Nr. 6 Pragerstrasse Nr. 6.

Schluss am 30. Mai a. c.

Schwarze Damen- Kleiderstoffe!

Das Kleid:
4, 5, 6, 7, 8, 9, 10, 12 bis 30 Mart
empfehle in größter Auswahl und zu billigsten Preisen.

August Kretzschmar,

1845 gegründet. 11 Altmarkt 11. 1845 gegründet.

Es gehört zu meinen Geschäfts-Prinzipien, nur solche schwarze Stoffe zu empfehlen, für welche ich die Hing- schaft des „solbden Tragens“ über- nehmen kann.

Was bezweckt die „Zeiss“
BAR-LOCK-Schreibmaschine

Geldersparnis
Zeitersparnis
Schonung der Gesundheit
Sicherer Geldgewinn.

Welchen Nutzen bietet sie?

Sie ist die einzige mit sofort sichtbarer Schrift.
Sie ist die einzige zum bequemen Ausfüllen von For- mularen, Policen, Facturen, Conto-Correnten, Auszügen etc.
Handhabung spielend zu erlernen.
Schreibt mit größter Schnelligkeit.
Stets Zeilengradheit.

SHANNON-REGISTRATOR-CO.

Aug. Zeiss & Co.,

Dresden-A., Waisenhausstrasse 10,
zwischen Pragerstr. u. Centraltheater.
Berlin, Köln, Frankfurt a. M., Zürich,
Mailand, Wien etc.

Gegründet 1881 in Frankfurt a. M.
7 Hoflieferanten-Diplome, 16 Preismedaillen.

Der große Erfolg mit meinen rühmlichst bekannten Staffee à Pfund 97 Pfg., gebrannt, veranlaßt mich, von jetzt an einen neuen Artikel:

Eier-Nudeln

in meinen sämtlichen Geschäften aufzunehmen.
Ich führe vorläufig nur eine Marke, welche aus besten Roh- materialien mit nur frischem Eiern hergestellt ist. Ich bitte die geehrten Hausfrauen, gefällig Probe-Einkäufe bei mir zu machen und bin überzeugt, daß sie alsdann auch diesen Artikel nur beim

Chocoladen-Hering

kaufen werden. Den Preis habe ich auf äußert 40 Pfg. pro Pfund gestellt. Bei Einkauf von 30 Pfg. an erhält jeder Käufer 1 Tafel Chocolate gratis.

Mit aller Hochachtung
**Edwin Hering, Inh. der Firma
Chocoladen-Hering.**

Seite 13 „Freiburger Nachrichten“ Seite 13
Sonntag, 26. Februar 1899 — Nr. 57

Felsenkeller.
Heute Concert u. darauffolgender Ball.
Achtungsvoll E. Weichelt.

Schweizerhaus.
Heute grosse Ballmusik,
von 4-7 Uhr Tanzverein.
Achtungsvoll H. Franke.

Etabliem. „**Ballhaus**“
Achtungsvoll Saugnerst.
Heute und morgen
Schneidige Ballmusik.
Heute von 4-7 Uhr „Tanzverein“.
Es werden die schönsten und neuesten Tänze gespielt.
Achtungsvoll A. Puhlmann.

Elysium, Räcknitz.
Jeden Sonntag: Feine Ballmusik.
Achtungsvoll W. Ilgen.

**Paradiesgarten
Zschertnitz.**
Anerkannt schönstes und
grösstes Ball-Etablissement.
Heute feiner Ball!
Achtungsvoll Max Heide.

Tivoli.
Heute und morgen
Ballmusik.
Heute von 4-7 Uhr, morgen von 7-10 Uhr Tanzverein.
Achtungsvoll G. Bötcher.

**Gasthof zum „Alten Kloster“,
Leubnitz-Neustra.**
Heute Sonntag starkbesetzte Ballmusik.
Achtungsvoll Rudolph Seidel.

Constantia Cotta-Dresden.
Heute Sonntag
ein Tänzchen.
6 und 9 Uhr Contre!

Meinhold's Säle.
Heute Sonntag:
**Grosse
Ballmusik.**
Anfang 5 Uhr.

**Concert- u. Ball-Etablissement
Gasthof Briessnitz.**
Heute Sonntag den 26. Februar
„schneidige Ballmusik“.
Küche und Keller wie bekannt hochfein.
Achtungsvoll Max Rohbach.

Stadt Leipzig.
Leipzigerstrasse 51/56.
Heute Sonntag und morgen Montag
Große öffentliche Ballmusik
in den noch vom Maschenball grohartig decorirten
Sälen.
Achtungsvoll Gustav Händler.

Neu! **Eröffnung!** Neu!
**Friedrichstädter
Gesellschaftshaus,**
Friedrichstrasse 37.

Vor Kurzem habe ich obiges Restaurant in eigene Verwaltung
genommen, empfehle werthen Nachbarn und Freunden
diese schönen rauchlosen Räume, werde bemüht sein, in Küche und
Keller das Beste zu bieten, sowie für musikalische Unterhaltung
Sorge zu tragen.
Es ladet ergebenst ein
Clemens Fischer,
früher Besitzer von „Stadt Leipzig“.

**Wilhelms-
burg,**
Coffeibude - Niederwartha.
Prachtvoller Ausflugsort.

„**Taberna**“,
Moritzstrasse 5,
an der König-Johannstr.,
Weingrosshandlg.,
gegründet 1873.
Besitzer:
Reinhold Ackermann.

Tarragona,
roth, herb,
1.10 M., bei 25 Fl. 95 Fl.
Tarragona,
roth, silber,
1.25 M., bei 25 Fl. 1.10 M.
Tarragona,
weiss, weiss, mild,
à Fl. 1.25, à Fl. 1.50.
(Diese Qualitäten sind
Magenleidenden
ganz besonders zu empf.)
incl. Glas.

**Rhein- und Mosel-
weine, Bordeaux**
(aus den hervorragenden
1892/93er u. 95er Ernten),
verschiedene spanische
und portug. Weine.
Altes Lager von
Rum, Arac, Cognac,
Benicarlo-Punsch.
Achtungsvoll,
volkstümlichste
Weinstuben.

Neu eröffnet!
**Gasthaus
Weisser Adler,**
Dresden-N., Friedensstr. 23,
vis-à-vis dem neuen Neustadt.
Friedhof.
Schön. Gesellschaftszimmer
empfehle ich werthen Vereinen
zur gefälligen Benutzung.
Achtungsvoll
i. B.: **Gustav Zirkel.**

**Esset
Gemüse**
in richtiger vegetarischer Zubereit-
ung im Hotel u. Speisehaus
Thalysia, Schloßstrasse 14.
Da für gewöhnlich dieselben beim
Kochen zu sehr entweicht und
nicht zusammengehalten werden.
Siehe auch hierüber: „Küchen-
reform“ in Dr. Vahm. diät. Blut-
entwässerung als Grundursache
aller Krankheiten.

**Bürger-
Kasino,**
gr. Brüdergasse 25.

Im
Parterre-Restaurant:
Grünes Act.-Culmbacher,
Mündner Baderbräu
**5 10 Liter
20 Pfg.**

Reichhaltige Lagerbier
**5 10 Liter
15 Pfg.**
Reichhaltige Speisenkarte,
keine Preise.
Stamm-Portionen
30 Pfg.
Achtungsvoll
Karl Helmrich, Inh.

Pa. Pa. Nativ und
Pa. Holländer
Mustern.
Max: Kunath's
Weinstuben.

Friedensburg,
die Perle der Lössnitz.
Herrliche Winterlandschaft
Stets gut gehetztes Zimmer.
Schöner Gesellschaftsraum.

„**Bergschlösschen**“
Räcknitz.
Heute hochfeine
Käsekäulchen.
Diana-Saal.
Wo man geht,
Wo man steht,
Nebstall
Spricht man vom
Schönen „**Diana-Saal**“.
So eine gewaltige
Walt-Decorations
Wie im
Diana-Saal
ist noch nicht dagewesen.
Nur sehen und staunen.

Historischer Aussichtspunkt
Finckenfang,
Bahnst. Wagn. od. Pöfelich,
Mühlberg.
Prachtvolle Fern- und
Mundschau.

Hotel Demnitz, Loschwitz.
Jeden Sonntag feine Ballmusik.
Achtungsvoll Emil Pötzsch.

**Actienbierbrauerei
Gambrinus
in Dresden.**
Hierdurch laden wir unsere Actionäre zu einer
**ausserordentlichen
General-Versammlung**

zu
**Donnerstag den 16. März 1899,
Nachmittags 5 Uhr,**
im **Trianon**, Eingang Schützenplatz 2 und Trabantenstrasse 12,
ein, zu welcher folgende Tagesordnung Erledigung finden soll:
1. Aufnahme einer neuen Anleihe im Nennwerthe von
Mk. 500,000, welche in zu 105 % rückzahlbaren Theil-
schuldverreibungen zerlegt werden soll, zum Zwecke der
Erlangung der bestehenden Anleihen gegen Verpfändung der
Brauerei- und Stadtkasernen.
2. Verkauf der Portelle 313 des Grundbuchs für Friedrichs-
stadt - Dresden, Löbtauerstrasse.
Der Saal wird um 4 Uhr geöffnet.
Dresden, am 24. Februar 1899.
Actienbierbrauerei Gambrinus in Dresden.
Der Aufsichtsrath. Die Direction.
Dr. Tharandt, C. Bachmann, A. Wolf,
Vorstand.

Nutzholz-Versteigerung.
Prietitzer Forstrevier.
Sonnabend, den 4. März 1899,
sollen
19 eichene Stämme von 10-22 cm Ober- bis. Mittellst., 2/10 m Läng.,
16 eichene Stämme von 21-18 cm Ober- bis. Mittellst., 2/9 m Läng.,
18 abnorme Stämme von 12-22 cm Ober- bis. Mittellst., 3/7 m Läng.,
22 abnorme Stämme von 21-30 cm Ober- bis. Mittellst., 2/8 m Läng.,
26 eichene Stämme von 11-22 cm Ober- bis. Mittellst., 2/9 m Läng.,
31 eichene Stämme von 21-30 cm Ober- bis. Mittellst., 2/10 m Läng.,
2 eichene Stämme von 32 u. 36 cm Mittellstärke, 6 m Länge und
3 m. eichene Nuthstämme,
aufbereitet im sogenannten „Kesseltische“ an der Chauffee in Prietitz
und im sogenannten „Schonstische“ innerhalb Böhmeritz, unter den vorher
bekannt zu machenden Bedingungen an Ort und Stelle versteigert
werden.
Veranmlung Vormittags 10 Uhr im 2. Minuter vom
Kesseltischschlage entferntem Gasthof „Lindensch“ in Prietitz.
Die Stämme liegen vom Bahnhofs Osttra und von der Kesseltisch-
schlage Prietitz-Thonberg je ca. 1-2 km entfernt. Specielle Aus-
züge werden auf Wunsch gebührenfrei zugesandt.
Herrschastliche Forstrevierverwaltung **Prietitz** zu
Forsthaus am Schwarzenberg bei Osttra,
den 21. Februar 1899.
Naumann.

Mühlberg

Mädchen-Kleider
(Spezialität der Firma)
Baby-Kleider
Weisse Kleider
Schul-Kleider
Backfisch-Kleider
Baby-Jackets
Mädchen-Jackets
Baby-Mäntel



Herm. Mühlberg,
Scheffelstrasse. — Wallstrasse.
Mühlberg.

Seite 16 „Dresdener Nachrichten“ Seite 16
Sonntag, 26. Februar 1899 — Nr. 57

Zu
Mi
Dr
D
Or
So
Ch
Or
Or
schiff
2 30
1.50
früher
Mitt
haus
Kra
bei 5
5-7
Kire
eingel
stat.
Ein
Ki
de
St.
Nird
Stapel
ber
des A
„Ge
Ch
fliegt
Empore
in
Holm
Kirche
Sta
Gr
des Bier
Sonn
Concert
Gas
Gr
man erge
99
Den
Gendred

Zum Besten des Konfirmandenfonds
der Dreikönigskirche.
Mittwoch den 1. März 1899, Busstag,
in der
Dreikönigskirche, Dresden-Neust.

Das verlorene Paradies,

Oratorium in 3 Theilen v. Anton Rubinstein.

Leitung: Herr Musikdirektor Felix Ramoth.
Solisten: Frau Marie Wittich, R. S. Kammerfängerin,
Dresden: Sopran.
Herr Georg Anthes, R. S. Kammerfänger,
Dresden: Tenor.
Herr Victor Porth, Concert- und Oratorienfänger, Dresden: Bariton.
Chor: Der Neustädter Chorgesangsverein,
die Dreyssig'sche und die Robert
Schumann'sche Singakademie.
Orgel: Herr Friedmar Töpfer, Organist an der
Dreikönigskirche.
Orchester: Die Kapelle des Gewerbehauses.

Preise der Plätze:

Altanplatz 1. Abth. 5 Mk., 2. Abth. 4 Mk., Mittel-
schiff 1. Abth. 3 Mk., 2. Abth. 2 Mk., Seitenchiff 1. Abth.
2 Mk., 2. Abth. 1,50 Mk., 3. Abth. 75 Pf., Empore 1. Abth.
1,50 Mk., 2. Abth. 1 Mk.; sämtlich nummerirt. Ver-
fügbare 50 Pl.
Billetverkauf vom 19. bis 28. Februar Abends in
Altstadt: Hgl. Hofmusikalienhandlung F. Ries, Kauf-
haus (3-1, 3-6). In Neustadt: Herr Richard
Kramer, Hauptstraße 21.
Am Busstage, den 1. März, nur von 11-2 Uhr
bei Herrn R. Kramer, Hauptstr. 21; Nachmittags von
5-7 Uhr im Kirchenamt, An der Dreikönigs-
kirche Nr. 9.
Zerte an den Verkaufsstellen und den Kirchen-
einigungen. — Billetverkauf findet an der Kirche nicht
statt.
Einlaß 6 Uhr. Beginn 7 Uhr. Ende gegen 9 Uhr.

Kirchen-Concert

am Busstag
den 1. März 1899 Nachmittags 3 Uhr
in der

St. Marcus-Kirche zu Dresden-Pieschen

ausgeführt vom
Kirchenchor und vom Kirchenchorgeleit-Berein
Leitung: Herr Lehrer Nötzold,
Orgel: Herr Kirchenchorlehrer Melchior,
sowie von der
Kapelle des 12. Infanterie-Regiments Nr. 177,
unter gütiger Mitwirkung:
der Frau Baumeister Wächter (Sopran),
der Hgl. Postbotenfängerin Frau Schlegel (Alt),
des Opernsängers Herrn Seiffert (Tenor),
des Hgl. Hofopernsängers Herrn Gutzschbach (Bass)
aus Dresden.

Zur Aufführung gelangt:
„Gethsemane und Golgatha“,
Charfreitags-Oratorium von Dr. F. Schneider.

Der Reinertrag
fließt der Gemeinde-Diaconie der Marcus-
Parodie zu.

Eintrittskarten: Altanplatz (nummerirt) 1,50 Mk.,
Empore (nummerirt) 75 Pf., Schiff (nummerirt) 50 Pf. in Brauer's
Hofmusikalienhandlung in Neustadt, Hauptstraße 2, und im
Kirchenamt der Marcusparodie, Marcusstraße 2.

Stadtwaldschlösschen, Postplatz. Täglich

Grosses Concert

des Wiener Damen-Instrumental-Orchesters Stella.
Sonn- und Feiertags 11-1 Uhr Fröhschoppen-
Concert und Nachmittags von 4 Uhr an
Sobachungsvoll Max Mäser.

Gasthof zum Erbgericht, Niederpoyritz.

Sonntag, den 26. Februar 1899

Grosses Concert,

wozu ergebenst einladet Hochachtungsvoll Carl Grünzig.

Bautzen.

„Fuchsbau.“

Größtes Zweite-Stabliement am Platz.
Restaurant 1. Rang.
Den besten Besuchern von Bautzen bestens empfohlen.
Gemeinschaftslokal Nr. 70. Oscar Dietrich.

Anton Müller's Austern-Salon zum Neuen Palais de Saxe 9 Neumarkt 9.

Pa. Holl. Austern

ügl. von der Aktiengesellschaft für künstl. Zucht, Holland,
10 Stück Mk. 2,20.
Nachweislich grösster Umsatz am Platze.
Wirthen und Wiederverkäufers Rabatt.

Pa. Whitstabler

von A. Roger Löhr - Ostende.
10 Stück Mk. 3,30.

Austern-Frühstück

(ab 10 Uhr früh à Couvert Mk. 2).
1. 5 Stück Holländer. 2. Reaktortisoupe.
3. H. Fleischgericht. 4. Käseplatte.

Diners

von 12½ Uhr ab à Mk. 1,50.
(in besserer Form) Mk. 2,50.

10 St. Dinerkarten M. 13

(ohne täglichen Zwang).

Soupers

ab 6 Uhr Nachmittags (5 Gänge) Mk. 3.
Nach Theaterschluss frische Schüsseln.

Angenehmer Familienaufenthalt.

Eigenes grosses Lager Flaschen - Weinen.

Original-Mosel- u. Kabinets-Rheinweine.
ff. Bordeaux- und Schlossabzüge.
Reichste Auswahl in den beliebtesten, modernsten
Champagnermarken.

Südweine. Spirituosen. Liqueure.

Weinbestellungen ausser Haus werden zu bedeutend
ermässigten Preisen geliefert.

Man vergleiche die Engros-Preisliste.

Echt Pilsner Bier.

Hochfeine Küche.
Arrangements
für Soupers ausser Haus für kleine Gesell-
schaften.
Einzelne kalte und warme Platten.

Heute Menu à M. 1,50.

1. Parmentier-Suppe.
2. Lachs See-Bernaise oder Huhn à la Marengo
3. Filetbraten.
Compôte. Salat.
4. Ananas-Bombe.
5. Franz. Käseplatte mit Radieschen.

PALAST - Restaurant Dresden-A. Ferdinandstr. 4.

Täglich Nachmittags 4 Uhr und Abends 8 Uhr
2 gr. Doppel-Concerte

von der Palast-Kapelle (Cobolter 40 Mann).
Direction Herzogl. Kapellmeister Fritz Hoffmann,
unter Mitwirkung der Opern- und Concert-Sänger:
Fräulein Hermine Heid,
Fräulein Frida Schlichthärte,
Herr Stefan Komaromy.
Donnerstag Nachmittags: Sinfonie.
Sonn- und Feiertags von 11 Uhr Mittags Concert.

(FERDINANDSTRASSE 4)

Gasthaus Neu-Ostra.

Heute Sonntag Ballmusik.
Hochachtungsvoll E. Müller.

Coburger Bier
die Perle aller Biere.
Heute alle
auf den Tischen.

Ausstellung

der
Koch-, Haushalts- und Industrie-Schule,
Dresden-Blasewitz,
von Erzeugnissen der Küche und sonstigen Schülereigenen Arbeiten,
in den neuen Schulräumen, Schubarthstrasse 44,
von Sonnabend den 25. Febr. bis Montag den 27. Febr.
Eintritt frei. Geöffnet von früh 10 Uhr bis Nachmittags 5 Uhr. Eintritt frei.
Die Vorleserin: A. Schoel.
Straßenbahn-Station: „Weißes Schloß“.

Stern'sches Konservatorium

zugleich Theaterschule für Oper u. Schauspiel.
Direktor: Professor Gustav Hollaender.
Berlin SW. Gegründet 1850. Bernburgerstr. 22 a
in dem neuen Gebäude der „Philharmonie“,
Einweihung der neuen Räume des Stern'schen Conserva-
toriums durch drei feierliche Aufführungen am 11.,
12. und 13. März. Beginn des Sommerunterrichts am
10. April. Eintritt jederzeit. Sprechzeit 11-1 Uhr.
Prospecte kostenfrei durch das Secretariat.

Central- Theater

Waisenhausstraße 6.

Täglich Variété-Vorstellung

Anfang 7½ Uhr.
Sonntag Nachmittag-Vorstellung
ermässigte Preise.

Nur noch bis 27. Februar

Staley und Birbeck,

die kunstvollsten Schmiede mit ihrem sensationellen Ver-
wandlungsart.

Jean Clermont

Romische Scene: „Ein Geburtstagsmorgen auf dem Lande.“

Amelia Stone,

amerikanische Sopranistin.

The American Biograph

und das andere große Februar-Programm.

Walt- Restaurant Société

Dresden-A., Waisenhausstr. 18.

Vollständig renovirt! Glänzende Beleuchtung!

Täglich 4 Concerte

von der Dresdner Virtuosen-Kapelle, zu
Direction: B. Melzer,
und der vorzüglichen, durch Staatliche ausgezeichneten
italienischen Sängertuppe

Trovatore - Possilippo,

Mittags von 12-2 Uhr Fröhschoppen-Concert.
Nachm. von 5-7 (Sonntags v. 4-7) Ital.-Concert.
Abends von 7-11 Uhr grosses Doppel-Concert.

Biere hochfein, vorzügliche Küche

zu civilen Preisen.
Mittags reiche Speisenauswahl,
Diverse Menus von 50 Pf. bis 3 Mk.

Hochachtungsvoll Die Verwaltung.
S. A.: Herrn. Wolff.

Seite 17 „Dresdner Nachrichten“ Seite 17
Sonntag, 26. Februar 1899 Nr. 57



„Drei Kaiser-Hof“, Dresden-Löbtau.

Heute
Großes humoristisches Concert
 von **Preussler's Muldenthal-Sängern**.
 Anfang 4 Uhr. Eintritt 50 Pfd.
 Vorverkauf à 40 Pfd. im „Drei Kaiser-Hof“ zu haben.
 Nach dem Concert **Feiner Ball**.
 Morgens Großes Concert von obiger Kapelle. Anfang 8 Uhr.

Hammer's Hôtel.

Jeden Sonntag und Montag
Grosse Ballmusik.
 Montag freier Tanz bis 11 Uhr mit Eintritt 50 Pfd.
 für Herren und 20 Pfd. für Damen.
 Hochachtungsvoll **Moritz Beckert.**

Weisser Adler, Loschwitz.

Heute 1/4 Uhr und Abends 7 1/2 Uhr
2 letzte Concerte
 von **Winter-Tymian's Sänger!**
 Kinder freien Eintritt. Ehrenkarten gelten nicht.

Feldschlösschen.

Heute
öffentl. Familienabend,
 Anfang 4 Uhr.
 Hochachtungsvoll **Otto Scheibe.**
 Meine freundlichen Vorstellungen empfehle ich zur
 Abhaltung von Vereins- und Familien-Gesellschaften
 unter Aufsicht der besten Bewirtung.

Carolagarten.

Heute
Grosser Jugend-Elite-Ball.
 Anfang 4 Uhr.
 Hochachtungsvoll **Rich. Weigand.**

Goldne Krone, Strehlen.

Heute sowie jeden Sonntag und Montag
ein solennes Tänzchen.
 Anfang 4 Uhr. Montag 7 Uhr. Montag Tanzverein.
 Hochachtungsvoll **August Oplitz.**

Braune's Restauration,
 Dölitzschen.

Heute Sonntag **große Ballmusik.**
 NB. Gleichzeitig empfehle ich meine freundlichen Vorstellungen
 zur Abhaltung von Vereins- und Familien-Gesellschaften.
 Hochachtungsvoll **Oskar Braune.**
 Fernsprecher Amt I. Nr. 3191. Central-Verzierung.
 Beleuchtung: Gaslicht mit der Gasanstalt Wahren-Dresden.

Central-Halle

Heute große Ballmusik.
Von 4 bis 7 Uhr Tanzverein.
 Anfang 4 Uhr. Hochachtungsvoll **C. Beler.**

Concert- und Ball-Etablissement
Zu den Linden,

Septbr. 1877. **Cotta.** Septbr. 1877.
 Heute Sonntag **feine Ballmusik**,
 von 5 bis 7 Uhr Tanzverein.
 Keller und Küche grossartig.
 Ladet ergebenst ein **Karl Krutzsch, Besitzer.**

Gasthof Wilder Mann.

Heute sowie jeden Sonntag
Tanzvergnügen mit Contre.
 Hochachtungsvoll **G. Oplitz.**

Schneidige Ballmusik. Volles Orchester.
Diana-Saal! Diana-Saal!
 Du wunderschöner Saal!
 Sonntag und Montag:
Grosser öffentlicher Ball.
 Neu! Märsche auf Feld-
 trompeten. Neu!
 Kundgefesst: Mt-Dresden,
 Neapel zc.
 Hochachtungsvoll **Georg Frank.**
 Dresden-A., Jagdweg.
 Pferdebahn bis Jagdweg.
Maskenball-Dekoration
 à la „Berliner Blumen-Säle“, wo es 3 Mark
 Entrée kostet.

Hotel Duttler.

Jeden Sonntag
 von Nachm. 4,
 Montags
 von Abends 7 Uhr an
Elite-Ball.

Sächsischer Prinz

Jeden Sonntag und Montag
grosse Ballmusik.
 Hochachtungsvoll **M. Rothe.**

Bürgerpark
 Heute
Ballmusik.

Tanzverein von 5-7 Uhr.
 Nur zahlreicher Besuch bittet **Alfred Baum.**

Gasthof Blasewitz.

Schillerplatz 11.
 Heute, sowie jeden Sonntag
Schneidige Militär-Ballmusik.
 Für gute Speisen und Getränke ist bestens geforgt.
 Hochachtungsvoll **Hermann Postmann.**

Grüne Wiese, Gruna,
 heute Ballmusik.

Ballsaal „Odeum“.
 Heute, sowie jeden Sonntag und Montag:
Öffentlicher Ball.

Sonntags Tanzverein von 4-7 Uhr.
 Heute, sowie jeden Sonntag
 Schneidige Militär-Ballmusik.
 Für gute Speisen und Getränke ist bestens geforgt.
 Hochachtungsvoll **Hermann Postmann.**

Kollack's Etablissement.
 Königsbrückerstrasse.
 Heute, sowie jeden Sonntag und Freitag
Bürgerlich. Tanzkränzchen.
 Anfang 4 Uhr.
Contretanz Abs. 7 Uhr u. Abs. 9 Uhr.

Lindengarten,

Königsbrückerstrasse 121. Endstation der Straßenbahn Haupt-
 bahnhof-Arsenal.
 Heute Sonntag **große Ballmusik.**
 Anfang 4 Uhr. von 4-7 Uhr Tanzverein.
 Vorzügliche Speisen und Getränke.
 Zu recht zahlreichem Besuche ladet ergebenst ein
Theodor Naumann.
 Morgen Montag **Ballmusik.** Anfang 7 Uhr. Eintritt frei
D. O.

Herrschastlicher Gasthof Nöthnit.

Jeden Sonntag **Tanzvergnügen mit Contre,**
 wozu ergebenst einladet **E. Keller.**

Gasthof z. Heller,

Biederbahn St. Pauli-Neubhof.
 Jeden Sonntag ein **Tänzchen.**
 Hochachtungsvoll **Ernst Gerlich.**

Trianon.
Ballmusik.
 Von 4-7 Uhr Tanzverein.
 Morgen von 7-10 Uhr Tanzverein.
Die Verwaltung.

Abfahrt und Ankunft der Eisenbahnhöfe in Dresden.		
Annaberg	4,12 5,18 6,16 9,29 12,29	Louisastr. 3,57 8,23 11,25 12,29
Arnsdorf (Richt. Sächs.)	5,50 6,5	Neisserstr. 6,12 10,35 12,47
Arnsdorf (Richt. Sächs.)	7,13 8,10 9,46 10,46 12,29 12,51 1,17	Neisserstr. 10,30 12,12 12,50 12,50 u. 12,50 Götze, Leister, Gorn u. Jüttig in Chtr. u. Neu St. Witzig (1,50 Gorn u. Jüttig in Chtr. u. Jüttig) 2,4 2,47 (2,33 Gorn u. Jüttig in Chtr. u. Jüttig) 4,52 5,22 6,10 6,51 (4,25 bis Götze) 6,12 6,52 6,51 8,5 8,51 8,57 (9,15 bis Götze) 10,25 (10,50 Gorn u. Jüttig in Chtr. u. Neu St. Witzig) - Anf. (5,55 u. Götze zur Witzig) 11,22 (11,24 u. Götze) 4,21 7,50 7,56 9,5 9,49 10,8 11,20 1,3 1,34 (1,63 von Götze) 2,51 (2,50 von Götze) 4,23 4,49 (6,3 von Götze) 6,22 6,43 (7,45 Gorn u. Jüttig in Chtr. u. Neu St. Witzig) 8,44 von Götze 10,55 u. Jüttig in Chtr. u. Neu St. Witzig 9,2 9,35 9,57 (10,12 Gorn u. Jüttig in Chtr. u. Neu St. Witzig) 10,55 von Götze) 10,52 12,16.
Berlin (über Hohenstein)	8,23 12,1	Narbitzberg-Kadeberg) 8,23 12,1 11,30 Sonn- u. Feiertag in Chtr. u. Jüttig 3,39 (4,42 zur Götze) 5,12 (5,12) 7,40 10,35 - Anf. 5,25 zur Witzig) 10,24 Chtr. u. ab 12,34. 5,21 zur Witzig u. Jüttig, bis 5 Chtr.) 7,56 11,29 (1,34 Sonn- u. Feiertag in Chtr. u. Jüttig) 2,51 6,42 10,52.
Berlin (über Hohenstein)	8,23 12,1	Narbitzberg-Kadeberg) 8,23 12,1 11,30 Sonn- u. Feiertag in Chtr. u. Jüttig 3,39 (4,42 zur Götze) 5,12 (5,12) 7,40 10,35 - Anf. 5,25 zur Witzig) 10,24 Chtr. u. ab 12,34. 5,21 zur Witzig u. Jüttig, bis 5 Chtr.) 7,56 11,29 (1,34 Sonn- u. Feiertag in Chtr. u. Jüttig) 2,51 6,42 10,52.
Berlin (über Hohenstein)	8,23 12,1	Narbitzberg-Kadeberg) 8,23 12,1 11,30 Sonn- u. Feiertag in Chtr. u. Jüttig 3,39 (4,42 zur Götze) 5,12 (5,12) 7,40 10,35 - Anf. 5,25 zur Witzig) 10,24 Chtr. u. ab 12,34. 5,21 zur Witzig u. Jüttig, bis 5 Chtr.) 7,56 11,29 (1,34 Sonn- u. Feiertag in Chtr. u. Jüttig) 2,51 6,42 10,52.
Berlin (über Hohenstein)	8,23 12,1	Narbitzberg-Kadeberg) 8,23 12,1 11,30 Sonn- u. Feiertag in Chtr. u. Jüttig 3,39 (4,42 zur Götze) 5,12 (5,12) 7,40 10,35 - Anf. 5,25 zur Witzig) 10,24 Chtr. u. ab 12,34. 5,21 zur Witzig u. Jüttig, bis 5 Chtr.) 7,56 11,29 (1,34 Sonn- u. Feiertag in Chtr. u. Jüttig) 2,51 6,42 10,52.

Seite 18 „Dresdener Nachrichten“ Seite 18
 Sonntag, 26. Februar 1899 Nr. 57

Krystall-Palast

Neuestes Concert- und Ball-Etablissement

45 Schäterstrasse 45.

Nachdem mein 3000 Personen fassender, feinsten und grösster

Concert- und Ballsaal

eröffnet ist, findet in demselben jeden

Sonntag von Nachmittags 4 Uhr an, sowie jeden Montag von Nachmittags 6 Uhr an

Grosser Elite-Ball

statt. Feenhafte Beleuchtung durch eigene elektrische Anlage. Musikfreunde und Gesangsvereine mache auf die vorzügliche Akustik meines Hauptsalles ganz besonders aufmerksam. Indem ich mein grossartiges Etablissement zur Abhaltung von Vereins- und Familien-Festlichkeiten bestens empfehle, bitte ich um allseitige Unterstützung und sichere grösstes Entgegenkommen zu.

Hochachtungsvoll Karl Rupprecht, Besitzer.

Italienischer Nationalkeller

Silvio Serenzi

Dresden, Waisenhausstrasse 19 und Ringstr.

Haupt-Niederlage und General-Vertretung für ganz Sachsen des echten VINO Vermouth di Torino.

Gründer: Frat. Cora, Torino.

Vertretungen von echtem Chianti, Spumante, Moscat d'Asti.

Weinrestaurant Nationalkeller

empfehlen

Reichhaltige Frühstückkarte zu kleinen Preisen, sowie reichhaltige Abendkarte.

Italienische Spezialitäten.

Risotto. - Macaroni. - Reiztts.

Prima Austern. II. kalte Küche.

Angenehmer Aufenthalt.

Hochachtungsvoll Silvio Serenzi.

Restaurant und Gasthaus

„Stadt Pirna“

3 Waisenhausstrasse 3.

Ausschank des rühmlichst bekannten, wohlgeschmeckenden und bekömmlichen

Coburger Exportbieres

(Münchener Farbe)

Hochachtungsvoll Johannes Hahnel,

Vertreter der Coburger Bierbrauerei-Actien-Gesellschaft in Coburg

Stadt Pilsen

3 Weissgasse 3.

Einziger Spezial-Ausschank Dresdens von ECHT Pilsener Bier,

das beliebteste aller böhmischen Biere, ein stets gleichmässig temperirtes, vortrefflich schmeckendes, wohlkömmlicher Stoff.

Elektrische Keller-Stübhanlage.

Eigene Eismaschine.

Stadt Pilsen

3 Weissgasse 3.

Besitzer: Johannes Boden.

PALAST-HOTEL

BERLIN W.

Leipziger und Potsdamer Platz.

Vornehmstes Hotel der Residenz mit jedem Komfort der Neuzeit.

Tivoli.

Heute und folgende Tage:

Gesangs- und

Instrumental-Concert

von der ganz vorzüglichen Concert- und Sänger-

Gesellschaft „Hans Hoff“.

Wochentags Anfang 7 Uhr, Sonntags 1 Uhr, Ende 11 Uhr.

Eintritt frei.

Osw. Clajus' Restaurant

„Dresdner Nachrichten-Passage“

Marienstrasse Nr. 42 — Am See Nr. 31.

Guter bürgerlicher Mittagstisch

zu kleinen Preisen.

Vorzüglicher Stamm zu jeder Tageszeit.

Ausschank nur echter Biere in ^{1/2}-Gläsern.

H. Billard.

Jeden Montag Versammlung der Rossweiner.

Restaurant Zacherlbräu,

Dresden, König-Johannstr. 8, part. u. 1. Etage

Heute, sowie jeden Tag frischer Aufschnitt des weltberühmten in feiner Art unerreichten, vom K. Patentamt geschützten Spezialbieres

Salvator

aus der Zacherlbrauerei in München. Salvator wird auch in Flaschen und in Gebinden von 20 Liter an abgegeben.

Einzig in Dresden.

Gleichzeitig empfehle ich auch meine berühmte und preiswürdige Küche.

Hochachtungsvoll

Hermann Müller,

Generalvertreter der Zacherlbrauerei, München.

Heute Alle auf den Hüssen.

Zwei neu vorgerichtete, sehr gut beleuchtete

Kegelebahnen

sind noch für einige Abende in der Woche zu vergeben.

Société, Waisenhausstrasse 18.

Großes Vereinszimmer Dienstag u. Donnerstag nach fest. Restaurant „Cavaria“ b. Zöbger.

Judica-Sonntag, Palmsonntag - Sonntag, 1. Osterfesttag

Diana-Saal

frei zu Theater-Aufführungen.

Heute Alle in den Gasthof zur Krone nach Radebeul.

Der schönste Ausflugsort ist Restaurant „Lohmühse“, Radebeul, am 1. Steinweg.

Löwenbräu

Palais de Saxe — Moritzstr. 1.

Heute, sowie jeden Tag Ausschank des früher

genannten köstlichen Bieres unter dem Namen

„Salvator“

ausgeschenkt.

Löwenbräu-Doppelexport

Hochachtungsvoll Heh. Hustedt.

Bekanntmachung.

Echt Münchener

Salvator-Bier

aus der Brauerei

„Zum Spaten“

von Gabriel Sedlmayr in München

kommt in Dresden vom 5. März a. e. an in zahlreichen Restaurants zum Ausschank.

Bestellungen erheben an den Vertreter der Brauerei:

Oscar Renner

Bier-Gross-Handlung

Dresden, Friedrichstrasse 19.

Fernsprech-Anschlüsse:

I, 176. I, 2025.

NB. Die Ausschankstellen werden in den Tagesblättern bekannt gemacht.

In Jerwitz juniors Tanz-Lehr-Institut

Moritzstrasse 10, 1. (Weinhold's Café).

beginnen Sonntag den 5. März Nachmittags 2 Uhr

Dienstag den 7. März Abends 8 Uhr die neuen Kurse für Tanz nach der anerkanntesten Lehrweise. Honorar: Damen 10 M., Herren 15 M., ohne schriftliche Nachzahlung. Anmeldungen das. 3. Etage in meinem Bureau täglich von 5-8 Uhr erbeten.

Seite 19 „Dresdener Nachrichten“ Seite 19 Sonntag, 26. Februar 1899 Nr. 57

Plakat-Preisausschreiben.

Für die „Volksthümliche Ausstellung für Haus und Herd, Dresden 1899“, auf welcher hauptsächlich Wohnungseinrichtungen und hauswirthschaftliche Gegenstände die minderbemittelten Bevölkerungskreise zur Vorführung gelangen sollen, ist ein



Plakat

zu beschaffen und wird zur Erlangung eines solchen ein

Wettbewerb für Dresdner Künstler

unter Aussetzung eines ersten Preises von 250 Mark, eines zweiten Preises von 100 Mark und eines dritten Preises von 50 Mark hierdurch ausgeschrieben.

Das Plakat soll einfach in der Zeichnung gehalten und für Vielfältigkeit auf lithographischem Wege mit höchstens 3 Farben berechnet sein. Die Größe sollte 70:50 cm nicht überschreiten. Außer der deutlich lesbaren Aufschrift:

„Unter dem Protektorate Ihrer Majestät der Königin Carola von Sachsen. Volksthümliche Ausstellung für Haus und Herd, Dresden 1899. Vom 18. November 1899 bis 7. Januar 1900. Im städtischen Ausstellungsgebäude, Stübelsallee.“

soll es eine linksseitige Biquette enthalten, welche sich im verkleinerten Maßstabe auch für Ausstattung anderer Druckfachen eignet.

Die druckfertigen Entwürfe sind mit einem Kennwort versehen, unter Beifügung eines die Adresse des Künstlers enthaltenden, verschlossenen Briefumschlages, bis zum 10. April d. J. bei der Geschäftsstelle der Ausstellung: Schloßstraße 2, II., einzureichen.

Als Preisrichter sind ernannt:

Herr Oberbürgermeister Geh. Finanzrath **Beutler**, Herr Hoftheatermaler **Nied**,
Herr Bauath **Adam**, Herr Architekt **Schroth**,
Herr Stadtrath **Langwitz**, Herr Maler **Schiffert**,
Herr Kommerzienrath Konjul **Wenz**.

Die Vertheilung der Preise erfolgt durch die Ausstellungsleitung, welche damit das Eigenthums- und Vielfältigkeitsrecht an den prämierten Entwürfen erwirbt.
Dresden, im Februar 1899.

Der geschäftsführende Ausschuss

der Volksthümlichen Ausstellung für Haus und Herd, Dresden 1899.

Beutler, Oberbürgermeister.

Unter dem Protektorate Ihrer Majestät der Königin Carola von Sachsen.

Volksthüml. Ausstellung für Haus und Herd Dresden 1899.

Preisausschreiben

Zur Erlangung von

zeichnerischen Entwürfen

für einfach bürgerliche Wohn- und Schlafzimmern-, sowie Küchen-Einrichtungen, welche auf der vom 18. November 1899 bis 7. Januar 1900 im Städtischen Ausstellungsgebäude stattfindenden „Volksthümlichen Ausstellung für Haus und Herd“ zur Vorführung gebracht werden sollen, erläßt der Ausstellungs-Ausschuß ein **Preisausschreiben**, an welchem sich sächsische und in Sachsen wohnende Architekten, Kunstgewerbezeichner und in der Praxis stehende Möbelzeichner zu betheiligen eingeladen werden.

Es sollen unter den eingegangenen Entwürfen eine Anzahl seitens der Ausstellungsleitung ausgewählt und zur Ausführung vergeben werden, wobei die preisgekrönten Arbeiten in erster Linie in Betracht kommen.

Außer der Vertheilung von Geldpreisen bei der Prämierung der Entwürfe ist weiter in Aussicht genommen, die Verfasser der zur Ausführung gebrachten Entwürfe bei der späteren Vertheilung von Ehrenpreisen oder Diplomen zu berücksichtigen.

Die näheren Bedingungen sind durch die Geschäftsstelle der Ausstellung: Schloßstraße 2, II., zu beziehen und ist Herr Patentanwalt Schmidt mit der Entgegennahme der Bewerbungsarbeiten und Ertheilung weiterer Auskünfte beauftragt.

Dresden, im Februar 1899.

Der Ausstellungs-Ausschuss:

Bruno Adam, Königl. Bauath.

Rud. Schmidt, Patentanwalt.

Unter dem Protektorate Ihrer Majestät der Königin Carola von Sachsen.

Volksthümliche Ausstellung für Haus und Herd. Dresden 1899.

Preisausschreiben

für

Zimmermöbel u. Wirthschaftsgegenstände.

Zur Vorführung von praktischen und geschmackvollen Wohnungseinrichtungen und hauswirthschaftlichen Gegenständen für die minderbemittelten Bevölkerungskreise auf der in der Zeit vom 18. November 1899 bis 7. Januar 1900 im städtischen Ausstellungsgebäude zu Dresden stattfindenden „Volksthümlichen Ausstellung für Haus und Herd“ erläßt der Ausstellungs-Ausschuß ein **Preisausschreiben** mit dem Bemerkten, daß der Verkauf der preisgekrönten Arbeiten — unter Vorbehalt der freien Auswahl — in Aussicht gestellt wird.

Bei diesem Wettbewerb werden eine Anzahl Geldpreise, zu welchen Ihre Majestät die Königin eine namhafte Summe zur Verfügung gestellt hat, sowie Ehrenpreise und Medaillen zur Vertheilung gelangen.

Die näheren Bedingungen für diesen Wettbewerb sind durch die Geschäftsstelle der Ausstellung: Dresden, Schloßstraße Nr. 2, II., zu erhalten, an welche alle Zuschriften zu richten sind.
Dresden, im Februar 1899.

Der Ausstellungs-Ausschuss:

Bruno Adam, Königl. Bauath.

Rud. Schmidt, Patentanwalt.



Wegen des auf Mittwoch den 1. März fallenden Schächlichen Festtages und der dadurch behinderten Zufuhr findet der Fleischmarkt hier erst

Freitag den 3. März d. J.

Dresden, den 20. Februar 1899.
Direktion des Central-Schlachthofes und Viehmarktes.

Holzversteigerung im Königl. Großen Garten.

Mittwoch den 8. März 1899

sollen in der August Müller'schen Restauration nachbeschriebene, im Königl. Großen Garten aufbereitete

Nutz- und Brennholzer

gegen sofortige Baarzahlung und unter den vorher bekannt zu gebenden Bedingungen versteigert werden, und zwar:

von Vormittags 1/10 Uhr ab:

- a) Röhre: 10 rüsterne, 8 eichene, 2 eichene, 5 abornene, 1 lindener und 1 weißbucheener;
- b) Sackhölzer: 1 eichener, 1 weißbucheener, 2 eichene und 1 lindener;
- c) Einzel-Rollen: 1 rüsterne, 1 eichene;
- d) Scheite: 15 Rmtr. lindener, 16 Rmtr. rotbucheener und 8 Rmtr. eichene;

von Nachmittags 1 Uhr ab:

- a) Reisig: 38 Säulen;
- b) Rollen: 39 Rmtr. lindener, 4 Rmtr. Bayvel-Rollen, 4 Rmtr. rotbucheener, 20 Rmtr. rüsterne, 4 Rmtr. hartgemachte Rollen, 28 Rmtr. eichene, 2 Rmtr. weißbucheener und 12 Rmtr. abornene;
- c) Stöße: 18 Rmtr. lindener, 2 Rmtr. eichene und 24 Rmtr. harte Stöße.

Dresden, den 21. Februar 1899.

Königl. Auktionsverwaltung II.
Schaefer.

Besichtigung erbeten.

In den Verkaufs-Sälen der I. u. II. Etage
meines Geschäftshauses:

Ausstellung

von Neuheiten
der

Jackets, Mäntel, Kostüme und Kinder-Garderobe.

Adolph Renner

Dresden, Altmarkt 12.

Union-Club Berlin C.

Wollenmarkt 1.
**Ersatz für
Oberhemden**

von 34-49 Ctm. in glatt,
gestrickt und mit Falten
Stück 1.25, in blau u. rosa
gestrickt mit Falten 1.50.
Dazu passende Stroh- und
Umlegefragen, sowie Man-
schetten in allen Facons.

**Letzte Neuheit: Engl.
Piqué-Serviteurs** mit
Falten ohne Halbhefte Stück 1.50.

**Versandt nach ausserhalb geg.
Nachnahme oder vorherige
Einsendung des Betrages.**

Concurrenzlose Ausführung.
Umtausch aller Artikel jederzeit gestattet.

Heber Paul Kneifel's Haarftinktur.

Für Haarleidende giebt es kein Mittel, welches für den Haarboden so stärkend, reinigend und haarerhaltend, selbst bei vorgeschrittener Kahlheit, sofern auch nur die geringste Keimfähigkeit noch vorhanden, so zweifellos wirksam ist, wie dieses altbewährte, ärztlich auf das Beste empfohlene Cosmetikum, und wird man durch kein irgendwelches Mittel zu einem Erfolg finden, wo diese Finktur wirkungslos bleibt. **Del. Bonaden u. dergl.** sind bei Eintritt obiger Fälle, trotz aller Messias-artiger Mittel, **gänzlich nutzlos.** Ein sogenanntes Nebenhaar ist eine Naturgabe und durch kein irgendwelches Mittel, am allerwenigsten durch Bonaden u. dergl., jemals zu erlangen. Derartige, sowie Erfolg garantirende Anstreihungen sind Schwundel, wie jeder Arzt bekämpfen wird, denn ohne Keimfähigkeit kann kein Haar mehr wachsen. — Die Finktur ist amtlich geprüft. In Dresden nur echt zu haben bei: **Perm. Koch, Altmarkt Nr. 5; A. G. Mühlis, H. Bauersstraße Nr. 11; und Franz Teichmann, Striebeckstraße Nr. 24.**

Seite 20 „Dresdner Nachrichten“ Seite 20
Sonntag, 26. Februar 1899 Nr. 57

Belletristische Sonntags-Beilage

Seite 100. Belletristische Sonntags-Beilage zu den „Dresdner Nachrichten“

Auffahrt für die Frauenwelt

„Woh! Du müdest auch gehen, weil“ — fragte Eulbia wenig blinzeln...

„Oh, ich bin ja stumm!“ — rief sie erschrocken; dann, da sie den Ausdruck...

„Du — es ist doch so unheimlich, daß Du mich jetzt mit Worten...

„Wahrlich, ich nicht! Keine des Ich da ist, machst Du den Hebel...

„Aber wenn er nur mit einem Wort die Augen aufschlägt —“

„Dann wird ihm das Licht wieder erstrahlen und er wieder blickend sein...

„Aber wie kann ich das thun?“ —

„Nimm, daß kann ich Dir doch nicht und hier in diesem Saal nicht...

„Du meinst wirklich?“ —

„Ich weiß es nicht! Ich weiß nur, es wäre nicht ganz unmöglich...

„Aber wie soll die Waise —“

„Eulbia! Nicht machst eine geliebte Sache. Die Waise würde sehr...

„Aber wie soll die Waise —“

„Eulbia! Nicht machst eine geliebte Sache. Die Waise würde sehr...

„Aber wie soll die Waise —“

„Eulbia! Nicht machst eine geliebte Sache. Die Waise würde sehr...

„Aber wie soll die Waise —“

„Eulbia! Nicht machst eine geliebte Sache. Die Waise würde sehr...

„Aber wie soll die Waise —“

„Eulbia! Nicht machst eine geliebte Sache. Die Waise würde sehr...

„Aber wie soll die Waise —“

„Eulbia! Nicht machst eine geliebte Sache. Die Waise würde sehr...

„Aber wie soll die Waise —“

„Eulbia! Nicht machst eine geliebte Sache. Die Waise würde sehr...

„Aber wie soll die Waise —“

„Eulbia! Nicht machst eine geliebte Sache. Die Waise würde sehr...

„Aber wie soll die Waise —“

„Eulbia! Nicht machst eine geliebte Sache. Die Waise würde sehr...

„Aber wie soll die Waise —“

„Eulbia! Nicht machst eine geliebte Sache. Die Waise würde sehr...

„Aber wie soll die Waise —“

„Eulbia! Nicht machst eine geliebte Sache. Die Waise würde sehr...

„Aber wie soll die Waise —“

„Eulbia! Nicht machst eine geliebte Sache. Die Waise würde sehr...

„Aber wie soll die Waise —“

„Eulbia! Nicht machst eine geliebte Sache. Die Waise würde sehr...

„Aber wie soll die Waise —“

„Eulbia! Nicht machst eine geliebte Sache. Die Waise würde sehr...

„Aber wie soll die Waise —“

„Eulbia! Nicht machst eine geliebte Sache. Die Waise würde sehr...

„Aber wie soll die Waise —“

„Eulbia! Nicht machst eine geliebte Sache. Die Waise würde sehr...

„Aber wie soll die Waise —“

„Eulbia! Nicht machst eine geliebte Sache. Die Waise würde sehr...

„Aber wie soll die Waise —“

„Eulbia! Nicht machst eine geliebte Sache. Die Waise würde sehr...

„Aber wie soll die Waise —“

„Eulbia! Nicht machst eine geliebte Sache. Die Waise würde sehr...

„Aber wie soll die Waise —“

„Eulbia! Nicht machst eine geliebte Sache. Die Waise würde sehr...

„Aber wie soll die Waise —“

„Eulbia! Nicht machst eine geliebte Sache. Die Waise würde sehr...

„Aber wie soll die Waise —“

„Eulbia! Nicht machst eine geliebte Sache. Die Waise würde sehr...

„Aber wie soll die Waise —“

„Eulbia! Nicht machst eine geliebte Sache. Die Waise würde sehr...

„Aber wie soll die Waise —“

„Eulbia! Nicht machst eine geliebte Sache. Die Waise würde sehr...

„Aber wie soll die Waise —“

„Eulbia! Nicht machst eine geliebte Sache. Die Waise würde sehr...

„Aber wie soll die Waise —“

„Eulbia! Nicht machst eine geliebte Sache. Die Waise würde sehr...

„Aber wie soll die Waise —“

„Eulbia! Nicht machst eine geliebte Sache. Die Waise würde sehr...

„Aber wie soll die Waise —“

„Eulbia! Nicht machst eine geliebte Sache. Die Waise würde sehr...

„Aber wie soll die Waise —“

„Eulbia! Nicht machst eine geliebte Sache. Die Waise würde sehr...

„Aber wie soll die Waise —“

„Eulbia! Nicht machst eine geliebte Sache. Die Waise würde sehr...

„Aber wie soll die Waise —“

„Eulbia! Nicht machst eine geliebte Sache. Die Waise würde sehr...

„Aber wie soll die Waise —“

„Eulbia! Nicht machst eine geliebte Sache. Die Waise würde sehr...

„Aber wie soll die Waise —“

„Eulbia! Nicht machst eine geliebte Sache. Die Waise würde sehr...

„Aber wie soll die Waise —“

„Eulbia! Nicht machst eine geliebte Sache. Die Waise würde sehr...

„Aber wie soll die Waise —“

„Eulbia! Nicht machst eine geliebte Sache. Die Waise würde sehr...

„Aber wie soll die Waise —“

„Eulbia! Nicht machst eine geliebte Sache. Die Waise würde sehr...

„Aber wie soll die Waise —“

„Eulbia! Nicht machst eine geliebte Sache. Die Waise würde sehr...

„Aber wie soll die Waise —“

„Eulbia! Nicht machst eine geliebte Sache. Die Waise würde sehr...

„Aber wie soll die Waise —“

„Eulbia! Nicht machst eine geliebte Sache. Die Waise würde sehr...

„Aber wie soll die Waise —“

„Eulbia! Nicht machst eine geliebte Sache. Die Waise würde sehr...

„Aber wie soll die Waise —“

„Eulbia! Nicht machst eine geliebte Sache. Die Waise würde sehr...

„Aber wie soll die Waise —“

„Eulbia! Nicht machst eine geliebte Sache. Die Waise würde sehr...

„Aber wie soll die Waise —“

„Eulbia! Nicht machst eine geliebte Sache. Die Waise würde sehr...



Neuheiten Frühjahr 1899.

Knaben-Anzüge in grosser Auswahl zu bekannt billigen Preisen von 3.50 Mk. an, sehr kleidsame neue Façons. Vorzüglich sitzend. Stoffe und Zutaten beste Qualität. **Mädchen- und Baby-Kleider** aus guten, haltbaren Stoffen, in allen Farben und Mustern. Reizende Neuheiten, chic, kleidsam, in allen Preislagen vorrätig, von 2.50 Mk. an.

Fortlaufend Eingang von Neuheiten. Besichtigung der Schaulenster empfehlenswerth

H. M. Schnädelbach, Marienstrasse 3, 5, 7.



Kohlen

und sonstige Heizwaaren liefert jede Menge

Moritz Gasse,

ältestes Kohlengeschäft am Pläze. Hauptkontor Terrasserufer Nr. 23.

Fernsprecher 3022.

Jetzige Jahreszeit beste Kurzeit.
Wurmpastillen
Wurmpfäpchen
angenehm zu nehmen, wirksamstes Mittel zur Beseitigung von Spulwürmern bei Kindern u. Erwachsenen. In Verbindung mit Bernsteinsäure (leichter als Nistier) gegen die kleinen, heissen Madenwürmer empfohlen unter Garantie für sicheren Erfolg die **Adler-Apotheke, Dresden-Str.**, Fabrik von Apotheker Lutenow's Kindermehl gegen Durchfall bei kleinen Kindern.

Vollständiger Gärtnerei-Ausverkauf

der damals G. V. Gilm'schen Gärtnerei u. Baumzucht in Niederfelds. Tausende von Coniferen, Edelkannen, Chamäpans, Silberkannen, Thunja, Thranentieren, Fischen, Ebeben etc. in jeder Größe und Stärke bis zu 3 Metern; Spalierobst (Birnen, Äpfel, Birnen) in tabelliertem Wuchs, winterharte Kulturen, hochstämmiger Kiefern, Rhododendron, 1-5 Meter hohe Linden, Kastanien, Moth-Eichen, Pyramiden-Eichen, Ahornbäume; Bierzäuner, das Tausend zu 12 bis 15 Meter Tulpenbäume, Laubbäume, Apfel-, Birnbäume in jeder Größe, Schlingpflanzen, Kiefern, Buchsbaum etc. fast zu halben Preisen. Abt. erb. an Obergärtner **Erdmann, Niederfelds.**

Vereinigte Acetylenwerke „Phönix“

D. N. P. 102365. Dresden-Neust., Conradstrasse 6, Nr. P. 282211.
Fabrik explosions-sicherer, automatisch wirkender Acetylenapparate. Prospekte auf Verlangen zugef. Vertreter für In- und Ausland gesucht. Verkauf von Calc.-Carbid. Interessenten ist die Besichtigung der Apparate in der Fabrik gern gestattet.

Stein- und Braunkohlen

in nur besten Marken empfiehlt
Dresdner Transport- und Lagerhaus-Aktien-Gesellschaft
vorm. G. Thamm.
Bestell-Kontor: Terrasserufer 10. Fernsprecher 3024.

Dank.

Schon 2 Jahre lang litt meine Frau an furchtbaren Kopfschmerzen (Migäne), Brennen auf dem Gehirn, Blutandrang zum Kopf, Drücken u. Würgen im Magen, Schwindel, Angstgefühl, Herzklopfen u. einem Bittergefühl durch den ganzen Körper. Da las meine Frau in der Zeitung einen Dank eines von Hrn. Rosenthal Geheilten u. wandte sich auch vertrauensvoll brieflich an Hrn. C. B. F. Rosenthal. Spezialbehandlung neuerer Leiden, München, Bavarising 33 durch dessen zugesandten leicht durchführbaren schriftlichen Verordnungen meine Frau in wenigen Wochen soweit wieder hergestellt wurde, daß sie sich jetzt wieder ungenießbar glücklich fühlt u. mit Lust u. Liebe ihrer Arbeit wieder vorziehen kann. Deshalb können wir nicht umhin, Hrn. Rosenthal unseren herzlichsten Dank hierdurch öffentlich auszusprechen mit dem Wunsch, daß, ebensie wie meiner Frau, ähnlich Leidenden durch das Verordnen dieses Dankebeweises u. durch die vorzügliche briefliche Behandlung des Hrn. Rosenthal zu ihrer Gesundheit wieder verholfen werde. **Aldorf, Amt Etzenheim (Heden), Hieronimus Haun u. Frau.**



Anerkannt solide, tonische
Pianinos und Cab.-Flügel
in allen Preislagen bei langjähr. Garantie billig zu verkaufen oder zu verleihen bei
Paul Werner,
Pragerstrasse 42, 1.

Ausverkauf
wegen vollständiger Geschäftsauflösung
nur noch bis Ende März.
I. Spezial-Geschäft für Häkelarbeiten, Puppenconfection und erste Kinderausstattungen.
Minna Hartung,
Pragerstrasse 23.

Trinket in Sachsen nur „Sächsischen Malzkaffee“
— mit feinsten Zugaben überall käuflich. —

Ausverkauf wegen Konkurses
Altmarkt 2, 3. Etage.
Die zur Wagner'schen Konkursmasse gehörigen
Pianinos und Flügel in Nussbaum und schwarz werden zu weiter bedeutend herabgesetzten Preisen ausverkauft.
Bernhard Canzler, Konkursverwalter.

Ausverkauf wegen Konkurses
Pirnaischestr. 33.
Die zur Konkursmasse der Firma: Richter'sche Fabriken, Gesellschaft m. b. G., gehörigen großen Warenvorräthe, als:
photographische Cameras
in allen Größen, von den einfachsten Schülercameras bis zu den elegantesten Amateur- und Reichcameras, in Aufg. und Nachg., matt und polirt.
Stative, großer Vorrat in den verschiedensten Ausführungen; Objective in div. Größen, u. 21 Ober-Dopp.-Anastigmat, Serie IV Nr. 9, sowie eine Anzahl Reichen- und einfache Punkt-Nahmen für alle Plattengrößen, Kopfbretter, Negativhänder, Plattenhalter, Plattenstützen, Rollenquetscher, Drahten, Einlagen für Cassetten, Holz- und Metallrahmen etc. etc., werden zu bedeutend herabgesetzten Preisen ausverkauft. Wiederverkäufen werden bei Entnahme größerer Posten Vorzugspreise eingeräumt.
Bernhard Canzler, Konkursverwalter.

Versteigerung Rampischestr. 12, I.
Dahelbst gelangt morgen Montag den 27. Februar, Vormittags von 10 Uhr an
eine große Partie Nachlassgegenstände,
als: Bettstellen mit Matrasen, Federbetten, 2 Dtd. Restaurationstische, dergl. Tische, 2 San. Eisenbillardbälle, mehrere Pauciamben, 4 Stück 2 u. 3armige Gasleuchter (schwarz mit Kupfer), Meißner u. andere Porzellanstücke, ger. Porzellan, Damenschuhwerk, dergl. Herren- u. Damenkleider, darunter ziemlich neue Ball-, Cachemir-, Woll- u. Baichkleider, Portieren, Säfeldecken, Herren-Kravatten, Huterhosen, ferer Gold- u. Silber-Schmuckstücke, sowie eine 3 Meter lange, 0,70 Meter breite Polystreife und eine große Zirkel-Tafel zur Versteigerung.
Adolph Becker, Auktionator u. Taxator. Telefon 3916.



Aachener und Münchener Feuer-Versicherungs-Gesellschaft.

Gegründet 1825.
Grundkapital Mk. 9,000,000
Reserven (1898) 15,444,852
Prämien- u. Zinsen-Einnahme (1898) 15,950,190

Einbruchs-Diebstahl

in unferen Geschäftsbetrieb aufgenommen haben.
Die Gesellschaft versichert gegen jeden Schaden aus Anlaß eines Diebstahls, welcher durch Einbrechen, Einsteigen, Eröffnen mittels falscher Schlüssel, gewaltsames Aufbrechen mittels irgendwelcher Werkzeuge oder durch nächtliches Einschleichen an den versicherten Gegenständen verursacht wird.
Versicherbar sind das häusliche Mobiliar, Leinen, Betten, Wäsche, Kunstgegenstände, Gold- und Silbersachen, Schmucksachen, Waaren aller Art, Spardosenbücher, Wertpapiere und bares Geld, sowie jede Beschädigung, welche durch den Einbruch verursacht wird. Die Aachener und Münchener Feuer-Versicherungs-Gesellschaft erlegt also nicht allein den Verlust, welcher durch den Diebstahl entsteht, sondern auch jede Zertrümmerung aus Anlaß des Einbruchs. Demgemäß leisten wir Entschädigung für zerbrochene Schlösser, zerschnittene Türen, zertrümmerter Fenster, ruinirte Möbel, zerschlagene Spiegel, sowie für jede muthwillige oder böshafte Beschädigung, welche durch den Einbruch hervorgerufen wird.
Die Gesellschaft versichert zu festen Prämien und der Versicherte ist niemals zu Nachzahlungen verpflichtet.
Die Prämien sind niedrig und gehen in den meisten Fällen über die für die Feuer-Versicherung bezahlte Höhe nicht hinaus.
Nähere Auskunft ertheilen bereitwillig die General-Agenten und Agenten der Gesellschaft.
Die Direktion der Aachener und Münchener Feuer-Versicherungs-Gesellschaft.

Seite 98, Selbständige Sonntag-Beilage zu den „Dresdner Nachrichten“
Seite 23, „Dresdner Nachrichten“ Seite 23
Sonntag, 26. Februar 1899 Nr. 57
Selbständige Sonntag-Beilage zu den „Dresdner Nachrichten“, Seite 98.
„Was ist eigentlich Brüller's Seite 1“
„Die Direktion der Aachener und Münchener Feuer-Versicherungs-Gesellschaft.“

Hofbrauhaus,

Actienbierbrauerei u. Malzfabrik.

Mit dem Ausstoß unseres allbekanntesten, vorzüglichen

Märzenbieres

werden wir Montag den 27. d. M. beginnen.
Um freundl. Zuweisung belangreicher Aufträge bittet
Cotta, 23. Februar. Die Direktion.

Anfertigung nach Maass.

Täglicher Eingang von **Neuheiten** für Frühjahr und Sommer.

Spezialität: englische Stoffe.

Elegante Sacco-Anzüge . . .	36-80 Mk.
„ Paletots	30-70 „
„ Gehrock-Anzüge	40-80 „
„ Beinkleider	12-30 „

Gutes Passen garantiert. Soldeste Ausführung.

Samter & Co.,

Bestrenommiertes Kaufhaus für seine Herren-Kleidung,
Galeriestrasse — Eckhaus Frauenstrasse,
im Hause „Zum Vier“,
Muster bereitwilligst. — Fernsprecher Amt I, 2411.

Wegen Auflösung meines Geschäftes findet am 27. d. M. und die folgenden Tage von 10-1 und 3-6 Uhr Auktion des Restbestandes meines

Spielwaaren-Lagers

sowie der Ladeneinrichtung u. u. m. statt.

G. E. Wischke,

Spielwaaren-Handlung, Wilsdrufferstr. 16.

Unter Hohem Protectorate Ihrer Durchlaucht der Fürstin Anna zu Schwarzburg-Rudolstadt.

Am 23. März 1899 unwiderrüchlich letzte Ziehung der

Thüringischen Kirchenbau-Geld-Lotterie

zur Restaurierung der Kirche zu Stadtilm. Größter Gewinn ist ev.

75,000 M.

Loose à Mk. 3.30, 11 Loose = 33 Mk. Porto u. Liste 30 Pfg. extra empfohlen und versenden

Carl Heintze in Gotha

und alle durch Plakate kenntlichen Verkaufsstellen

Auf 10 Loose s.a. Freilos. 11 Loose für Mark 33.--

Ein Regal mit 15 Käffern, à 20 Liter haltend, ist billig zu verkaufen Lößtaucherstraße 48, pt.

Planino brachiv., s. Kaffe sehr billig Marschallstr. 53, 2. t.

Milch. 80-120 Liter gut gefüllte fettreiche Milch sofort oder später Dresden-Pl. zu vergeben. Gef. Off. erbeten unter B. K. 32 an Cassenfein und Wegler, H. G., Dresden.

Ein ganz gut erhaltener halberdecker Wagen, mit abnehmbarem Bod., ein u. zweifelnig zu fahren, ist aus Privatband billig zu verkaufen. Off. u. O. T. 257 Exp. b. St.

Rothbucheone **Felgen,** eichene Speichen trocken, offerirt billigt **Theodor Johne,** Schulgasse 8, Ziegelstraße 68. Fernspr. 3049.

Dachspäne empfiehlt billigt **Theodor Johne,** Schulgasse 8 und Ziegelstraße 68. — Fernspr. 3049.

Pflanz-Linden, 150 Stück, 2-4 m hoch und 3-5 cm Durchm., gute Qualität, hat im Ganzen oder Einzelnen billig abzugeben (Waldverwaltung Gauerwitz bei Meissen).



Doppel- und einfache Pulve, Schreibtische, Geldschränke, Kontoriefel, neu u. gebraucht, billig zu verkaufen Pflanzgasse Nr. 3. **R. Höpner.**

Schwarze Stoffe

zu Kleidern, als: Cheviot, Cachemir, Foulé, Crêpe etc., in reicher Auswahl zu besonders billigen Preisen, Kleid 4.75, 5, 6, 6.50, 7, 8.25, 8.75, 9.00 u. s. w.

Friedr. Paul Bernhardt, in Dresden, Schreiberstraße 3.

Neue u. gebrauchte **PIANINOS** FLÜGEL, HARMONIUMS nur erster Firmen, ca. 125 Instrumente zur Auswahl.



Kauf - Miethe - Tausch, THEILZAHLUNG, Reparatur, Stimmung. Preisliste gratis.

Pianohaus + Stolzenberg DRESDEN Johann Georgen Allee 13 Lieferant für Conservatorien, Musikschulen, Seminare etc.

Überzeugen Sie sich, dass meine **Deutschland-Fahrräder** a. Zehrbornstraße 10 die besten sind, die allerbilligsten sind. Wiederverkäufer gesucht. Haupt-Katalog gratis & franco August Stukenbrok, Einbeck. Deutschlands größtes Spezial-Fahrrad-Versand-Haus.

100 wertvolle Briefmarken! b. St. Aukt. u. gar. echt, alle versch. 2 Mk. 1 Wort. extr. Preis! grat. Katalog 11,000 Nr. 50 98f. **E. Hays, Naumburg a. S.**

Papierabfälle zu hohen Preisen gesucht. Voglerstraße 18, pt.

Lebensversicherungs-Bank Kosmos.

Wir bringen hierdurch zur öffentlichen Kenntnis, dass wir unsere, früher von Herrn Anton Roscher verwaltete

General-Agentur Dresden Herrn **F. Krug in Dresden,** Ostra-Allee 15 b, übertragen haben.

Leipzig, im Februar 1899.

Die Subdirection Leipzig, Kurprinzstraße 2.

Unter Bezugnahme auf vorstehende Anzeige halte ich mich bei Abschlüssen von Lebens-, Aussteuer-, Militärdienst- und Kapitalversicherungen bestens empfohlen und stehe mit Prospecten, sowie Ertheilung von Auskünften gern zu Diensten.

Die General-Agentur des „Kosmos“ F. Krug.

Ausverkauf

zurückgekehrt

Damen-Hemden, Kinderwäsche, Tischtücher, Servietten, Theegedecke, Handtücher, Taschentücher, Bettüberzüge, Kissen, Betttücher, Bettdecken, Tisch-Decken, Schürzen, handgesteckte Decken, Tischläufer, Handtücher, Gardinen.

Die Waaren sind von tadelloser Güte, jedoch nicht ganz sauber, oder unvollständig, ältere Muster etc. Besonders aufmerksam mache auf einen Posten Tischtücher und Servietten, theilweise zusammen passend, sowie Theegedecke und Wischtücher.

Preis sehr niedrig, zum Theil unter Selbstkostenpreis.

J. G. Rätze, Schloss-Strasse Nr. 32, dem Kgl. Schloß gegenüber.

Konfirmanden-Geschenke.

Eight goldene Ringe, wie Abbildung, Stück 5 Mark.



Große Auswahl in goldenen Ringen von Mk. 3.00 an bis zum feinsten Genre.

Gute Brillant-Ringe in 14 Kar. Gold von Mk. 15.00 an. Solide Nickel-Uhren von Mk. 8.00 an. Silberne Herren-Memorial-Uhren von Mk. 14.00 an. Silberne Damen-Memorial-Uhren von Mk. 15.00 an. Goldene Damen-Memorial-Uhren von Mk. 21.00 an. Kreuze, Medaillons, Halsketten, Uhrketten, sowie sämtliche Schmuck-Waaren in größter Auswahl zu bekannt billigsten Preisen.

Illustrirter Preis-Courant gratis und franko.

Julius Seidel, Altmarkt 2 (Café Central).

Pflanzen

zu herabgesetzten Preisen: Ziersträucher in vielen Sorten, Coniferen, Nussanien, Ahorn, Linden etc., Obstbäume, Spargelpflanzen u. A. m.

Landschafts- und Handelsgärtner erholten Vorzugspreise. Obige Räumung ist nicht gleichbedeutend mit Aufgabe meines Geschäftes, dieses besteht noch wie vor weiter.

Preis-Verzeichniß über Rosen und Baumschulartifel gratis und franko.

Emerich König, Baumschule zu Niederlösnitz, unmittelbar an der Station Weintraube gelegen. NB. Dasselbst sind auch Gewächshäuser mit Warmwasserheizung, sowie eine Windmühle mit großen Kletterroten auf Abbruch zu verkaufen.

Milchvieh u. Sprungfähige Bullen. Freitag den 3. März stelle ich einen Transport vorzügliches Milchvieh mit Kühen, sowie hochtragend, beste Qualität, in Dresden im Milchviehhofe zu billigen Preisen zum Verkauf. G. l. obig bei Wartenburg a. d. Elbe.

Wilhelm Jürleke.

Seite 24 „Dresdener Nachrichten“ Seite 24
Sonntag, 26. Februar 1899 Nr. 57

Für die...
föhrte...
lung...
ein...
empfohl...
u. Brou...
föhrliche...
Hil.-G...
erbeten

ca. 30...
ca. 20...
J. P.

— jünd...
jahr 18...
einer...
ausste...
Wärde...
mit voll...
bildung...
höheren...
Weische...
Beugnig

der St...
Wau...
an 16...
20...
Kacen...
Brenner

E...
A...
ber...
reife...
8. 8

S...
ber...
berufsm...
tigend...
bei eine...
älteren...
föhrlich

Gen...
I...
o...
günstige...
Bewerbu...
Saaten...
Leipzig

Ein...
viele...
bis 800...
theils...
Scholar...
Oberlehr...
nicht...
H. Prod...

Le...
mit gute...
mein...
Otto...
Kontor...
welcher...
will. G...
Fabriken...
1 M...
kann...
B...
B. O. O...
Invali...
G...
Aus...
Verföhrer...
sucht den

Ge...
As...
für Dres...
dingungen...
jagen...
von...
föhrer...
Dres...
können...
streng...
Hansen...
A.-G., I

Ha...
Stub...
mit guten...
los...
Stellen...
Ma...
Mitt...
Dienst...
Geschäft...
Sonnen...

Offene Stellen. Reisender.

Für eine größere, gut eingeleitete Dampf- und Gewirzfabrikung wird per sofort od. 1. April ein tüchtiger, nicht zu junger, gut empfohlener Mann für Kontingent u. Provinz Sachsen gesucht. Ausschreibliche Dispositio n. F. C. 45 Nil. Exped. d. Bl. gr. Klotzstr. 5, erbeten.

Für ein Kolonial-Handlungsgeschäft in Dresden, suche ich ein solches, fleißiges, junges Mann als

Verkäufer,

ca. 30 J. alt, Antritt 1. April ev. auch früher. Off. erbeten u. J. P. 155 Exp. d. Bl.

In Plauen i. V. ist für den wöchentlichen 2-stündigen Unterricht in Mathematik, Physik und Praktischen Naturgeschichte ein

Lehrer

— zunächst für das Winterhalbjahr 1899/1900 bei Gewährung einer Vergütung von 2200 M. — anzustellen.

Mathematiker u. Bauingenieure mit voller technischer Hochschulbildung, oder Kandidaten des höheren Lehramtes wollen ihre Bewerbe mit Lebenslauf und Zeugnisabschriften einreichen an

Die Direktion der Königl. Baugewerkschule

Plauen i. V., am 16. Februar 1899.

20% Provision.
Agenten sucht Cognac-Handlung, H. Hoff, Plauen.

Eine tüchtige Putz-Arbeiterin

ver 1. od. 15. März gesucht.
H. F. Lindenberger, Hofwein.

Herrn, welche sich der Lebensversicherungs-Branche berufsmäßig oder nebenberuflich betheiligen wollen, erhalten bei einer leistungsfähigen, älteren, ausländischen Gesellschaft als

Generalagenten, Inspektoren oder Vertreter

günstige Anstellung. Ausschreibliche Bewerbungen unter K. 213 an Hausenstein & Vogler, A.-G., Leipzig, erbeten.

Ein selbstst. Inspektor, viele Verwalter und Köche bis 800 u. Wirthschafterinnen theils selbstst., bis 400 M. Geh., Scholaren, Scholarinnen, Oberkassierer und Brenner sucht für bessere Stellen: H. Prosch, Domstrasse 17.

Lehrling

mit guter Schulbildung kann in mein Drogengeschäft eintreten.
Otto Friedrich, Apotheker, Königsplatz.

Kontor-Lehrling gesucht, welcher tüchtig, hinhaltend werden will. S. Arnold's Vereinigte Fabriken, Müggel, Markt.

1 Mühlenarbeiter

kann selbst Familie ernährt und Wohnung erhalten. Off. unter B. O. 414 zu richten an den "Anwaltdank" Dresden.

Gut angelehnte Lebens-, Genusstes- und Renten-Versicherungs-Gesellschaft sucht den Besten ihrer

General-Agentur

für Dresden unter constanten Bedingungen und angemessenen Bedingungen neu zu belegen. Offerten von fachkundigen, selbstthätigen Herren, die Sicherheit stellen können, werden bei Zusicherung freier Dispo. n. V. X. 103 an Hausenstein & Vogler, A.-G., Hamburg, erbeten.

Haus- und Stubenmädchen

mit guten Zeugnisse finden sofort los Stellenvermittlung durch das

Marthaberm.

Altstadt: Carolinistr. 4, 2. Stockwerk; Marktstrasse 28, 2. Gesch. Tel. 9-1 und 3-7 Uhr, Sonnabends 8 Uhr Nachm.

Ein junger, treuhamer Mann wird als

Defonomie-Scholar

gesucht. Paul Oeremann, Altstr. Niederauerbach, Post- u. Valuation Rodewich.

Bordeaux-Weine. Tücht. Agenten

werden gesucht v. dem Beizler von Weinländern in 4 Gemeinden der Gironde. Off. an Mr. Louradour, Carbon-Biane (Gironde).

In unserer

Epitzen-Aufmachung

finden noch einige

junge Mädchen

schöne, saubere und dauernde Arbeit.

Gardinen- u. Spitzenfabrik

Arnoldstrasse 16.

Vertreter gesucht für Weine u. Cognacs. Man schreibe unter Angabe von Name, Adresse u. H. H. L. Bezaga & Cie., Bordeaux.

Wirthschafterin

in mittl. Jahren von alt. Herrn zur Führung seines Haushaltes sofort gesucht. Off. n. K. N. 159 in die Exped. d. Bl.

Als Stütze

mit Familienanschluß suche zum 1. März ein einfaches, junges Mädchen, welches im Nähen bewandert und sich im häuslichen Nützlichkeitsarbeiten zu betheiligen will. Off. unter A. B. postlag. Schandau.

Ein Mädchen

von 15-17 Jahren, aus besserer Familie, vom Lande, wird in die Küche bei Familienanstellung. Daselbst muß sie sich im Nähen bewandert und etw. leichte Hausarbeit verrichten. Franz Seifert, Köchleinstr., Pirna.

Ein Mädchen aus best. Familie kann im 1. Hotel das

Stochen erlernen

unter Führung der Handfrau u. des Schneidermeisters, wenn sie sich im Haushalte auch sonst nützlich machen u. vollständig zur Familie gebören will. Lehrgeld wird nicht beanspr. Off. unter B. H. 99 postlag. Schandau.

Als Stütze

oder bess. erstes Hausmädchen, welches kochen, waschen, Nähen u. Plätten versteht, und die Aufsicht über zwei Kinder von 6 u. 8 Jahren mit übernimmt, wird zum 1. April bei gut. Lohn gesucht. Ein Dienstmädchen nicht zur Stelle. Off. n. mit Zeugnisabschrift, Gehaltsanpr. u. Verweisung der Photographie unter A. 10763 Exp. d. Bl.

Lehrling.

Sohn achtbarer Eltern, u. guter Schulbildung, kann für einen in meine Kolonialwarenhandlung mit Spielzeugen gutes Unterkommen finden. Kost und Logis im Hause. Lehrgeld wird nicht beansprucht. Emil Schumann, Pirna, Markt 7.

Der 1. März wird tüchtiger und im Nähen tüchtiger

Unterschweizer

gesucht. Lohn monatl. 55-60 M., vom Unterschweizer auf Rittgerat Neustätten bei Chemnitz i. S.

Hausmädchen

in Bäckerei für sofort od. später gesucht. Adolph Göhring, Schloßstrasse 19.

In unserer

Spitzenaufmachung

finden einige saubere Mädchen noch reinliche Arbeit.

Gardinenfabr. Arnoldstr. 16

Tücht. Vertreter

für Feuer-Versicherung gegen Lehl. Revisionen gesucht. Off. unter L. C. 612 Exp. d. Bl.

Mädchen

sollen das Plätten erlernen u. später Arbeit erhalten in der Plättfabrik Schlegelstr. 16, 1.

2 Schweizer

auf Freistellen zum 1. März auf gute Stellen gesucht d. Herren, Lehrlinge, Baumg. bei Bern.

Ein tüchtiger, treuhamer Mann wird als

Dreher gesucht.

Eine tüchtige Papier-Fabrik sucht für ihre Reparaturwerkstatt einen geübten, zuverlässigen Dreher. Angebote vermittelt die Exped. d. Bl. unter P. 2033.

Ein zweites Stubenmädchen,

für ein Weibchen, Plätten, welches etwas schneiden kann, sucht zum 1. April ev.

Fabrikdirektor

Rohmann,

Schloß Straußwitz bei Muskau (nahe Görlitz).

auswärts zum 1. März od. später eine solide, tüchtige Verkäuferin gesucht, welche mit Landwirthschaft umzugehen versteht und Kenntnisse in der Manufakturwarenbranche hat. Off. n. mit Zeugnisabschrift, Gehaltsanpr. u. Verweisung der Photographie u. B. 10764 in die Exped. dieses Bl. erbeten.

für ein Warenhaus wird nach auswärts zum 1. März od. später eine tüchtige Verkäuferin gesucht, welche mit Landwirthschaft umzugehen versteht und Kenntnisse in der Manufakturwarenbranche hat. Off. n. mit Zeugnisabschrift, Gehaltsanpr. u. Verweisung der Photographie u. B. 10764 in die Exped. dieses Bl. erbeten.

f. Wiener Damenschneiderei ges., ev. Best. Jägerstr. 81, p.

Aussteuer, Unfall, Haftpflicht

tüchtige Vertreter gesucht.

Off. Offerten unter T. C. 827 in die Exped. d. Bl.

Tüchtiger Schneidemüller

für Postbäckerei Bitter per sofort gesucht. Bewerbungen sind unter G. C. 45 niederzulegen in der Nil. Exped. d. Bl. gr. Klotzstrasse 5.

Für ein hier, gutes Schneider- u. Koller-Mädchen ein geschickter Lehrling gesucht. Bettelstr. 53, 4. l.

Für meinen in. vielen, freiwillig in Anrechnung schreiben, ich überall einfindenden patentirten Verzahnungsapparat, welches, praktischstes, der Zukunft sicherstes, Nachahrerunterschied, suche ich geeignete, tüchtige

Vertretung

für Dresden u. Umgegend. Elfe Dienst, Zagan (Schle).

Techniker

gesucht, durchaus selbstständig in Gas-, Wasser- u. Heizungs-Anlagen und gewandt im Verlehen mit der Rundschaft. Offert. unter J. K. 133 in die Exped. d. Blattes.

Stallschweizer.

Suche per sofort viele Unterschweizer und Schweizer auf Freistellen. Off. schreibe meine Samml. Schweizer-Artikel. Zimmermann, Leipzig, Mittelstr. 11, Kömlicher Hof, Tel. 1, 492.

Für mein

Porzellan- u. Glas-Detail- und Engros-Geschäft

suche für einen

Lehrling

mit guten Schulzeugnissen. Monatliche Vergütung gewährt.

Aug. Hofmann
(Inh. E. Mögel),
Scheffelstrasse 11.

Verkäuferin-Gesuch.

Für ein Warenhaus wird nach auswärts zum 1. März od. später eine tüchtige Verkäuferin gesucht, welche mit Landwirthschaft umzugehen versteht und Kenntnisse in der Manufakturwarenbranche hat. Off. n. mit Zeugnisabschrift, Gehaltsanpr. u. Verweisung der Photographie u. B. 10764 in die Exped. dieses Bl. erbeten.

f. meine Taschereier- u. Reparationswerkstätte suche einen Sohn achtbarer Eltern als

Lehrling.

H. Hellwig, gr. Sandstr. 21.

Ein tüchtiger Rod-Schneider

als Verfährer, 2 Bekleider-Schneider und 2 Hosen-Schneider auf seine Handarbeit werden bei hohem Lohn sofort gesucht.

M. Scholl, Mählberg a. Elbe.

Handformer

möglichst sofort gesucht. Richter & Weise, Radeberg.

Junger Aellner

f. gr. Bahnhof in H. St. l. März gesucht. Zeugnisse und Bild an Oberbörger's Bar., Jittau.

Verkauf

möglichst vom Lande, gefucht Beckstr. 12, Restaurant.

Verkäuflerin

Für eine hiesige Socken-Fabrik wird zum 1. April ev. eine möglichst brauchbar tüchtige

Verkäuflerin

Wohnung im Hause. Off. unter V. K. 721 an den "Anwaltdank" Dresden.

Mädchen, Hausmädchen, Stubenmädchen u. Köche, für Alles erhalten jederzeit vorzügliche Stellen bei vornehmen Herrschaften durch Frau Editha Brandt, Berlin W., Linkstr. Nr. 10.

Geht von engel. Hause der techn. Gummiindustrie

tüchtiger Reisender

für Norddeutschland, Branche, Bewerber mögl. mit Referenzen erhalten den Vorrang. Off. mit Lebenslauf n. Photographie u. C. K. 421 in die Exped. d. Bl. erbeten, welche sich der Lebensversicherung betheiligen oder nebenberuflich widmen wollen, erhalten bei einer alten, bestrenommierten, gesellschaft gültigen Anstellung als

Inspektoren und Vertreter für Dresden u. Umgegend.

Offerten unter A. U. 780 ev. "Anwaltdank" Dresden.

Cigaretten-Reisender,

repräsentabel, gewandter Verkäufer für die eingeführten Touren Ost- und Westpreußen, Brandenburg und Schlesien zu baldmöglichstem Antritt bei hohem Gehalt gesucht. Gehalt. Offerten mit Photographie unter O. W. 260 an die Cigaretten-Fabrik Kosmos in Dresden.

der sofort oder bald

gesucht.

Solche mit la. Zeugnisse wollen Offerten mit Gehaltsanforderungen unter Q. E. 289 Exp. d. Bl. niederlegen.

Wir empfehlen den Herren Chefs für offene Stellen unsere autenthischen stellensuchenden Mittheilungen. Am 9. Februar d. J. wurde die

72,000ste Stelle

seit Bestehen des Vereins durch mich besetzt. In 1898 allein 6037 kaufmännische Stellen.

Mitglieder 58,000;

Beitrag 6 M.

Verein für Handels-Commiss von 1858

(Kaufl. Verein), Hamburg.

Für mein Kolonial-Geschäft verb. mit Detailhandel, suche ich einen tüchtigen, fleißigen, von einem Lehrling, Kost u. Logis im Hause. Versuch der Handwirthschaft. Beh. Hermann Günther, Gölla a. E.

Für meine Taschereier- u. Reparationswerkstätte suche einen Sohn achtbarer Eltern als

Lehrling.

H. Hellwig, gr. Sandstr. 21.

Ein tüchtiger Rod-Schneider

als Verfährer, 2 Bekleider-Schneider und 2 Hosen-Schneider auf seine Handarbeit werden bei hohem Lohn sofort gesucht.

M. Scholl, Mählberg a. Elbe.

Handformer

möglichst sofort gesucht. Richter & Weise, Radeberg.

Junger Aellner

f. gr. Bahnhof in H. St. l. März gesucht. Zeugnisse und Bild an Oberbörger's Bar., Jittau.

Suche per sofort viele Unterschweizer und Schweizer auf Freistellen. Off. schreibe meine Samml. Schweizer-Artikel. Zimmermann, Leipzig, Mittelstr. 11, Kömlicher Hof, Tel. 1, 492.

Für mein

Porzellan- u. Glas-Detail- und Engros-Geschäft

suche für einen

Lehrling

mit guten Schulzeugnissen. Monatliche Vergütung gewährt.

Aug. Hofmann
(Inh. E. Mögel),
Scheffelstrasse 11.

Verkäuferin-Gesuch.

Für ein Warenhaus wird nach auswärts zum 1. März od. später eine tüchtige Verkäuferin gesucht, welche mit Landwirthschaft umzugehen versteht und Kenntnisse in der Manufakturwarenbranche hat. Off. n. mit Zeugnisabschrift, Gehaltsanpr. u. Verweisung der Photographie u. B. 10764 in die Exped. dieses Bl. erbeten.

f. meine Taschereier- u. Reparationswerkstätte suche einen Sohn achtbarer Eltern als

Lehrling.

H. Hellwig, gr. Sandstr. 21.

Ein tüchtiger Rod-Schneider

als Verfährer, 2 Bekleider-Schneider und 2 Hosen-Schneider auf seine Handarbeit werden bei hohem Lohn sofort gesucht.

M. Scholl, Mählberg a. Elbe.

Handformer

möglichst sofort gesucht. Richter & Weise, Radeberg.

Junger Aellner

f. gr. Bahnhof in H. St. l. März gesucht. Zeugnisse und Bild an Oberbörger's Bar., Jittau.

Verkauf

möglichst vom Lande, gefucht Beckstr. 12, Restaurant.

Verkäuflerin

Für eine hiesige Socken-Fabrik wird zum 1. April ev. eine möglichst brauchbar tüchtige

Verkäuflerin

Wohnung im Hause. Off. unter V. K. 721 an den "Anwaltdank" Dresden.

Mädchen, Hausmädchen, Stubenmädchen u. Köche, für Alles erhalten jederzeit vorzügliche Stellen bei vornehmen Herrschaften durch Frau Editha Brandt, Berlin W., Linkstr. Nr. 10.

Geht von engel. Hause der techn. Gummiindustrie

tüchtiger Reisender

für Norddeutschland, Branche, Bewerber mögl. mit Referenzen erhalten den Vorrang. Off. mit Lebenslauf n. Photographie u. C. K. 421 in die Exped. d. Bl. erbeten, welche sich der Lebensversicherung betheiligen oder nebenberuflich widmen wollen, erhalten bei einer alten, bestrenommierten, gesellschaft gültigen Anstellung als

Inspektoren und Vertreter für Dresden u. Umgegend.

Offerten unter A. U. 780 ev. "Anwaltdank" Dresden.

Cigaretten-Reisender,

repräsentabel, gewandter Verkäufer für die eingeführten Touren Ost- und Westpreußen, Brandenburg und Schlesien zu baldmöglichstem Antritt bei hohem Gehalt gesucht. Gehalt. Offerten mit Photographie unter O. W. 260 an die Cigaretten-Fabrik Kosmos in Dresden.

Reisenden

für's Königreich Sachsen und angrenzende Provinzen. Die Stellung ist selbstständig und bei zufriedenstellenden Leistungen für die Zukunft nicht ohne Chancen. Herren, welche in den betrag. Geschäften bestens eingeführt sind, wollen ihre Adresse unter Angabe der Anspr., unter R. M. 609 an Hausenstein u. Vogler, A.-G., Leipzig, niederl.

Ein großes Manufaktur-, Modewaren- und Confections-Haus sucht zum baldigen oder späteren Eintritt einige brandgefunde

Verkäuferinnen

bei hohem Salare zu engagiren. Offerten unter P. C. 281 befördert die Expedition dieses Blattes. Angebote von Angestellten aus sogenannten Waarenhäusern, Bazarren u. finden keine Berücksichtigung.

8 Oberschweizer,

verheir. zu 50, 60, 75, 80, 90, 110-150 Z. such für 1. März und 1. April gesucht. Kontrakte bei mir. 2 verheir. Oberschweizer mit Frau allein bei hohem Gehalt für 1. März u. 3 eventuelle für 1. April gesucht. Hermann Kliffka, Krotzburg i. S. Markt Nr. 29, Bahnhof Krotzburg. Barock hauptsächlich für Oberschweizer.

Wirthschafterin-Gesuch.

Gesucht wird zum baldigen Antritt eine

Wirthschafterin

oder besseres, zuverlässiges, nicht zu junges Mädchen, welches gründliche Kenntniss im Kochen, Plätten und Nähen besitzen muss und sich leichteren Zimmerarbeiten mit zu unterziehen hat. Abschrift von Zeugnissen erbeten. Offerten sind unter „S. 1671“ an Hausenstein & Vogler, A.-G., Chemnitz, zu richten.

Dampfbäckerei, Biskuit- u. Maccaroni-Fabrik Südburglands sucht

tüchtige Vorarbeiter

für die Weiß- und Schwarzbrot-Bäckerei, die mit Ausgängen flüssig zu arbeiten verstehen, ebenso für die Biskuit- u. Maccaroni- u. Nudelfabrikation, zu engagiren. Auswählungen werden nur berücksichtigt von Leuten, die nachweislich selbstständig zu arbeiten verstehen und sich zu richten mit Entsch. v. Zeugnisabschrift an F. Frischen, Weißer St. i. d. Dresden, Sanatorium Dr. Lehmann.

Verwalter-Gesuch.

Für ein Rittergut bei Döbeln wird zum 1. April ev. ein zuverlässiger, praktischer, an Thätigkeit gewöhnter Verwalter, nicht unter 30 Jahren alt, gesucht. Gehalt 500 M. Off. nur Bestenwahl, unter A. H. 1 postlagend Timmerich i. S. erbeten.

Eine gewandte Verkäuferin,

welche auch die Hauswirthschaft geübt versteht, gut rechnen und schreiben kann, wird von einem jungen Lederhändler des 15. März gesucht, ev. weitere Verhandlung nicht ausgeschlossen. Mädchen im Alter v. 20-25 J., welche Lust u. Liebe dazu haben, wollen sich Offerten, wenn mögl. mit Photogr. und Angabe mögl. Verd. u. Gehalts, bis zum 1. März unter W. 11398 Exped. d. Bl. einfend.

72,000ste Stelle

seit Bestehen des Vereins durch mich besetzt. In 1898 allein 6037 kaufmännische Stellen.

Mitglieder 58,000;

Beitrag 6 M.

Verein für Handels-Commiss von 1858

(Kaufl. Verein), Hamburg.

Suche per sofort viele Unterschweizer und Schweizer auf Freistellen. Off. schreibe meine Samml. Schweizer-Artikel. Zimmermann, Leipzig, Mittelstr. 11, Kömlicher Hof, Tel. 1, 492.

Für mein

Porzellan- u. Glas-Detail- und Engros-Geschäft

suche für einen

Lehrling

mit guten Schulzeugnissen. Monatliche Vergütung gewährt.

Aug. Hofmann
(Inh. E. Mögel),
Scheffelstrasse 11.

Verkäuferin-Gesuch.

Für ein Warenhaus wird nach auswärts zum 1. März od. später eine tüchtige Verkäuferin gesucht, welche mit Landwirthschaft umzugehen versteht und Kenntnisse in der Manufakturwarenbranche hat. Off. n. mit Zeugnisabschrift, Gehaltsanpr. u. Verweisung der Photographie u. B. 10764 in die Exped. dieses Bl. erbeten.

f. meine Taschereier- u. Reparationswerkstätte suche einen Sohn achtbarer Eltern als

Lehrling.

H. Hellwig, gr. Sandstr. 21.

Ein tüchtiger Rod-Schneider

als Verfährer, 2 Bekleider-Schneider und 2 Hosen-Schneider auf seine Handarbeit werden bei hohem Lohn sofort gesucht.

M. Scholl, Mählberg a. Elbe.

Handformer

möglichst sofort gesucht. Richter & Weise, Radeberg.

Junger Aellner

f. gr. Bahnhof in H. St. l. März gesucht. Zeugnisse und Bild an Oberbörger's Bar., Jittau.

Ein junger, treuhamer Mann wird als

Defonomie-Scholar

gesucht. Paul Oeremann, Altstr. Niederauerbach, Post- u. Valuation Rodewich.

Bordeaux-Weine. Tücht. Agenten

werden gesucht v. dem Beizler von Weinländern in 4 Gemeinden der Gironde. Off. an Mr. Louradour, Carbon-Biane (Gironde).

In unserer

Epitzen-Aufmachung

finden noch einige

junge Mädchen

schöne, saubere und dauernde Arbeit.

Gardinen- u. Spitzenfabrik

Arnoldstrasse 16.

Vertreter gesucht für Weine u. Cognacs. Man schreibe unter Angabe von Name, Adresse u. H. H. L. Bezaga & Cie., Bordeaux.

Wirthschafterin

in mittl. Jahren von alt. Herrn zur Führung seines Haushaltes sofort gesucht. Off. n. K. N. 159 in die Exped. d. Bl.

Als Stütze

mit Familienanschluß suche zum 1. März ein einfaches, junges Mädchen, welches im Nähen bewandert und sich im häuslichen Nützlichkeitsarbeiten zu betheiligen will. Off. unter A. B. postlag. Schandau.

Ein Mädchen

von 15-17 Jahren, aus besserer Familie, vom Lande, wird in die Küche bei Familienanstellung. Daselbst muß sie sich im Nähen bewandert und etw. leichte Hausarbeit verrichten. Franz Seifert, Köchleinstr., Pirna.

Ein Mädchen aus best. Familie kann im 1. Hotel das

Stochen erlernen

unter Führung der Handfrau u. des Schneidermeisters, wenn sie sich im Haushalte auch sonst nützlich machen u. vollständig zur Familie gebören will. Lehrgeld wird nicht beanspr. Off. unter B. H. 99 postlag. Schandau.

Als Stütze

oder bess. erstes Hausmädchen, welches kochen, waschen, Nähen u. Plätten versteht, und die Aufsicht über zwei Kinder von 6 u. 8 Jahren mit übernimmt, wird zum 1. April bei gut. Lohn gesucht. Ein Dienstmädchen nicht zur Stelle. Off. n. mit Zeugnisabschrift, Gehaltsanpr. u. Verweisung der Photographie unter A. 10763 Exp. d. Bl.

Lehrling.

Sohn achtbarer Eltern, u. guter Schulbildung, kann für einen in meine Kolonialwarenhandlung mit Spielzeugen gutes Unterkommen finden. Kost und Logis im Hause. Lehrgeld wird nicht beansprucht. Emil Schumann, Pirna, Markt 7.

Der 1. März wird tüchtiger und im Nähen tüchtiger

Unterschweizer

gesucht. Lohn monatl. 55-60 M., vom Unterschweizer auf Rittgerat Neustätten bei Chemnitz i. S.

Hausmädchen

in Bäckerei für sofort od. später gesucht. Adolph Göhring, Schloßstrasse 19.

In unserer

Spitzenaufmachung

finden einige saubere Mädchen noch reinliche Arbeit.

Gardinenfabr. Arnoldstr. 16

Tücht. Vertreter

für Feuer-Versicherung gegen Lehl. Revisionen gesucht. Off. unter L. C. 612 Exp. d. Bl.

Mädchen

sollen das Plätten erlernen u. später Arbeit erhalten in der Plättfabrik Schlegelstr. 16, 1.

2 Schweizer

auf Freistellen zum 1. März auf gute Stellen gesucht d. Herren, Lehrlinge, Baumg. bei Bern.

Ein tüchtiger, treuhamer Mann wird als

Dreher gesucht.

Eine tüchtige Papier-Fabrik sucht für ihre Reparaturwerkstatt einen geübten, zuverlässigen Dreher. Angebote vermittelt die Exped. d. Bl. unter P. 2033.

Ein zweites Stubenmädchen,

für ein Weibchen, Plätten, welches etwas schneiden kann, sucht zum 1. April ev.

Fabrikdirektor

Rohmann,

Schloß Straußwitz bei Muskau (nahe Görlitz).

Offene Stellen
Wei. u. H. Stadt für 1. April ein
zuverläss., bess., ält.
Hausmädchen.

welches kochen kann, desgl. ein
jüngeres Hausmädchen, keine
Kinder, Anwärter mit Zeug-
nisabschriften u. Auswärtigen mit
K. u. L. 166 Exed. d. Bl.

2. Ladenmädchen
zu mehlen von 8-11 Uhr Vor-
mittags und 6-8 Uhr Nachmitt.

Mülländer Dampf-Wolkerei
Reichsstr. 17.
Hinderg., Kinderh., Stanz.
Kleiderh., Grr., Bonne,
Franz., nach u. d. Westfälische 13.

Bautechniker
sorgt zur Ausb. d. Gebäude
Vaustr. 48, 2.

Zimmerlehrling
nicht unter 16 Jahren, kann sich
in die Lehre treiben u. Baumeister
Rüttger, Poststr.

Fräulein
für Konditorei und Café
zum Bedienen der Gäste gesucht.
Gef. Off. nach Photogr. erbitet

**H. Mönnich,
Konditor, Wittenberg.**
Einem jüngeren
Nähergehilfen
oder Lehrling von 14-17 Jahren
nicht vor sofort oder später

käsero Borkwa
b. Witzkau i. S.
Ein Verwalter,
nicht unter 24 J. alt, wird per
1. April Volontär-Verwalter
von 1. April gesucht. Offert mit
K. 119 an Haasenstein &
Vogler, A.-G., Leipzig, erbet.

Lichtiger Feuerdämmer
selbständiger Arbeiter auf Ge-
schäfts- und Wohnbauten, sowie
Landw. Geräte geübt, findet
denen Stelle. G. Köstlich
in Pulsnitz.

Automat
sensationelle Neuheit -
Alleinvertreib für Dresden u.
Umgebung an respektablen He-
fektanten zu vergeben. Großer
Ruden. T. u. J. E. 8893 an
Rudolf Mosse, Berlin SW.

Stellen-Gesuche.
Gebild. Mädchen
von anständiger, gef. Ält., aus beif.
Familie, welches bisher e. Filiale
(Konditorei u. Chocoladen-
Geschäft) selbstständig geführt,
müht sich in Dresden zum
1. April Stellung in Chocola-
den, Kaffee- oder ähnl.
Geschäft. Gef. Off. mit C.
D. 48 an Haasenstein &
Vogler, A.-G., Dresden.

Sattler.
Ein Sattler, Ausgangs drei
Jahre, welcher in allen Sattler-
und Tapezierarbeiten selbstständig
arbeiten kann, such in der Landw.
wirtschaft nicht unverschieden ist,
sucht Stellung in einer größeren
Fabrik, Brauerei oder sonstigen
größeren Geschäften als Haus-
halter; selbiger unterliegt sich
auch anderen Arbeiten mit. Ge-
suchte Herren wollen gef. ihre Off.
mit B. T. 10 niederlegen bei
Haasenstein & Vogler,
A.-G., Freiberg i. S.

**Heizungs-
Ingenieur,**
in allen Systemen firm, such nach
in unbedingtester leitender Stell.,
sucht sich zu verewandern. Werthe
Offerten erbeten an H. Mühlbe,
Blatwitz, Südstr. 22, 2.

Auffcher - Gesum.
Wei. Mann, im Erwerb u.
Gartenarb. bewand., such ante
u. dauernde Stellg. in Fabrik od.
Brau. Off. u. G. K. 10
postl. Biechen erbeten.

**Meinen-Verkauferrinnen
und einem Marktbeier.**
welche durch Auflösung mei-
nes Geschäfts stelltenlos
werden, möchte ich bei Auf-
fassung einer neuen An-
stellung behilflich sein und
bitte, mich deshalb durch
Angabe offener Stellen
freundlich zu unterstützen.

**G. E. Wischke,
Hof. Notar, Wilsdrufferstr. 16.**

Landw. Institut.
Empfehle gebr. Landw. Lehrl.
Inspekt., Verwalter,
Wirtschaftserinnen
wie. Anst. Claus Nothf. Wettin-
er. 30. 1. März 1871. Ferner 2518.

**Köche, Oberkollner,
Kellner, Buffetiers,
Sausdiener, Sausburichen,
Butter u. Küchenmamsells,
Café- u. Zimmernädchen,
flotte Kellnerinnen**
empfiehlt F. Hofmann,
Gastwirts-Bureau,
Dresden, Nähnischstr. 1.

Oberschweizer,
verb. u. ledige, Schweizer auf
Ausschreiben hiesiger Schweizer u.
Verbündlichen eintritt und
placiert 1. März, März u. April,
bietet stets J. Schranz, Ober-
schweizer und Schweizer-Bureau,
Piranis, Frauenstraße 25, früher
Themendort. - Empfiehlt sämt-
liche Schweizer-Artikel

**bestempfohlene
Vertrauens-Person**
unter günstigen Bedingungen zu
gewinnen, da weniger auf hohes
Einkommen, als auf eine an-
gemessene, dauernde Stellung, als
rechte Hand des Chefs. Werth
gelegt wird. Off. mit B. 5 an
Haasenstein & Vogler,
A.-G., Gotha erbeten.

selbstständ. Stellg.
auf einem größeren od. mittleren
Gute. Soudender bewirtschaftet
seit mehreren Jahren mit bestem
Erfolge ein mittleres Gut umweit
Dresden. Off. u. L. 10996
in die Exped. d. Bl. erbeten.

Ein herrschafft. Diener.
Kavalierist gewesen, 2 Jahre
Rittmeister-Wiede-Bursche, vor
der Militärzeit als Rittscher ge-
dient, such zum 1. April Stell.
als Diener od. Aufscher in Dres-
den. Gef. Offert mit Gehalts-
angabe bitte an Diener Zwifz,
Schlos; Tischbahn, Nr. 27ebnis
in Schleien, zu richten.

**Oberschweizer-
Stelle-Gesuch.**
Ein kinderl. verb. Oberschweizer
sucht Stellung zum 1. April zu
e. Wohlstand von 50-60 Tausend
Groschen. Dagegen ist ein fleißiger
Stelle 6 Jahre in Stellung.
Meierhof Grottau b. Jittau,
Böhmen. Max Mösslang,
Oberschweizer.

**Unverheirath.
Vogt,**
der schon längere Zeit selbstständ.
gewirthebater hat, such zum
1. April Stellung durch
Bigler, Mühlberg a. E. u

**Ein tüchtiger
Oberdrucker**
für Blech- oder Stein-Druck-
machst sich als Leiter bewähren
zu verewandern. Off. unter Q. N.
297 Exp. d. Bl.

**Ober- und
Unter-schweizer**
empfiehlt und placiert stets
**G. Bentler,
Görlich, Löbaustr. 2, und
Berlin, Schönebergstr. 31
(am Bahnhofs-Restaurant)**

Hofmeister,
alleinstehend, äufert zuverlässig,
auch im Ausland, vertraut, mit
langjähr. vortagl. Bezug, such
häufig Stellung. Off. unter
K. F. 152 in die Exped. d. Bl.
erbeten.

**Gebildetes junges
Mädchen**
von anständiger, aus anst. Fam.,
biher selbstständige Zeitlerin, ein
großes Naheer-Specialgeschäft,
sucht zum 15. April passende
Stellung in Dresden. Gef.
Offerten erbeten u. C. F. 50
Haasenstein & Vogler,
A.-G., Dresden.

Jung. Verwalter
im 19. J., verb., auf mehr. Güt-
hätten war u. in Buchführung, aut dem.
ih. such, gef. auf u. Zeng.,
per 1. April ähnliche Stellung.
Gef. Off. erbet. Gd. Schumann,
Bew., Kfta. Friesenb. u. Borna.

2 Schweizer
suchen zum 1. März Frei-
od. Unterschweizerstelle
durch Bigler, Mühlberg a. E.

Gebildete Dame,
Auf. d. Ver. f. f. w. w. w. w. w. w.
Umanen, such, in feiner und
billiger, such, in a. w. w. w. w. w.
Gartenarb. erbt, such, 15. April
ev. flücht. Engag. zur Führung des
Haushalts, Frisch, mittl. w. w. w.
in 1. w. w. w. w. w. w. w.
u. A. P. 500 an Lindenau's
Buchhandlung in Pulsnitz ein-
zuwenden. Anenten erbeten. n

**Lehrmeister
gesucht.**
für zwei Söglinge, welche
Schlöffer und Stuberndämmer
werden wollen, such Unter-
kommen und erbetet sich gef.
Offerten

**Stadtwaifenhaus
Chemnitz.**
Wirtschaftlerin.
Eine alleinstehende, anständige
Wittve, verewandigt u. angeheim,
Mitte 40er Jahre, such Stellung
per 1. April zum Führen des
Haushalts bei einem einetnen,
ausstehenden, kleinen Herrn, welcher
auf Wirtschaftlichkeit und Zuverlässig-
keit Werth legt. Ausführliche
Offerten bis 28. Februar unter
C. G. 77 in die Exped. d.
Bl. Kaul, Röllnstr., erbet.

Geübte Damen Schneiderin
empfiehlt sich in und außer dem
Haute Stichenstr. 2, 3.

Wirtschaftlerin,
in allen Zweigen des Haushalts
versiert u. selbstständ., such Stelle
bei 1. Herrn od. Witwe u. Kind.
Wilsdruff. Off. unter L. J. 1053
Rudolf Mosse, Leipzig.

Jg. Mädchen
aus anst. Familie, 17 Jahre, im
Haushalt erfahren, such Stelle
als Stütze der Hausfrau.
Wilsdruff. Off. unter L. S. 1008
Rudolf Mosse, Leipzig.

Hosenschneider
sucht auf mittlerer Bekleidungs-
Arbeit zu kommen. Off. unter
Q. H. 292 in die Exped. d. Bl.

**Gedienter
Fuss-Artillerist,**
gen. Off.-Bursche, such Stellg.
zum 1. März als Hausdiener für
Hotel. Selbiger ist Oekonom u.
ist auch mit Pferden vertraut. Off.
u. Q. B. 280 Exped. d. Bl.

**Geldverkeh.
Geld-
Gesuche**
werd.
Aufträge unter
P. W. 283 in
der Exped. d. Bl.
entgegengekom.

Betheiligung.
Ein mir behandelter Herr, erfahrener Kaufmann, mit
ausgeschiedenen Verbindungen, sucht stille Betheiligung
an solchen Geschäften. Anbieten oder sonstigen kaufmännischen
Unternehmungen bis zu insgesamt

500,000 Mark.
Es wird weniger auf hohen Gewinn als auf Sicher-
stellung des Kapitals gesehen. Interessenten wollen sich ver-
trauen voll schriftlich oder mündlich an den Unterzeichneten
wenden. Strengste Vertraulichkeit wird zugesichert.

**Ernst Lippmann, Dresden-A.,
Victoriastraße 6,
Sprechzeit: 12-1 Uhr Vorm., 6-7 Uhr Nachm.**

**Interessenten für Industriepapiere
verlangt den
„Deutschen Capitalist“**
Börse-Wochenbericht und zugleich Informationsblatt
über alle Industriepapiere, herausgegeben von
**Guido Salomonsky, Bankgeschäft,
Berlin W. 41, Behrenstraße 22, 1.**
Zufriedung völlig vollkommen.

**Constanteste Ausführung aller Börsen-Aufträge.
Hypotheken-Verkehr. - Finanzierungen aller Art.**
Jung. Geschäftsman sucht
für Dresden und Umgebung

Lohn. Vertretung,
auch würde sich selbiger mit
8-10,000 Mk. an rentablem
Geschäft

3000 Mark
werden gegen sichere Hypothek zu
5 % und Damnum bedingt ge-
sucht. Offerten erbeten unter
Q. J. 293 Exped. d. Bl.

Hypothek.
Auf ein schönes Landgut, groß
ca. 43 Acker, Amtsbezirk Mügeln
Sachsen, werden zur 2. Stelle 12-
bis 15,000 Mk. gesucht. 2000
Mk. Hoffgeld gegen vor. Gehl.
Offerten unter C. N. 064 erb.
„Invalidentank“ Dresden.

14,000 Mk.
2 Hypothek bei guter u. pünft-
licher Verzinsung, 10,900 Markt
unter der Brandlast, werden auf
ein in zukunftreicher Lage lieb.
Haus per sofort oder später zu
leihen gesucht. Selbstarbeiter
werden gegeben, werthe Anwesen
u. A. P. 500 an Lindenau's
Buchhandlung in Pulsnitz ein-
zuwenden. Anenten erbeten. n

25-30,000 Mk.
1. Hypoth. 4 % u. mündelmäßig,
gelocht auf Zinsenhaus. Off. mit
C. L. 998 Exped. d. Bl.
Wirtschaftliche, mich an gewinn-
bringendem
Fabrikunternehmen
fähig und mit Kapital bis zu
200 Mille

zu betheiligen.
Gef. Anbieten mit A. 1907
in die Exped. d. Bl.

**17- bis
20,000 Mark**
auf zweite Hypothek nach 15,000
Mk. Sparsaffengeldern auf ein
wertvolles, belietmerichtiges
Hauseigentum (Lage 115,000
Mk.) werden aus Privatband
als Darlehen gewännt bei 5 %
Zinsen. Näheres zu erfahren bei
Rechtsanw. Dr. Th. Eck-
hardt, Dresden, Grunert-
straße 43.

**Für eine renommierte,
bestimmte Fabrik, vor-
zügl. Branche, mit Haupt-
bureaus in Leipzig, wird e.
thätiger
Theilhaber**
mit
60-100 Mille
per bald od. später gesucht.
Brima Bank-Referenzen.
Gef. Off. u. G. G. 819
„Invalidentank“ Leipzig erb.

**Stille Theilhaber
gesucht.**
Ein gutgehendes Bildhauer- u.
Drehergeschäft m. Motorbetrieb
sucht 1 Theilhaber zur Vergrößer-
ung des Geschäfts mit 2000 Mk.
Off. an Frau Elise Reichelt
Dresden-A., Johann Meyer-
straße 18, hinterh., erbeten.

Socius,
stiller oder thätiger, mit mindest.
50,000 Mk. Einlage u. Wachs-
fabrik und Gießerei gesucht.
Off. mit P. 1864 Exp. d. Bl.

20,000 Mark
2. Div., 5 % such auf Bluth.
invertheil Brandlaste und erbtte
Offerten unter C. M. 997 an
Exped. d. Bl.

**16,000-18,000
Mark**
auf mein Wärderegrundstück in
Dresden von 80,000 Mk., mit
3000 Mk. Wärdere, such

**4000 Mark
Verdienst!**
14,000 Mk. Hypoth. in
Posten à 1000 Mk. auf
Bausstellen bei Dresden von
sicherem Aufnehmer
zu 5 % v. sofort gesucht u.
gewöhne bei schnellem Ab-
schlus

3000 Mark
werden gegen sichere Hypothek zu
5 % und Damnum bedingt ge-
sucht. Offerten erbeten unter
Q. J. 293 Exped. d. Bl.

10-12,000 Mk.
2 Hypothek zu 5 %, mündelmäßig,
auf wertvollem Grundstück, so-
fort oder 1. April gesucht. Damnum
gewöhnt. Offert u. C. H. 811
„Invalidentank“ Dresden.

Gesucht
wird zur Abhandlung eines ca. 15
Meter mächtigen Braunkohlen-
feldes, an der Chemnitz-Leipzig-
Staatsbahn, mit fastaltwärtigem
Unternehmer in Verbindung zu
treten. Off. mit C. N. 063
„Invalidentank“ Dresden.

**Stille Theilhaber
mit
8-10,000 Mk.
gesucht.**
Gesucht wird obiges Kapital,
welches als 2. Div. sicher gestellt
werden kann, gegen 5 % Zinsen
u. garantirt 20 % Gewinnanteil,
zur Ausnutzung einer in das
Landwirtschaftlich. Fach einschlag.
Erfindung. Dasselbe besteht in
einer Maschine, welche jed. Land-
wirth haben muß und welche
schon hier und da existirt, aber
nicht vollkommen und zu theuer
61-400 Mk.) ist. Die neue
Maschine ist jedoch viel verbessert
und bedeutend billiger (Gesells-
schaftspreis 40 Mk.) und kann für 75
Mark abgekauft werden. Jeder
Landwirth in bei diesem Preise
in der Lage, sich diese Maschine
anzuschaffen, zumal sie dasselbe
täglich mehrmals braucht. Groß.
Verdienst in Aussicht. Gef.
Anbieten u. D. F. 114 bei
Rudolf Mosse, Dresden.

**Balkonwohnung 1. Etage,
2 u. 3. St., R. u. R. Alles schön,
bis 1. April zu bes. Preis 320 Mk.
Vom Juli ab elektr. Bahn-Ver-
änder u. Leinwandstr. Adoff.
Kaufstraße 9. vert.**

**Wohnungen 13,
Streifen, sind Wohnungen im
3. Obergeschloß f. W. 320 u. 880,
Wasserkloset, Balkon, an ruhige
Leute vorz. zu vermieten. Näh.
im Erdgeschloß.**

**Wohnungen,
Batterie und 1. Etage, per sofort
zu vermieten. Näh. Vanbur,
Kochmännstr. 23, Dresden.**

**Villen-Kolonie
Buchholz
am Böhmischen Grund,
Bez. Dresden,
Bahnhofsstation Dippoldsdorff,
angenehme ruhige, geschützte
Lage, herrlicher Ausblick,
Sommer-Wohnungen
prachtvoll gelegen, zu ver-
mieten.**

Stallung
für 2 Pferde,
Stempe u. Küffcherwohnung
(möglichst Plauenstraße) wird
zum 1. April

**Auszuleihen
Kapitalien auf Häuser und
Landgüter aus den Fonds von
Kassen.**
Ansf. d. Gesuche u. F. K. 64
in die Exped. d. Bl. erbeten.

Privatband
5000 Mk. auf 1 Jahr sofort
zu leihen gesucht. Hohe Zinsen
und Damnum. Diskretion gegen-
ständig. Gef. Off. u. P. K. 271
Exp. d. Bl.

300,000 Mk.
zur Gründung einer sehr gemein-
bringenden Unternehmung gegen
mäßige Verzinsung zur Verfü-
gung? Agenten werthlos. Gef.
Offerten unter „Ehrlich 8.
O. 17“ an Haasenstein &
Vogler, A.-G., Dres-
den erbeten.

**Vermietungen.
Plauen,
Falkenstrasse 63 u. 65,
schöne, freundliche Wohnungen
billig zu vermieten, sof. od. später
zu beziehen. Zu jeder Wohnung
gehören 3 Stub. mit ein. Parquet-
zimmer, 2 Kammern, Korridor,
Garderobegelas, Kaffee-Kloset,
Boden und Keller. Pflanz-
verbindung, 10 St.-Strecke Post-
platz. Näheres 65, 1. links.**

**Wohnungen
Kötzschenbroda,
Gute Kellner- u. Dürerstr., ge-
legenen Hausgrundstücke sind**

**Wohnungen,
Batterie und 1. Etage, per sofort
zu vermieten. Näh. Vanbur,
Kochmännstr. 23, Dresden.**

**Villen-Kolonie
Buchholz
am Böhmischen Grund,
Bez. Dresden,
Bahnhofsstation Dippoldsdorff,
angenehme ruhige, geschützte
Lage, herrlicher Ausblick,
Sommer-Wohnungen
prachtvoll gelegen, zu ver-
mieten.**

Stallung
für 2 Pferde,
Stempe u. Küffcherwohnung
(möglichst Plauenstraße) wird
zum 1. April

**Auszuleihen
Kapitalien auf Häuser und
Landgüter aus den Fonds von
Kassen.**
Ansf. d. Gesuche u. F. K. 64
in die Exped. d. Bl. erbeten.

Privatband
5000 Mk. auf 1 Jahr sofort
zu leihen gesucht. Hohe Zinsen
und Damnum. Diskretion gegen-
ständig. Gef. Off. u. P. K. 271
Exp. d. Bl.

300,000 Mk.
zur Gründung einer sehr gemein-
bringenden Unternehmung gegen
mäßige Verzinsung zur Verfü-
gung? Agenten werthlos. Gef.
Offerten unter „Ehrlich 8.
O. 17“ an Haasenstein &
Vogler, A.-G., Dres-
den erbeten.

**Vermietungen.
Plauen,
Falkenstrasse 63 u. 65,
schöne, freundliche Wohnungen
billig zu vermieten, sof. od. später
zu beziehen. Zu jeder Wohnung
gehören 3 Stub. mit ein. Parquet-
zimmer, 2 Kammern, Korridor,
Garderobegelas, Kaffee-Kloset,
Boden und Keller. Pflanz-
verbindung, 10 St.-Strecke Post-
platz. Näheres 65, 1. links.**

**Wohnungen
Kötzschenbroda,
Gute Kellner- u. Dürerstr., ge-
legenen Hausgrundstücke sind**

**Wohnungen,
Batterie und 1. Etage, per sofort
zu vermieten. Näh. Vanbur,
Kochmännstr. 23, Dresden.**

**Villen-Kolonie
Buchholz
am Böhmischen Grund,
Bez. Dresden,
Bahnhofsstation Dippoldsdorff,
angenehme ruhige, geschützte
Lage, herrlicher Ausblick,
Sommer-Wohnungen
prachtvoll gelegen, zu ver-
mieten.**

Stallung
für 2 Pferde,
Stempe u. Küffcherwohnung
(möglichst Plauenstraße) wird
zum 1. April

**Auszuleihen
Kapitalien auf Häuser und
Landgüter aus den Fonds von
Kassen.**
Ansf. d. Gesuche u. F. K. 64
in die Exped. d. Bl. erbeten.

**Ve
Ge
in Pla
hauspla
zu jeder
Wohnun
bedienst**

**Pl
Erladen
bedir, g
1. April
Hausfor
Dff. u. S**

**Pl
1. G
4 Zimm
4 Zimm
4 Zimm
für reh
30
Näher
C
Grun
Ede**

**möbl
auch m
bedienst
zum 1. S
Schmit**

**font
mit Loh
1. April
Näheres**

**Ver
itt noch
sehen F
Nemmin**

**mit Dint
u. dem T
auch für
denaufr.
Näh. im**

**Dres
We
mit z
5 große
st.
6. 2 gr. S
3 gr. S
10
zu
Auf W
müchte g**

**Conr
Dre
Grun
Ede
Sch
zu vern
selbst Ma**

**Red
sucht in
raub. Aus
Wohnung
Preis 30
Bart, 20
35 Kil-
Kaffe 5**

**Gesun
mit Rem
Zitauer
Hil.-Erbe
Kaffe 5 er
für Bad
G. (Gesch
passende**

**L
Gef. u. v
Haasen
A.-G.,**

**Pla
S
herrschaf
4 großen
Sommer
Ballon, G
Bab, elek
oder späte
700 bis 7**

**Le
hell u. ev
Bodenbe**



is, mit mind. 2.000 M. ...
 auf 1.000 M. ...
 als 2.000 M. ...
 mark st! ...
 mm. ...
 talisten ...
 W. ...
 gen. ...
 n, ...
 3 u. 65, ...
 ungen ...
 Glage. ...
 13, ...
 en, ...
 roda, ...
 en, ...
 onie ...
 und, ...
 dorf, ...
 schützte ...
 igt ...
 unung ...
 ht. ...
 rmitteit

Vermietungen.
Geschäftslage,
 in Plauen-Dresden, a. Rathhausplatz Nr. 4, sind 2 Läden, zu jedem Geschäft, mit od. ohne Wohnung zu vermieten. Näheres daselbst 2. Etage.

Fleischerei,
 Eckladen, mit Wohnung und Zubehör, gute Lage, wegenshalber 1. April billig zu vermieten. Hausverkauf nicht ausgeschlossen. Off. u. K. G. 153 Erped. d. Bl.

Plauen-Dresd.
 I. Etage mit Balkon, 4 Zimm., Kam., Alkov., Sch., Sub. 2. Etage, 4 Zimm., Alk., Vorl., Sub. **Partiere,** 4 Zimmer, Küche, Vorhof, Sub. **Zoutrairain** für ruh. Werkstatt oder Niederl. sofort oder 1. April zu vermieten. Näheres durch den Verleger **Conrad Böhme,** Dresden-Alstadt, **Grunaerstraße 45, part., Ecke Kaulbachstraße.**

Schön möbliertes Zimmer (auch m. Schlafkab.) sucht Kolonialhandlung nur in feiner Familie zum 1. April. Best. Adressen an **Schmidt,** Weidestra. 31, 2.

Schöne, große, sonnige Wohnung mit Obst- u. Gemüsegarten per 1. April zu vermieten **Marienstraße 73.**

Neues Vereins-Café ist noch auf einige Tage zu besetzen **Restaurant Schmidt,** Nlemmingsstraße 21.

Laden mit Hinterzimmer, voll. f. Barbier u. dem. Barbier od. Niederlage, auch für and. Geschäfte, ist Lindenstr. 8 billig zu vermieten. Näheres im Dragenmarkt daselbst.

Dresden-Altst., Wettinerstr., 2. Etage, mit zwei Eingängen, 5 große Zimmer, Kammer, Küche, gr. Vorhof, Subhof, od. auch getheilt: 2 gr. Zimmer, Kammer, Küche, Subhof, 3 gr. Zimmer, Küche, gr. Vorhof, Subhof, sofort oder später zu vermieten. Näheres durch **Conrad Böhme,** Dresden-Alstadt, **Grunaerstraße 45, part., Ecke Kaulbachstraße.**

Schönes Logis III. Etage zu vermieten. Näheres daselbst **Marienstraße 16, II.**

Ältere Dame sucht in Neustadt od. Umgeb. in ruh. Sanfte od. Villa eine freundl. Wohnung zum 1. Juli od. 1. Okt. Preis 300-350 M. 4 Etage u. Part. ausgeteilt. Off. u. K. G. 35 Teil-Exp. d. Bl. gr. Klosterstraße 5, niederzulegen.

Gesucht Stallung mit Remise u. nahe Jäger- und Zittauerstraße. Nr. G. C. 95 Teil-Exp. d. Bl. gr. Klosterstraße 5, erbeten.

Ein Bad u. Farben-Groß-Geschäft sucht 1. Oktober passende

Lokalitäten.
 Geföll. Off. mit Größe-Angabe Preis unter **C. N. 57** an **Haasenstein & Vogler, A.-G., Dresden,** erb.

Plauen b. Dr., Seminarstr. 5, herrschaftl. Wohnungen, best. aus 4 großen bezugbaren Zimmern, 2 Kammer, Küche und Zubehör, Balkon, Gartengenuss, m. Laube, Bad, elektr. Beleuchtung, sofort oder später zu vermieten. Preis 700 bis 750 Mark.

Lokale, hell u. event. mit kleiner Kraft im **Bodenbach 198** zu vermieten.

Nordstraße 33
 ist die erste Etage, neu eingerichtet und sehr geräumig, mit Balkon u. Garten, an der Brückstr. in der Nähe des Waldes gelegen, zu vermieten u. sofort od. später zu beziehen. Näheres Nordstr. 33, part.

Plauen-Dresden,
 an Rathhausplatz Nr. 4, sind schöne, sonnige, mit allem Comfort der Neuzeit entsprechend ausgestattete Wohnungen im Preise von 600-1200 M. los. zu vermieten. Näheres daselbst 2. Etage.

Grunaerstraße 19
 ist die erste Etage für 1. April zu vermieten. Dieselbe eignet sich auch für stillen Geschäftsbetrieb und für Bureauzwecke.

Görlitzerstraße 18 b
 I. Etage, 4 Zimmer mit Zubehör für 800 M.
 III. Etage, 4 Zimmer mit Zubehör für 700 M.
 Dach-Etage, Küche, Kammer und Küche für 280 M.
 I. Niederlage oder Werkstatt für 150 M.
 zu vermieten. **Baummeister Jacob.**

Plauen, Seminarstrasse 3,
 vornehme, ruhige, freie und sonnige Lage, 2 Min. von d. Straßenbahn, sind in Villa 2 Wohnungen zu vermieten u. sofort beziehbar; je 4 Z., K., Küche u. richl. Zubehör, mit Bad, separater Laube u. Gartengenuss. Preis Partiere 600 M., erste Etage 600 M. Auf Wunsch Gas od. elektr. Licht. Näheres daselbst beim Verleger.

Teutoburgstrasse 3, II. Etage,
 nahe der Waldenstraße, 5 schöne Zimmer, 1 Kammer, Küche, gr. Vorhof, Bad u. Wasserloch, für 1050 M. zu vermieten, auf Wunsch auch 1. Etage. Näheres Gladstraße 8, part. rechts.

Grosser Laden mit hohen, breiten Schanfenfenstern u. viel Raum zu vermieten. Näheres **Marienstr. 16, II.**

Frauenstraße 3
 ist die 2. Etage, bestehend aus 2 Zimmern, Kammer, Alkoven, Küche, Keller u. Subhof, f. 550 M. an ruhige Leute per 1. April zu vermieten. Näheres Chemnitzstraße 49, 2. Etage.

Plauen-Dr.,
 Coburgerstr. 39, Exditation der Abochbahn, ist eine schöne, trock. große Werkstatt mit sep. Ein- und Ausfahrt, sowie Wasserleitung für ruhigen Betrieb, f. 250 M. zu vermieten. Näheres Reichenstraße 14 im Stenot.

Ein Laden mit Wohnung sofort zu vermieten. **Konitzerstr. 75.**

Pensionen.
Pension!
 Ein Schüler findet zu Eltern in best. Familie gute Pension. Beste Verpflegung. Preise mäßig. Näheres Dresden-A., Katharinenstraße 20, 2. Et.

Töchter-Pensionat
 von Fr. Hausverwalter **Volz,** Dresd.-A., Reichstraße 11, I., ab 1. April insd. Bewirtschaftung **Mühlentstr. 11, II.** Wohl- und Weisungen umgebend.

Töchterpensionat
 von Frau Dr. **Schubert,** Niederstraße 6, Dresden, Hobeistraße 3, Eigene Villa, herrliche Lage. Prospekte umgebend.

Weisser Hirsch. Pensionat u. Unterricht
 für J. Herren. Vorbereitung zum **Rechnisch.** Näheres **Marienstr. 16, II.** von 12-3 Uhr.

Ein Haus u. Farben-Groß-Geschäft sucht 1. Oktober passende

Lokalitäten.
 Geföll. Off. mit Größe-Angabe Preis unter **C. N. 57** an **Haasenstein & Vogler, A.-G., Dresden,** erb.

Plauen b. Dr., Seminarstr. 5, herrschaftl. Wohnungen, best. aus 4 großen bezugbaren Zimmern, 2 Kammer, Küche und Zubehör, Balkon, Gartengenuss, m. Laube, Bad, elektr. Beleuchtung, sofort oder später zu vermieten. Preis 700 bis 750 Mark.

Lokale, hell u. event. mit kleiner Kraft im **Bodenbach 198** zu vermieten.

Villa
 für 2 Famil., neu geb., schön am Wald gel., 30 Min. v. d. Pferd. St. Pauli-Friedhof, mit gr. Garten, schön für 14.000 M. zu ver. Off. erb. u. L. E. 174 Exp. d. Bl.

Silla, Niederlöhlig,
 hochherrschl. m. gr. Werten, ist sofort zu verkaufen. Näheres beim **Röschbroda, Neustadtstr. 8.**

Büderei-Grundstück.
 In ein jungerweiser Vorort Dresdens ist ein neuerbautes Büdereigrundstück, 3 Min. vom Bahnhof, mit 5 verm. Wohn-Berandemas b. los. zu ver. Off. u. O. D. 212 Exp. d. Bl.

Mein Gut,
 schön, ruhig, nahe Bahnstation, ca. 123 Acker mit vorzüglichen Feldern und Wiesen, massiven Gebäud., überreichl. lebend. und todt. Inventar, veranlagte Fruchtbarkeit an Selbst- und Baarfürer sehr billig. Off. mit. U. 11377 an die Exp. d. Bl. erbeten.

Tiefes Abbruchgrundstück.
 Beste Lage Friedrichstraße, sofort bebaubar, vollständig deckungsfähig, Anzahl betriebl. u. ohne. Off. an **Haasenstein & Vogler, A.-G., Dresden,** unter der **Glückstr. A. K. 10.**

Verkaufe
 meinen Gasthof mit Schlichtereinrichtung, hiesiges Geschäft, gut. Tages- und Fremdenverkehr, gelegen in gutem industrieviehweiser Industrie am Eingange zur Stadt. Schweiz. Zur Übernahme mit 15.000 erbeten. Off. erb. u. H. 11489 in die Exp. d. Bl.

Mühlen-Grundstück.
 In nächster Nähe Dresdens, 20 Minuten vom Bahnhof, hiesiges Geschäft, herrlich gutes Grundstück mit 8 schönen Zimmern, schönem Garten, Kaffee- und Weinbau, auch ist eine anstehende 8 Hektar große stark bewässerte, bewässerte Anlage auszumachen in, für den billigen Preis von 21.000 M. bei 3-4000 M. Anzahlung sofort zu verkaufen. Übernahme kann sofort erfolgen. Off. N. G. 222 an die Exp. d. Bl. zu richten.

Kl. Gut,
 ca. 17 Acker, in better Lage, mit feinstm. lebendem u. todtm. Inventar zu verkaufen. Best. Off. mit **P. R. 20** postl. Postamt.

5 1/2 Proc. Grundstück.
 Verkauft sofort mein in beleb. Stadt gel. Grundstück, 2000 qm, 17 Acker, mit feinstm. lebendem u. todtm. Inventar zu verkaufen. Best. Off. mit **P. R. 20** postl. Postamt.

Scholtisei-Gut,
 100 Mq. Wald, 74 Mq. Acker u. Wiese, mit schön. Nebengebäuden u. ein. Gasthof an Hauptstr. im Gölthener Kreis gelegen, wegen anderer Vorkommnisse bei 2-5000 M. Anzahlung zu verkaufen. Best. Offerten unter **E. B.** postlagernd **Rauscha E. B.**

Ein Schmiederei-Grundstück
 mit 2 Feuer, gr. Wagenremise, über 50 A. bestehend, mit guter Grundstück, sofort zu verkaufen. **Gust. Mühlentstr. 11, II.** Schmiedemeister, Wittweida i. S.

Weinböhl.
 Solides, neues **Landhaus** mit 2 Wohnungen u. 11. Nebengeb., Garten in troch. Obstbäumen, nicht verbaubar. Aussicht, 5 Min. vom Bahnhof gelegen, für 12.500 M. bei 4-5000 M. Anzahlung veräußert. Näheres **Otto Liebmann-Weinböhl,** Albertstraße 85, II.

Hotel oder Gasthofs-
 Geschäft zu kaufen. Offerten mit Angabe des Preises, des Gegen und Anzahlung, sowie genauen Umfanges sind unter **J. M. 108** Postamt 8 niederzulegen. Offerten mit ungenügender Angaben sind keine Berücksichtigung.

Grosses Etablissement
 mit Saal und großer Gaststube,
 wo täglich Variété abgehalten wird, ca. 2000 M. Extramieth. in fruchtbarster Lage sofort sehr preiswerth zu verkaufen, resp. auch Tausch auf verlies. Zinghaus oder anderes Geschäft, wenn etwas Barz. zugerechnet wird. Off. u. J. 2010 in die Exp. d. Bl.

Hotel-Verpachtung.
 Ein in einer der belebtesten Straßen der Altstadt in der Nähe des Altmärktes gelegenes Hotel mittleren Ranges ist zum 1. Oktober d. J. zu verpachten. Wenn erwünscht, sind auch größere Parteei-Räume, welche sich sehr gut zur Anlage eines K. Restaurants oder Weinstuben eignen, zu vermieten. Näheres durch den Inhaber und zahlungsfähigen Nachkommen **u. K. P. 311 „Invalidentauf“ Dresden** erbeten.

Villa-Verkauf oder Vermietung.
 Herrschaftliche halber verkaufte oder vermietete sofort meine herrschaftliche Villa, dicht am Ausstellungsplatz und Großen Garten. Dieselbe ist für eine Familie, mit großem Comfort ausgestattet, enthält 12 Zimmer und reichliches Zubehör und ist in vollständigem Zustande. Preis 100.000 M. Miete 5.000 M. Anzahlung nach Vereinbarung, genügt auch gute Anzahlung. Ein Selbstverwalter, daher bitte auch nur Selbstverwalter um Adressen unter **A. H. 770 „Invalidentauf“ Dresden.**
 Ein gut eingeführtes

Elektrotechn. Fabrikations-, Installations- u. Versandgeschäft
 in Dresden ist wegen Todesfalles sofort unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Kaufamt erbeten **Robert Eichler, Concordienstr. 31, I.**

Café - Conditorei
 (ohne Konkurrenz) mit Wein, Likör- und Café-Koncession, bestehend aus 4 großen Schaufenstern und vollständig. Einrichtung, in bester Lage von **Plauen-Dresden**, an Rathhausplatz 1, an einer wichtigen, launionsfähigen Nachman oder Restaurateur zu verpachten. Näheres Auskunft erbeten **M. Heber, daselbst, 2. Etage.**

Baustelle
 in Wügel, schon angekauft, mit Zeichnung für den billigen Preis v. 4750 M. zu verkaufen, würde es die Auslieferung übernehmen. Off. u. S. G. 650 „Invalidentauf“ Dresden.

Verkauf mein Grundstück
 bei Dresden, 3 Min. v. Str., an 3 Stellen gelegen, 60 m Strohhof, großer Obstgarten u. viel Hinterland, mit oder ohne Gehöft, Pferd, Wagen u. Kleinvieh, sehr gut geeignet für Gärtner od. 2-3 Familien für 8000 M. Näheres durch **Conrad Böhme, Zettinethof.**

Bauland,
 ca. 25 Schfl. Alles in einem Stück, in Ober-Röschbroda, im Gassen od. getheilt zu verkaufen durch d. Verleger **Niederlöhlig, Mühlentstraße 11.**

Wegzugshalber
 verkaufe meine mit allem Comfort eingerichtete und der Neuzeit entsprechend gebaute, an 2 Front, gelegene

Villa
 in bester Lage des **Schweizer-Viertels** mit 2000 Qm schönem, großen Garten, äußerst preiswerth. Interessenten erfahren alles Näheres bei

Ernst Lippmann, Dresden-A., Victoriastraße 6.

Fabrikgrundstück,
 schön, große, helle Räume, in Vorort Dresdens unter sehr günstigen Bedingungen zu verkaufen. Offerten unter **O. Z. 261** in die Exp. d. Bl.

Selten günstige Spekulation!
 Grundstück, bestehend aus Vorderhaus, Hinterhaus u. ca. 6500 Qm an **Fabrikbauten** ausnehmendem Hinterland, in frequenter Lage **Mügelns**, ist Umstände halber bei **wahrscheinlich**

spottbillig
 zu verkaufen durch **Karl Krause,** Dresden, Neumarkt 9, II.

M. Sand, mit od. ohne **Produktengeschäft,** gleichviel wo, zu kaufen gesucht. Off. u. **P. K. 101** Postamt **Dresden.**

Seite 27 „Dresdener Nachrichten“ Seite 27
 Sonntag, 26. Februar 1890 Nr. 57

Grundstücks-An- und Verkäufe.

Grundstück

in Oberlössnitz, ca. 10 Min. v. Bahnh. 5 Min. v. d. elektr. Bahn, zu verkaufen. Oberlössnitz-Radebeul, Waldstr. 39.

Familien-Villa

in Oberlössnitz - Gartenstr., mit Babereinrichtung, 11. Wirtschaftsbau, sehr schön, mit schönem Garten zu verkaufen. D. u. L. K. 125

Rechtsanwalt Dr. Ritz, Dresden, Seestr. 3, 2.

Zinshaus

in Oberlössnitz - Gartenstr., mit Babereinrichtung, 11. Wirtschaftsbau, sehr schön, mit schönem Garten zu verkaufen. D. u. L. K. 125

Verkauf

in lebhafter Industrie- und Geschäftstadt des Ober-Sächsigen

Restaurants

Grundstück mit großem schönen Concerthaus und Kegelbahn. Nr. 70, 000 R. W. Ans. 10 - 15, 000 R. W. Verkaufspreis durch H. Schütze, Altan 1. Z., Wolfenstr. 9, 1.

Grundstück

mit Restaurant oder kleinen Dorf-Gasthof, Herrn 6-7000 Mark Anzahl, gemäss. Händler verbeten. Off. u. N. F. 234 in die Exped. d. Bl. erbeten.

Restaurant-Verkauf

In ein. aufblüh. Orte ist ein Hausgrundstück mit gutem Restaurant, mit oder ohne Kegelbahngelände, zu verkaufen. Ans. 12,000 R. W. Off. u. N. F. 228 an H. Schütze, Annoncen-Expedit., Köhnigsbrückerstr.

Hier Geld

für Kapitalisten zu verdienen! Wegen Auswechslung mit meinem Partner verkaufe meinen Baugrundkomplex in **Leubegast**, an fertigen Straßen umweil der elektr. Bahn gelegen, sehr billig. Kaufpreis mit feiner herrlichen Lage, vorz. Verbindung in der zukunftsreichsten Vorort der Meiden. Off. u. N. F. 121 in die Exped. d. Bl.

Zinshäuser

passend für Bäckerei (nur eine im Orte) u. für Fleischer, weil keine im Orte, direkt an Meisen, zu ver. Anzahl. 1-5000 R. W. Off. u. N. F. 6. Meisen, Behmt 11.

Grundstück-Verkauf

Ein in der nördlich. Vorstadt von Bautzen befindl. Grundstück mit groß. wasser. Gebäude, pass. zu Fabrikanlagen, 3 Min. von der Bahnhst., ist sofort preisw. zu verkaufen. Off. u. N. F. B. 1000 postlag. Bautzen.

Herrschaftliches Villengrundstück

direkt am Königl. Gärten Garten, mit großer Artumt, komfortabel eingerichtet, ist vorz. günstigem Aufwand, ist billig zu verkaufen. Besichtigung und Verkauf nur durch

Ernst Lippmann,

Dresden-L., Victoriastr. 6.

Haus

in oder bei Dresden zu kaufen. Ans. D. u. L. K. 225 an H. Schütze, Altan 1. Z., Wolfenstr. 9, 1.

Ein schönes Zinshaus

mit Garten, Dresden-Neustadt, ist für 58,000 R. zu ver. Mietzins 2000 R. Ans. 12,000 R. Off. u. N. F. 290 Exp. d. Bl. direkt an den Besitzer.

Zwei Villen

in Oberlössnitz, ca. 10 Min. v. Bahnh. 5 Min. v. d. elektr. Bahn, zu verkaufen. Oberlössnitz-Radebeul, Waldstr. 39.

Geschäfts-Art- und Verkäufe

Vorzugs. eingerichtete, leistungsfähige

Eisen- und Werkzeughandlung

in Oberlössnitz, ca. 10 Min. v. Bahnh. 5 Min. v. d. elektr. Bahn, zu verkaufen. Oberlössnitz-Radebeul, Waldstr. 39.

Wöbel-Magazin

in günstiger Lage, nachz. rent. für 1. Anl. Tischler u. Tapezier, auch für Hochschule pass., sof. billig zu verkaufen. Zur Uebernahme sind 14-15,000 R. nöth., nehme auch eine gute 2. Handh. mit in Zahlung. Off. u. N. F. 242 Exp. d. Bl.

Schmiede

auf dem Lande unter günst. Bedingungen zu verhandeln oder zu verkaufen. Off. unter V. W. postlagernd Bautzen.

Eisen- und Werkzeughandlung

in Oberlössnitz, ca. 10 Min. v. Bahnh. 5 Min. v. d. elektr. Bahn, zu verkaufen. Oberlössnitz-Radebeul, Waldstr. 39.

Mlempnerei

für Bau- u. Industrieanlagen (ohne Laden), mit schöner, großer Werkstatt, billige Miethe, 21 Hilfsmaschinen, fersal. Werkstatt und Einrichtungen, für nur 3500 R. weggzugeben zu verkaufen. Dresden unter H. 75 Annoncen-Expedit. Sachsen-Allee 10.

Kolonialwaren-Geschäft

mit Bierparat und Gargen-Verkauf preisw. zu verkaufen. Schönheitsstraße 18.

Bäckerei

Meine seit vielen Jahren in Hotten Betriebe befindl. Bäckerei, Protz u. Feinbäckerei, Tageslohn 60-70 R. W. Gebäude in bestem baulichen Zustande, mit einer sehr weiten, gepflast. Hof, mit wa. bei 8-12,000 R. W. Ans. zu ver. Off. u. N. F. 121 in die Exped. d. Bl. erbeten.

Bäckerei

Dresden-L., künftes Geschäft, für 12 Jahre sehr pass. Preis 27,000 R. wegen Grundst. Uebernahme bill. zu verkaufen. H. Limbach, Scheffelstraße 8.

Sichere Existenz!

in besten Spirit von Dresden, an der Hauptstraße derselben gelegen, ist sofort preisw. zu verkaufen. Off. u. N. F. 295 in die Exped. d. Bl. erbeten.

Buchdruckerei

nachweisl. gut eingerichtet u. voll. Nutzen abw., Familienbetrieb, halber zu ver. (Geh. 600 R. W. Off. u. N. F. 250 1. d. Exped. Die Sonne, Berlin 22.

Sichere Existenz!

in durch Uebernahme eines klein. Gargen- und Weingeistgeschäfts freib. Jahren sofort geboten. Nähere Ausk. erth. A. Luther, Dresden, Raystraße 12, 2.

Buchdruckerei

nachweisl. gut eingerichtet u. voll. Nutzen abw., Familienbetrieb, halber zu ver. (Geh. 600 R. W. Off. u. N. F. 250 1. d. Exped. Die Sonne, Berlin 22.

Buchdruckerei

nachweisl. gut eingerichtet u. voll. Nutzen abw., Familienbetrieb, halber zu ver. (Geh. 600 R. W. Off. u. N. F. 250 1. d. Exped. Die Sonne, Berlin 22.

Einige gute, eingerichtete Schlosserwerkstatt

sofort preisw. zu verkaufen. Bestehe Off. erb. u. V. W. 725 „Invalidendank“ Dresden.

Cigarren-Geschäft

ausgeb., sof. zu ver., gute Lage. Off. u. N. Q. D. 288 Exp. d. Bl.

Sattler- und Tapetier-Geschäft

mit fetter Kundsch., in einer kleinen Stadt nahe Dresden, event. auch mit Gasgrundst. Offerten unter Q. G. 291 in die Expedition d. Bl. erbeten.

Restaurant

in einer Fabrikstadt Sachsens, mit 2000 schön. Garten, Asphaltwegbahn und 3 Scherdel Feld, ist wegen Uebernahme d. biercl. Geschäftes sofort zu verkaufen. Preis 42,000 R. W. Ans. 10,000 R. W. zu erf. bei Herrn Ernst Lindner, Dresden - Striesen, Tittmannstraße 37.

Produktengeschäft

gut gebnd., in einer der belebtesten Straßen der Altstadt, ist mit neu. Möbeln billig zu ver. Nr. von 1. Schönheitsstr. erb. u. N. W. 237 in die Expedition dieses Blattes. Anzeigen zwecks

Produktengeschäft

gut gebnd., in einer der belebtesten Straßen der Altstadt, ist mit neu. Möbeln billig zu ver. Nr. von 1. Schönheitsstr. erb. u. N. W. 237 in die Expedition dieses Blattes. Anzeigen zwecks

Produktengeschäft

gut gebnd., in einer der belebtesten Straßen der Altstadt, ist mit neu. Möbeln billig zu ver. Nr. von 1. Schönheitsstr. erb. u. N. W. 237 in die Expedition dieses Blattes. Anzeigen zwecks

Produktengeschäft

gut gebnd., in einer der belebtesten Straßen der Altstadt, ist mit neu. Möbeln billig zu ver. Nr. von 1. Schönheitsstr. erb. u. N. W. 237 in die Expedition dieses Blattes. Anzeigen zwecks

Produktengeschäft

gut gebnd., in einer der belebtesten Straßen der Altstadt, ist mit neu. Möbeln billig zu ver. Nr. von 1. Schönheitsstr. erb. u. N. W. 237 in die Expedition dieses Blattes. Anzeigen zwecks

Produktengeschäft

gut gebnd., in einer der belebtesten Straßen der Altstadt, ist mit neu. Möbeln billig zu ver. Nr. von 1. Schönheitsstr. erb. u. N. W. 237 in die Expedition dieses Blattes. Anzeigen zwecks

Produktengeschäft

gut gebnd., in einer der belebtesten Straßen der Altstadt, ist mit neu. Möbeln billig zu ver. Nr. von 1. Schönheitsstr. erb. u. N. W. 237 in die Expedition dieses Blattes. Anzeigen zwecks

Produktengeschäft

gut gebnd., in einer der belebtesten Straßen der Altstadt, ist mit neu. Möbeln billig zu ver. Nr. von 1. Schönheitsstr. erb. u. N. W. 237 in die Expedition dieses Blattes. Anzeigen zwecks

Produktengeschäft

gut gebnd., in einer der belebtesten Straßen der Altstadt, ist mit neu. Möbeln billig zu ver. Nr. von 1. Schönheitsstr. erb. u. N. W. 237 in die Expedition dieses Blattes. Anzeigen zwecks

Produktengeschäft

gut gebnd., in einer der belebtesten Straßen der Altstadt, ist mit neu. Möbeln billig zu ver. Nr. von 1. Schönheitsstr. erb. u. N. W. 237 in die Expedition dieses Blattes. Anzeigen zwecks

Produktengeschäft

gut gebnd., in einer der belebtesten Straßen der Altstadt, ist mit neu. Möbeln billig zu ver. Nr. von 1. Schönheitsstr. erb. u. N. W. 237 in die Expedition dieses Blattes. Anzeigen zwecks

Zwei neue Tafelwagen

50 und 35 Ctr. Tragkraft, haben zum Verkauf. Dohna, Antonstraße Nr. 16.

Ia. Brenn-Kartoffeln

liefert franko aller Stationen billigst

Wagen

post. als 11. Hotel-Omnibus, ein- u. zweif., elegant, solid gebaut, wie neu, Umstände halber billig zu ver. Vledermann, Dürenstr. 32

Saatkartoffeln

Prof. Märker, auch im Jahre 1898 die Ertragsrichte, oftent vor 50 kg mit 250 R. W. franko Substantion Thandst. Mittelgut R. C. bis d. Thandst.

Möbel

Sophas, Garnituren, Matratzen, Bettstellen, Schlaf-Sophas, Zylinder-Möbel, Spiegel, Stühle, Restaurant-Möbel in allen Preisen empfiehlt zu

Ausstattungen

Neumarkt 13, 1., neben dem Restaurant „Bayerische Krone“,

Stellmacherei

mit gut. Kundsch., Holzvorrath, Werkzeug u. fersal. Radmaschine, sofort unter günstigen Umständen zu verkaufen. Off. u. N. F. 100 Haasenstein & Vogler, A.-G., Freiberg i. S.

Stellmacherei

mit gut. Kundsch., Holzvorrath, Werkzeug u. fersal. Radmaschine, sofort unter günstigen Umständen zu verkaufen. Off. u. N. F. 100 Haasenstein & Vogler, A.-G., Freiberg i. S.

Stellmacherei

mit gut. Kundsch., Holzvorrath, Werkzeug u. fersal. Radmaschine, sofort unter günstigen Umständen zu verkaufen. Off. u. N. F. 100 Haasenstein & Vogler, A.-G., Freiberg i. S.

Stellmacherei

mit gut. Kundsch., Holzvorrath, Werkzeug u. fersal. Radmaschine, sofort unter günstigen Umständen zu verkaufen. Off. u. N. F. 100 Haasenstein & Vogler, A.-G., Freiberg i. S.

Stellmacherei

mit gut. Kundsch., Holzvorrath, Werkzeug u. fersal. Radmaschine, sofort unter günstigen Umständen zu verkaufen. Off. u. N. F. 100 Haasenstein & Vogler, A.-G., Freiberg i. S.

Stellmacherei

mit gut. Kundsch., Holzvorrath, Werkzeug u. fersal. Radmaschine, sofort unter günstigen Umständen zu verkaufen. Off. u. N. F. 100 Haasenstein & Vogler, A.-G., Freiberg i. S.

Stellmacherei

mit gut. Kundsch., Holzvorrath, Werkzeug u. fersal. Radmaschine, sofort unter günstigen Umständen zu verkaufen. Off. u. N. F. 100 Haasenstein & Vogler, A.-G., Freiberg i. S.

Stellmacherei

mit gut. Kundsch., Holzvorrath, Werkzeug u. fersal. Radmaschine, sofort unter günstigen Umständen zu verkaufen. Off. u. N. F. 100 Haasenstein & Vogler, A.-G., Freiberg i. S.

Stellmacherei

mit gut. Kundsch., Holzvorrath, Werkzeug u. fersal. Radmaschine, sofort unter günstigen Umständen zu verkaufen. Off. u. N. F. 100 Haasenstein & Vogler, A.-G., Freiberg i. S.

Star geöltene, trockene Brennholz

frei Behälter, per Halmmeter 21 R. W., geben stets ab

Pianos

Solid gebaute, schöne Harmoniums, Flügel, neu und gebnd. Verkauft Miethe u. Anzahl. in Garantie billigst

Palmen

find billig zu verkaufen Scheffelstraße 12, 2.

Saatkartoffeln

100 Ctr. Juli-Saatkartoffeln, 150 Ctr. zeit. Meisen, 40 Ctr. zeit. Blaue, 50 Ctr. Zaponia, 200 Ctr. Bruce.

Saatkartoffeln

100 Ctr. Juli-Saatkartoffeln, 150 Ctr. zeit. Meisen, 40 Ctr. zeit. Blaue, 50 Ctr. Zaponia, 200 Ctr. Bruce.

Saatkartoffeln

100 Ctr. Juli-Saatkartoffeln, 150 Ctr. zeit. Meisen, 40 Ctr. zeit. Blaue, 50 Ctr. Zaponia, 200 Ctr. Bruce.

Saatkartoffeln

100 Ctr. Juli-Saatkartoffeln, 150 Ctr. zeit. Meisen, 40 Ctr. zeit. Blaue, 50 Ctr. Zaponia, 200 Ctr. Bruce.

Saatkartoffeln

100 Ctr. Juli-Saatkartoffeln, 150 Ctr. zeit. Meisen, 40 Ctr. zeit. Blaue, 50 Ctr. Zaponia, 200 Ctr. Bruce.

Saatkartoffeln

100 Ctr. Juli-Saatkartoffeln, 150 Ctr. zeit. Meisen, 40 Ctr. zeit. Blaue, 50 Ctr. Zaponia, 200 Ctr. Bruce.

Saatkartoffeln

100 Ctr. Juli-Saatkartoffeln, 150 Ctr. zeit. Meisen, 40 Ctr. zeit. Blaue, 50 Ctr. Zaponia, 200 Ctr. Bruce.

Saatkartoffeln

100 Ctr. Juli-Saatkartoffeln, 150 Ctr. zeit. Meisen, 40 Ctr. zeit. Blaue, 50 Ctr. Zaponia, 200 Ctr. Bruce.

Saatkartoffeln

100 Ctr. Juli-Saatkartoffeln, 150 Ctr. zeit. Meisen, 40 Ctr. zeit. Blaue, 50 Ctr. Zaponia, 200 Ctr. Bruce.

Saatkartoffeln

100 Ctr. Juli-Saatkartoffeln, 150 Ctr. zeit. Meisen, 40 Ctr. zeit. Blaue, 50 Ctr. Zaponia, 200 Ctr. Bruce.

Saatkartoffeln

100 Ctr. Juli-Saatkartoffeln, 150 Ctr. zeit. Meisen, 40 Ctr. zeit. Blaue, 50 Ctr. Zaponia, 200 Ctr. Bruce.

Saatkartoffeln

100 Ctr. Juli-Saatkartoffeln, 150 Ctr. zeit. Meisen, 40 Ctr. zeit. Blaue, 50 Ctr. Zaponia, 200 Ctr. Bruce.

Luxus-Wagen

3 neue Landauer, 5 u. gel. Goldschaff, 3 u. u. Comp. sehr billig, off. Wagen, Jagd-, Park- und Vis-à-vis-Wagen, 3 Selbstfahrl., 3 Bügelphactons zu günstigen Bedingungen!

Ambulance-Wagen

reflamend, fertige, solid und geschmackvoll, sehr bill. 2 gefahrene, äußerst billig.

Dresdner Karren- u. Reklame-Wagen

Robert Lieber, Königsbrückerstr. 8.

Gummi-Unterlagen

5 hochleg. Salon-Garnituren, 2 davon Accoa (Seiden-Bezüge), am. besondere Gelegenheit, jed. ausf. bill. wog. Naturd. bei Sach z u Marksch. 25, 1.

Opatente

seit 1877 Otto Wolff, Patent-Anwalt Dresden, Viktoriastr. 5 (Ecke Wilschstr.)

Die Selbsthilfe

Die Selbsthilfe, ein Buch von Dr. med. Otto Wolff, Dresden, Viktoriastr. 5 (Ecke Wilschstr.)

Hühnerhund

3 H., für 50 Mark zu verkaufen. Hauptstadt, Cöhsen.

Hühnerhund

3 H., für 50 Mark zu verkaufen. Hauptstadt, Cöhsen.

Hühnerhund

3 H., für 50 Mark zu verkaufen. Hauptstadt, Cöhsen.

Hühnerhund

3 H., für 50 Mark zu verkaufen. Hauptstadt, Cöhsen.

Hühnerhund

3 H., für 50 Mark zu verkaufen. Hauptstadt, Cöhsen.

Hühnerhund

3 H., für 50 Mark zu verkaufen. Hauptstadt, Cöhsen.

Hühnerhund

3 H., für 50 Mark zu verkaufen. Hauptstadt, Cöhsen.

Hühnerhund

3 H., für 50 Mark zu verkaufen. Hauptstadt, Cöhsen.

Hühnerhund

3 H., für 50 Mark zu verkaufen. Hauptstadt, Cöhsen.

Bekannt... Chr... Kaiser... St... Roma... C. A. Z

Die Mode:

Tailor made Costumes: Jaquette und Rock, prima Covercoat, beste Verarbeitung Mk. 35,— bis 95,—.

Hirsch & Co.,

Pragerstrasse 8.

REISEKOFFER J. Bargou Söhne.

London-Docks!
Bekanntes 10 Pfg.-Cigarre.

A. E. Simon,
Circusstr. 45, Ecke Pillnitzerstr.



Der Erfolg

und die allgemeine Anerkennung, welche unsere Einführung gefunden, künftliche Hervorhebung auch nach Maß zu den gleichen Preisen wie die fertigen Gegenstände anzuerkennen, veranlaßt uns, dieser Spezialität die größte Sorgfalt zu widmen.

Für die Frühjahrs-Saison empfehlen wir:

- H. Sacko-Anzüge,**
1- oder 2-reihige Form . . . Mk. 30-75
- H. Promenaden-Anzüge,**
englische Modform . . . Mk. 42-78
- H. Frühjahrs-Paletots,**
neue englische Façons . . . Mk. 25-60
- Reise u. Pelerinen-Mäntel,**
Loden oder Cheviot . . . Mk. 12-48
- H. Radfahr-Anzüge**
in neuen Façons . . . Mk. 15-45
- H. Konfirmanden-Anzüge,**
schwarz und blau . . . Mk. 12-45

Die Eleganz unserer Façons,
sowie die Vorzüglichkeit unserer
Verarbeitung ist unübertroffen!!

Robert Eger & Sohn,
5 Frauenstraße 5,
gegenüber „Zum Pfau“.
Geschäftshaus für eleg. Herrenkleidung.

Seidenhaus Nanitz

Pragerstr. 14 Hoflieferant
preiswerthe Frühjahrs-Neuheiten.

Schwarze Stoffe

Konfirmation

in
grösster Auswahl
und
Preiswürdigkeit
empfiehlt

Robert Böhme jr.,
Dresden, Georgplatz 16,
Eckhaus Waisenhaus-Strasse.

Fertige
Kleider
für
Konfirmandinnen

aus reinwoll. Stoffen
Mk. 10.—, 12.50, 15.— etc.

Eigene Anfertigung.

Neu! Kesselsteinfang Pfister. Neu!

Patentirt in allen Staaten.

Kein Kesselstein! Kein Herausheben!
Kein Kesselschaden! Keine Chemikalien!

Der an sich billige Apparat köhlt ohne jede Betriebsstörung, auch ohne Chemikalien jeden Kessel vor Kesselstein und Kesselschaden.
Vertreter für das Königreich Sachsen, Thüringen u. Provinz Schlesien:

Louis Patz, technisches und elektrotechn. Bureau,
Dresden-A., 19. Hauptvertrieb Nr. 908.

Versteigerung.

diger Auflösung von

In nachbenannten Tagen, Vormittags von 10 Uhr an, gelangt Sidonienstrasse 7 wegen vollstän-

Bucher's Hotel National

die gesammte Hoteleinrichtung zur Versteigerung und zwar:

Montag den 20. März:
Tisch- und Bettwäsche, Gardinen etc.

Dienstag den 21. März:
Porzellan, Glas- und Silbergeräth etc.

Mittwoch den 22. März und die folgenden Tage:
die Einrichtung von 45 Fremdenzimmern,

bestehend aus Möbeln aller Art in Nußbaum, Mahagoni und Imitation, vollständige Betten, Teppiche, Gardinen etc., sowie zum Schluß die Leutezimmer- und die gesammte Kucheneinrichtung.

Bernhard Canzler, Realisationsnotar und vereinf. Taxator.

Schütte

Konfirmanden-Anzüge

in erprobt haltbaren Stoffen
vorräthig in grösster Auswahl für

13, 15, 17, 20,
25-30 Mk.

Gustav Schütte

Schneidermeister
6 Scheffelstrasse 6.

Schütte

2 hochedle russische Hengste

mit vorzüglichem Stamm-
baum, aus russischem, küh-
lichem Gestüt, schwarzbraun,
8 Jahre alt, hervorragende
Schmellicke, launfrömm,
von Lame zu fahren, sind
wegen Mangels an Be-
schäftigung für 2200 Mk.
zu verkaufen. Die Pferde
gehörten bis Herbst vorigen
Jahres dem Marfial des
Herzogs von Teslau an.
Zu besichtigen in Rittergut
Prebsteden bei Gaid-
witz-Weitz. Näheres durch
Ankäufer Ernst.

Sant-Offerte.

Mittwoch 1107 bei Stauditz
verkauft keine Kolben-Sommer-
reifen, hervorragend im Renn u.
Gebrauch, 100 No. 22, Hannibal,
bläuliche Zeichel, 22-24 Stöcke,
Caronia, weisse runde, 20-22
Stöcke, beides beste Speise- und
Brennerei-Ratzen, mit hohem
Gehalt, frühe gelbe Rosen, eine
der besten, ertragreichsten Früh-
kartoffeln, mit der Hand verlesen,
ohne Meise und Schmutz, mit
Nr. 250 pr. Ctr. ab Lagerplatz
od. frei Bahn Stauditz. Weiter
gen u. Details, Anfr. an Hrn.
Eberhard Wagner, Göt.

Achtung! Für Brautleute

Kompl. Schlafzimmereinricht.
engl. Stuhl, mit. Tisch, u. Blau-
menalerei, wunderschön, muss
räumungsb. l. b. verkauft werden
an Gräbergasse 30, 1.

Seite 29 "Freiburger Nachrichten" Seite 29
Samstag, 26. Februar 1899 Nr. 57

Sächsische Bank zu Dresden.

Der Bericht für das Geschäftsjahr 1898 nebst Bilanz und Gewinn- und Verlust-Rechnung ver 31. Dezember 1898 ist in unserer hiesigen Depot-Abtheilung für die Aktionäre zur Einsicht ausgelegt und können dort Druckabzüge desselben vom 27. Februar a. c. ab in Empfang genommen werden.
Dresden, den 25. Februar 1899.

Sächsische Bank zu Dresden.

Die Direktion.
Gewinn- und Verlust-Conto
für das Jahr vom 1. Januar bis 31. Dezember 1898.

Einnahme.		A	ß	A	ß
Reserve-Ueberschüsse aus dem Vorjahre:					
a) Rücklagereserve	57,205	08			
b) Schadenreserve	14,761	50			
c) Zinsenreserve	3,000	—			74,967
Prämie-Einnahme für 5,550,502 Mt.				240,759	58
Verkaufsumsatz				23,729	64
Ueberschüsse der Versicherer				86,643	37
Erlös aus verarbeiteten Vieh				3,388	89
Ueberschüsse Zinsen				702	05
Zurückgelassene Regulirungslofen					
				430,191	01

Ausgabe.		A	ß	A	ß
Rückversicherungsprämie für 26,975 Mt.				1,287	05
Rücklage-Zinsen				68,851	23
Eingehaltene, aber noch nicht verbuchte Prämie (Präm.-Rei.)					
Entschädigungen abzüglich des Aufschlags der Rückversicherung:					
a) für regulirte Schäden	235,893	85			
b) für Schadenreserve	20,128	56			256,022
Zinsen: a) bezahlte Zinsen	3,670	69			
b) Zinsenreserve	2,700	—			6,370
Absetzung:					
a) auf Inventar und Schilder	261	05			
b) auf Vertheilung (wegen Conto-Verlust)	256	15			
c) auf Ausgaben bei Vertretern	56	82			1,073
Betriebskosten				92,855	40
Prämienabgabe				1,715	—
Gewinn zur Aufbesserung der Entschädigungsanote gemäß § 21 der allg. Ver.-Veb. verwendet				1,715	50
				430,191	01

Bilanz für das Rechnungsjahr vom 1. Januar bis 31. Dezember 1898.

Activa.		A	ß	A	ß
Solowechsel der Garantiefondszeichner				135,000	
Soultine Forderungen:					
a) Aufgebände bei Versicherern	43,285	92			
b) Bausparien	9,179	28			
c) Guthaben bei Banken	9,429	05			
d) An folgenden Jahre fällige Zinsen	295	85			
e) Wechsel im Portefeuille	12,404	12			74,692
Kassenbestand				8,650	16
Bestand der Porto- und Stempelpfand				238	01
Vertheilung				58,980	10
Inventar				1,872	30
Schilderbestand				290	
				279,682	09

Passiva.		A	ß	A	ß
Betrag des Garantiefonds				180,000	
Reserve-Ueberschüsse auf das Jahr 1899:					
a) Rücklagereserve	68,851	23			
b) Schadenreserve	20,128	56			
c) Zinsenreserve	2,700	—			
d) Prämie am 2. Januar 1899 bezahlt	5,986	80			97,966
Gewinn zur Aufbesserung der Entschädigungsanote gemäß § 21 der allg. Ver.-Veb. verwendet				1,715	50
				279,682	09

Dresden, den 31. Dezember 1898.

Vaterländische Vieh-Versicherung-Gesellschaft.

Die Direktion: A. Voelker.
Vorstehende Rechnungsabchlüsse stimmen mit den ordnungsgemäß geführten, von uns geprüften Büchern überein.
Dresden, am 28. Januar 1899.
Johannes Meyer,
Sachverständiger für laudim. Rechnungswesen beim Kgl. Landgericht und Amtsgericht zu Dresden.

Aquarium Markthalle, Antonapl., Stand 224 (Eingang am Polytechnikum).

Abgegeben und amerikanische Sonnenfische und Goldorfen, italienische Goldfische, grüne Schlei, Regenbogenfische, Wetterfische, Karpfen, Goldbrühe. Jeder Fischliebhaber erhält eine Anleitung zur Behandlung der Fische gedruckt gratis.

Holz-Versteigerung.

Dresdener Mevier.
Restauration „zur Wahnwiege“ in Vogsdorf.
Donnerstag den 9. März 1899 Vorm. 10 Uhr.
47 Hef. u. 71 eich. afaz. u. birf. Stöber von 8 bis 31 cm Oberst.
60 Nm. Hef. und 9 Nm. birf. Brennweite.
237 1/2 " " 130 1/2 Nm. birf. Brennweite.
189 " " 83 1/2 " birf. Hefte.
Durchführung in Abth. 88 einzeln in Abth. 61, 68, 69, 72, 76, 77, 80 und 81.
Kgl. Forstrevierverwaltung und Kgl. Forstrentamt
Dresden, am 23. Februar 1899.
Dost. Garten.

Geheime
Beiden jeder Art u. Folgen, selbst hartnäckiger Fälle b. Männern u. Frauen, Anschlässe, Geschwüre, Drüsen, Darm- u. Blasenleiden u. Schwächezustand, Hautausschlag, Flechten u. ganz veralt. Wunden.
Weinschäden u. heilt durch garantiert solide Mittel, ein glänz. bewährt, bequemes u. manövrill. Verfahr., lang. erfolg. Waris. Auch briefl., direkt, schnell u. gewissenhaft! Sprecht auch Sonntag. Dresden, Vorstadt Striesen, Hartungstr. 38. Dr. C. Brücklein.

Neueste Erfindung! Patent-Wäsche-Mangel

(D. R.-P. 100168)
mit Stahl-Gelenkfette, wird nur nach einer Seite gedreht, selbstthätig umwechslend, ohne jede Konkurrenz, leicht, ruhig gehend, einfach, praktisch. Patentirt am 9. 12. 1898.

Neuheiten:
Wring-Maschinen
mit Wäschezuführwalze. D. R.-P. 85100.
Waschmaschine mit mechanischen Händen
(D. R.-P. 85100).

Centrifugal-Trockenmaschinen
in großer Auswahl zur Ansicht und auf Lager empfiehlt
Richard Gröschel, gear. 1838
von Friedrich Gröschel in Landbeig bei Dresden.
Verkaufslokal in Dresden: Am See 40,
nahe Dippoldsdorferplatz u. Dresdener Nachrichten-Durchgang.
Bitte genau auf Firma achten!

Eintagsfliegen.

Es giebt für den Fabrikanten nur ein Mittel, dem Publikum Kenntniz von einer neuen Erfindung zu geben, und dieses heißt Reklame. Er muß sich ihrer bedienen, mag es auch noch so viele Leute geben, die abfällig darüber urtheilen, indem sie den Fehler begehen, jede Reklame für ungläubhaft zu halten, weil werthlose Präparate oft mit schwindelhaften Anpreisungen angeündigt werden. Aber diese führen nur ein kurzes Leben, denn sie werden einmal gekauft und nie wieder. Der gesunde Sinn des Publikums versteht bald, das wirklich Gute von dem Talmisfabrikat zu unterscheiden. Dies beweist der enorme Erfolg des Kosmin-Mundwasser, da Jeder, der es nur einmal verucht hat, dabei bleibt. Kosmin-Mundwasser verdient allerdings auch das höchste Vertrauen, da es infolge seiner gefeglich geschägten Eigenart die Zähne bei regelmäßigem Gebrauch unbedingt schön und gesund erhält. Maccon Mart 150, mehrere Monate ausweichend. Käuflich in Drogerien, Parfümerien, bei den Coiffeuren und auch in Apotheken.

A. Cutler & Son,
Buffalo N.-Y. U. S. A.
Amerik. Roll-Schreibpultfabrik,
vergeben ihr General-Depot und Allein-Verkauf für Dresden. Musterkiste in Kommission. Fabrikat eingeregist. — Gehüll. Lf. unter V. O. 472 an Haasenstein & Vogler, A.-G., Dresden.

Dampfkessel

(Gelegenheitskauf). Kombinitter Cornwall- und Nöhrenkessel, 80 Cm Heizfläche, mit Armatur und Garnitur, in bestem Zustand, wegen Aufstellung eines größeren preiswerth abzugeben. Bis 15. März im Betrieb zu haben.
J. M. Lehmann, Maschinenfabrik, Dresden-Löbtau.

Von Dienstag den 14. d. M.
ab steht mein erfter, diesjähriger, großer Transport von

ca. 100 Stück hochedel gezogene, ungarischen, nur erstklassigen Gestüts-, Luxus-, Reit- und Wagenpferden

in allen Farben und Größen, darunter mehrere schöne Biererzüge, Carroffiers und truppenfromm gerittene Reitpferde mit Original-Pedigree unter bekannter Reclität und zu soliden Preisen zum Verkauf.

Telephon 1560. **J. Rosenfeld,**
Pferdehandlung,
Leipzig, äußere Gassestr. 2e.

Von verschiedenen Dresdener und Leipziger Firmen wird eine „Nachahmung“ des echten Steinhäger, mit ähnlicher Aufmachung und fingirten Medaillen auf den Etiketten in den Handel gebracht, worauf ich, unter Hinweis auf das Gesetz über den unlauteren Wettbewerb, aufmerksam mache! — Ankauf und Verwendung meiner leeren Krüge, welche mit Firma und Schutzmarke versehen sind, zum Zwecke der Täuschung, lasse ich strafrechtlich verfolgen.“
Steinhagen in Westfalen, den 25. Oktober 1898.

H. W. Schlichte,
älteste und größte Steinhäger-Brennerei, gear. 1777.
General-Vertreter:
A. Schmanns, Dörferstrasse III.

Eger's Konfirmanden-Anzüge,

neueste ein- und zweireihige Jagons, in schwarz, echtblau und braun, Nr. 12, 15, 18, 20, 24, 28, extrafein Nr. 30, 33, 36—42.
Nach Maß zu gleichen Preisen.

R. Eger & Sohn
5 Frauenstrasse 5
gegenüber „Zum Pian“.
Beste Preise! Auswahlfendungen!

Karl Schmidt

Spezialfabrik für Hebezeuge
Dresden-Plauen, Kirchstraße 6, Telefon Amt 1. 2008.



Gelegenheitskauf.

Wegen Ueberfüllung des Stalles und zu starker Nachsucht stehen in Polnisch Neukirch O.-S. (Böhmen) 4 Paar erstklassige

Wagen-Pferde
zum Verkauf, darunter 4 braune ungar. Wallache, 2 ungarische Schimmelstüder.

Mehrere hochlegante
Reit-Pferde,
zwei 5-jährige Hengste, haben sehr edel gezogen, 1 kl. Reitpferd (auch unter Damm gezogen). Auch andere selbst gezogene, zum Theil noch rothe, erstklassige Gebrauchspferde. Sämmtliche Pferde sind garantiert fehlerfrei, bewundernd schön und zu auffallend billigen Preisen sofort verkauflich. Näheres durch Das Rentamt.

Gelegenheitskauf.
Ein unterhaltener großer Landauer
2 Pneumatik-Räder, gute bill. zu verk. Anfr. u. Besicht. bei Wilhelm Rieger, Würzen, sofort zu verkaufen Lilienstraße 3. 2. Techniker Weg

Seite 31 „Dresdener Nachrichten“ Seite 31
Sonntag, 26. Februar 1899 Nr. 57

In allen Abtheilungen unserer hiesigen Fabriklederlage gehen täglich neue, aparte Stoffe für die bevorstehende Frühjahrs- und Sommer-Saison ein.

Die Restbestände in Frühjahrs-Stoffen,

fertigen Kleidern, Blusen, Blusenhemden, Jupons

letzter Saison

werden *in dieser Woche*

ausserordentlich billig ausverkauft.

Ützensche Wollenweberei Pragerstrasse 56.

Fabrik und Specialhaus für Damenkleiderstoffe und Confection.

Seite 32 "Zweibauer Nachrichten" Seite 32
Sonntag, 26. Februar 1899 Nr. 57

Der wegen Geschäftsveränderung stattfindende

Ausverkauf

Frühjahrs-Einkäufen

meiner großen Läger bietet die denkbar günstigste Gelegenheit zur Beforgung von

und enthält nachfolgend angeführte Artikel, welche theilweise
fast bis zur Hälfte
des regulären Preises verkauft werden.

Keine Hausfrau sollte diese nur selten vorkommende Gelegenheit unbenützt vorübergehen lassen!

Kleiderstoffe, Cattune, Tischtücher, Servietten, Handtücher, Damenhemden, Damenbeinkleider, Nachtjacken, Unterröcke, Schürzen, Kleiderbarochente, Hemdenbarochente, Bettzeuge, Inlets, Damaste, Stangenleinen, Teppiche, Gardinen, Bettdecken, Tischdecken, weiss u. bunt Leinen, Hemdentuche, Taschentücher etc.

Altmarkt 15,
I, II, III. Et.

Ewald von Freyberg.

Altmarkt 15,
I, II, III. Et.

Reise-Artikel

Reisetaschen,
Reise-Accessoires,
Reisebetten,
Reisemäntel.

Herren-Artikel

Savelose,
Jupons,
Cravatten,
Handschuhe,
Strickhüte.

Lederwaaren

Damentaschen,
Portemonnaies,
Cigarren-Etuis,
Brieftaschen,
Damenanzug.

Robert Kunze,
Dresden, Altmarkt I, Rathh.

Sie wollten doch

ich den lange immer einen Versuch mit m. so sehr beliebten, preiswerthen Fabrikaten machen und habe es bis jetzt immer wieder vergessen, trotzdem Sie dieselben ohne einen Pfennig Risiko versuchen können. Ich zahle Ihnen den vollen Betrag zurück oder tausche gerne um, wenn Ihnen die Fabrikate nicht gefallen. Mehr zu bieten ist doch nicht möglich! Es ist ja so leicht, sich von dieser Thatsache zu überzeugen; schreiben Sie, bitte, nur eine Postkarte und bestellen Sie! Für diese kleine Mühe lege ich Ihnen noch Muster anderer, guter Sorten gratis bei. In 2-3 Tagen ist Alles da! Sie probieren und werden stets mein treuer Kunde bleiben. Fast 2000 Anerkennungs-schreiben aus allen Ständen sind mir ohne Aufforderung über die hervorragende Preiswürdigkeit m. Fabrikate zugegangen und mir von Herrn Notar Dr. Weber in Hamburg notariell bezeugt. **Angebot No. I.** 500 Stück m. so sehr beliebten Cuba-Blätter kosten jetzt nur 7 Mk. frei in's Haus, 1000 Stück hiervon nur 13 Mk. **Angebot II.** 200 Stück m. so sehr begehrten großen, wollen Spezial-Cigarren No. 90, garantiert rein überfeuchte Tabake, kosten nur 7 Mk., 500 Stück nur 16 Mk. frei in's Haus. Versandt gegen Nachnahme. Schreiben Sie, bitte, sogleich eine Postkarte an die Cigarrenfabrik.

Rud. Tresp, Neustadt Wpr. b. 135.

Gedruckte Anerkennungen nach Originalschreiben liegen jeder Sendung bei.

Geschäfts-Eröffnung.

Dem geehrten Publikum die ergebene Mittheilung, daß wir
Blasewitzerstrasse Nr 66,

zwischen Holsteische Brückenstraße und Augustburgerstraße der gelben Straßenbahn, ein
Möbel- und Polsterwaaren-Magazin

eigener Anfertigung, verbunden mit

Spiegel-Lager

eröffnet haben.

Unsere Fachkenntnisse in dieser Branche setzen uns in den Stand, selbst den weit-
gehendsten Ansprüchen des uns besuchenden Publikums gerecht werden zu können.

Um gütige Unterstützung unseres Unternehmens höchst bitend, zeichnen

Hochachtungsvoll

Gebrüder Dimme.

Grös
Wein
geschliff
für 12 Pa
Eo
Quer

7
Teleg

Oberhemden, weiss, farbig.



Gustav Tuchler Nachf.,
Hoflieferant,
Dresden, König Johann-Strasse 2.

Billige Seiden-Tage!

Nach beendigter Inventur und um Platz für's Frühjahr zu bekommen, haben wir einen grossen Theil unserer Läger zu wirklich

noch nie dagewesenen billigen Preisen!

zum Verkauf gestellt. Es sind durchaus gute solide Stoffe und moderne Muster. Die Waaren sind mit Preisen versehen offen ausgelegt und kann jede Dame ohne irgend welche Anpreisung oder Kaufswang dieselben besteligen.

Crefelder Sammet- und Seidenhaus Seifert & Co.,

28, I. Prager Strasse 28, I. (Kein Laden.)

Schändlich betrogen

Ich über, dem Nachahmungen und ähnlichen...
Wann ohne diese Schutzmarke...



Fordern Sie meine berühmten Fabrikate stets nur mit den Worten: Ich wünsche aber nur wirklich echte C. Lück'sche Fabrikate!

Näheres hierüber in der Broschüre...
In fast jeder Apotheke zu haben.

Dr. Fernest'sche Lebensessenz
nur acht von C. Lück Colberg ein altes vorzüglich bewährtes Hausmittel gegen Verstopfung Verdauungsstörungen Appetitlosigkeit Magenschwäche etc.

Ich unterlasse bei den Zeugnissen die Nennung, weil es Niemandem angenehm sein kann, öffentlich genannt zu werden...

Verstopfung. Zelle Stern mit, das ich...
Unvorhersehbar zufrieden. Ich seit...
Erlebung. Ich habe schon 10 Jahre...
Guten Erfolg. Im Oktober 1884 bekam...

Vollständig gesund. Durch Ihre Lebensessenz...
Schlechte Veranlassung. Ich seit ca. 10 Jahren...
Zufrieden. Ich seit ca. 10 Jahren...
Erlebung. Wie ich Ihnen die freudige Mitteilung...

Bestandtheile: 100 Körner...
Dr. med. A. Kühner, Kreisphysikus a. D.

Wann nicht echt erhältlich, bitte ich, die Aufträge mir direkt zu senden...
C. Lück in Colberg.

Die einzig dastehenden **Universalkräuterbäder**,
Portikusstrasse 4,
geben erfahrungsgemäss **Rheumatismus, Ischias, Nerven, Nieren, Blasen-Krankheiten**
sichere und ausdauernde Hilfe.

Seite 33 "Freies Markender" Seite 33
1. Sonntag, 20. Februar 1899 Nr. 57

Carl Rönisch,

Königl. Sächsische, Königl. Schwedische Hof-Piano-Fabrik,

Detail-Verkaufs-Magazin: Prager Strasse 15, I. Etage,
empfiehlt sein grosses Lager von **Flügel und Pianinos**
in den verschiedensten Ausstattungen.
Grosse Auswahl von Mieth-Instrumenten.
Werkstatt für Reparaturen.

Grösstes Lager in Crystall- & Glas-Luxus- & Gebrauchsgeschirren.

Weinservice, geschliffen & graviert, für 12 Pers. v. 16 Man.	Bierservice, Pokale & Seidel, in jeder Preislage.	Bowlen, Römer, Liqueur, service Menagen	Tafel- & Dessert-Geschirre in geschliffen & gepresst	Zier- & Decorationsgläser & Vasen, modern & antik.

Ecke Quergasse. **Aug. Hofmann Inh. E. Mögel.** 11. Scheffelstr. 11. Ecke Quergasse.

Moritz Hille's neueste Original-Motoren

Fernsprecher Amt I. No. 1527

Grossartige Verbesserungen und Neuerungen an **Gas-, Benzin-, Petroleum-, Kohlen-, Acetylen- und Regenerator-Gas-Motoren.**

Locomobilen, Motorräder und Motorwagen jeder Art für sportliche und gewerbliche Zwecke.

Motor werden auch ohne Fahrzeuge abgegeben.

Vielfach prämiert. Inhaber der Königl. Sächs. und Bayer. Staatsmedaille für hervorragende Leistungen im Gasmotorenbau.

Tüchtige Vertreter gesucht.

Moritz Hille, Motorenfabrik, DRESDEN-LÖBTAU.

Telegr.-Adr.: Motorenhille, Dresden. Bitte mich nicht mit einer ähnlich lautenden Firma, der ich nicht mehr angehöre, zu verwechseln!
Preislisten gratis.

Die einzig dastehenden **Universalkräuterbäder**,
Portikusstrasse 4,
geben erfahrungsgemäss **Rheumatismus, Ischias, Nerven, Nieren, Blasen-Krankheiten**
sichere und ausdauernde Hilfe.

Besonders sind für unterleibskranke Frauen die Universalkräuterbäder warm zu empfehlen. Jedermann kann sich bei Geheillen persönlich erkundigen.

Prospect und Anerkennungs schreiben frei in's Haus.

Universalkräuterbad, Portikusstrasse 4.

Wurmmittel
für große und kleine Kinder, 35 Pf. u. 50 Pf.

Wurmpulver
für Erwachsene, 50 Pf.

Bandwurmmittel
für Erwachsene und Kinder von gleicher Wirkung, Mk. 2 u. 1,50.
Prospecte gratis. Besondt nach auswärts.

Königl. Hofapotheke, Dresden, Georgenthor.

Kurort Stolpen (Sächsische Schweiz).

Saxonia-Bad

Neu! Anstalt für Natur-Heilverfahren, Neu! Sommer und Winter geöffnet, sehr empfehlenswert für Haut- u. Rheum-Kranke, Magen- und Darm-Leidende, Rifotin-Vergiftung, Schwächezustände und Folgen der Quecksilber-Behandlung, Skrophulose, Gicht und Rheumatismus. Frauen-Weiden durch Thermo-Brand-Rassage u. Schwedische Heilgymnastik. - Mäßige Preise, daher auch für unermittelte. Anmeldungen nimmt jeder Zeit an.

W. Müller, Besitzer und Arzt.

Oscar Renner

Bier-Gross-Handlung,
Dresden-Friedrichstrasse 19.
2 Fernsprechanhänge: I, 176. I, 2025.

Vertretungen nur allerersten Ranges:

Bürgerliches Bräuhaus

in Pilsen,
gegründet 1812.
Vertretung seit 22 Jahren.

Brauerei „zum Spaten“

von Gabriel Sedlmayr in München,
Vertretung seit 23 Jahren.

1. Culmbacher Aktien-Export-Bierbrauerei in Culmbach.

Monatlicher Bezug ca. 50 Doppel-Ladungen (à 200 Ctr.) Bier.
Verfandt nur in Originalfässern der Brauereien.



Genaue Arbeit, solide Bauart, vorzüg-
liches Material stellen die

„Diamant- Fahrräder“

an die Spitze der deutschen Marken.
Diamant-Fahrradwerke Gebr. Nevoigt,
Reichenbrand-Chemnitz.

Vertreter: Joh. Schefczyk, Dresden, Pillnitzerstraße 17.

Reste

von Kleiderstoffen in Wolle, Seide und Baumwolle
empfiehlt zu

ganz bedeutend herabgesetzten Preisen

B. Hopke,

10 Mitte der Seestrasse 10.



Möbeltransport Möbellagerung Beilehung von Möbeln.

Rücklade-Gelegenheit

von: Posen, Berlin, Bismarck, Charlottenburg, Chemnitz, Cronberg im Taunus, Döbeln, Erfurt,
Frankfurt a. M., Freiburg, Glauchau, Gotha, Götting, Hamburg, Heidelberg, Leipzig, Mainz,
Magdeburg, Mannheim, Metz, München, Neuwied a. Saar, Karlsruhe, Köln a. Rh., Saarlouis,
Saarbrücken, Sigmaringen, Stuttgart, Straßburg, Wiesbaden, Worms,
Würzburg, Zittau, Zwickau, Zwickbrücken.
nach: Berlin, Braunschweig, Breslau, Chemnitz, Dessau, Düsseldorf, Erfurt, Frankfurt a. M., Freiburg
Gera, Glauchau, Götting, Hamburg, Hannover, Jena, Leipzig, Lobau, Magdeburg,
Mannheim, München, Posen a. B., Reichenbach a. B., Stuttgart, Tetschen, Weimar, Wies-
baden, Zittau, Zwickau.

Feinste Garzer
Sanarienfänger!
eigene Zucht, mit den schönsten
Schlangentouren, gebe ab von 8 bis
20 Mark gegen Nachnahme und
Probestück. Kataloge gratis.
W. Heering,
St. Andreasberg (Harz) 427.
Dresden, Kommandantenstr.

Frühjahrs-Aussaat!

Meine neue Preisliste über alle gängigen Gemüse-,
Gras-, Feld- und Blumensämereien, Zwiebel- und
Knollengewächse, Saat-Kartoffeln und -Getreide,
Pflanzmittel, Pflanzenstäbe, Blumensäfte, Nummerchen, etc.
Gartengeräte u. s. w. erschienen und steht Interessenten gratis und
franko zu Diensten.
Fr. Krüger Nachf., Südsächsischer Bahnhofstr. 17,
Commerzien-Beaufschlagung.

Linoleum,

haltbarster Fußbodenbelag für Zimmer, Corridore,
Küchen, Treppen u., in einfarbig, Parquet, Teppich- und Fliesen-Muster,
Granit und Inlaid.

Preise pro laufend Meter:

Glattbraun: 200 Ctm. brt.: 2,50, 3,40, 4,60, 5,70, 6,50 Mark.
glatt-weiß und roth 6,50 Mark.
Bedruckt: 150 Ctm. brt.: 1,80, 2,40, 3,00 Mark.
180 Ctm. brt.: 2,25, 3,00 Mark.
200 Ctm. brt.: 2,75, 3,50, 4,50, 5,50, 6,00, 7,50 Mark.
225 Ctm. brt.: 3,00 Mark.
275 Ctm. brt.: 6,00, 7,00, 8,50-12,00 Mark.

Granit (durchgehende Farben): 200 Ctm. brt.: 6,50, 7,50, 8,25 Mark.
Inlaid (durchgehende Muster): 180 Ctm. brt.: 11 Mark, 200 Ctm. brt.: 12 Mark.

Linoleum-Läufer
in 5 Breiten.

Linoleum-Teppiche
in 5 Größen.

Bohnermasse Unterlag-Pappe. Linoleum-Kitt
per No. 1,30 Mark per No. 60 Pf.

Auf Wunsch Uebernahme des Legens durch eigene Leute.

Bei Barzahlung 4% Rabatt.

C. Anschütz Nachf.,

Altmarkt 15,
Linoleum-, Teppich- und Möbelstoff-Handlung.

Spring-Maschinen



Waschmaschinen, Mangelmaschinen, Drehmangeln, Centrifugal- Trockenmaschinen

empfiehlt in reicher Auswahl zu sehr soliden Preisen

Albert Heimstädt, Rosenstrasse 46.

Ganzverkauf: Am See, Ecke Margarethenstraße.

Fernsprecher 1715.

Bestes und leistungsfähigstes Spezialgeschäft dieser Branche.
Neuheit: Waschmaschine mit Tragbügel, gleichzeitig verstellbare Wasche-
zuführung, D. R.-P. Nr. 62418.
Neuheit: Waschmaschine „Ectra“ mit Schwungrad zum Drehen, höchste
Leistungsfähigkeit bei kleinstem Verbrauch, D. R.-P. 77260.
Neuheit: Drehmangel mit Rollenabstufung, die einfachste und praktischste
aller Drehmangeln, D. R.-P. Nr. 38864.

Bitte genau auf meine Firma:

Am See, Ecke Margarethenstrasse, zu achten.

Für Wiederverkäufer
entschieden solideste Bezugsquelle.

Adolph Renner

Zur Konfirmation

Konfirmanden-Kleiderstoffe,
Konfirmanden-Jackets,
Konfirmanden-Kragen,
Konfirmanden-Kleider,
Konfirmanden-Anzüge,
Konfirmanden-Wäsche

in grösster Auswahl bei

Adolph Renner

Dresden-A Altmarkt 12

Advertisement text on the right edge of the page, partially cut off.

Martin Jacoby & Co., Bankgeschäft,
 Berlin SW. 12, Friedrichstrasse 44, 1.
 An- und Verkauf von Effekten pr. Cassa und per Zeit.
 Provision „Eins vom Tausend incl. Courtag.“
 Gratis-Einlösung fälliger Coupons. Controlle verlosbarer Effekten, sowie gewissenhafte Auskunftsertheilung aller Effekten. Im Verlage erscheint:
 „Der Börsen-Rote.“
 Bericht über die Börsentage, Besprechung einzelner Unternehmungen, Briefkasten, Prämien-Courstabelle. (Geschäfte mit Versicherung gegen Coursverlust.)
 Probenummern gratis und franko.

Deutscher Inserenten-Vorband
 eingetragene Genossenschaft m. b. H.
 Zweck: Gemeinsame Wahrung der Interessen der Inserenten, sowie Vorgebung der Inserate durch eigene Centralstelle. Statut-Auszug versendet auf Wunsch. Die Direktion zu Köln.

Aufsehen
 einzigartig unter selbstverstellender, echte Schweizer Schwarz-Stahl-Uhr.
 (Schnell mit hoch. Präd. Zeit, auf die Stunde regulirt u. 3 Jahr. Garantie.)
 Diese Uhr, welche vermag über präzis sechs Jahre zu laufen, ist ein Meisterwerk der Uhrmacherei. Sie ist ein wahres Kunstwerk, das in jeder Hinsicht die besten Schweizer Uhren übertrifft. Sie ist ein Geschenk für jeden, der Wert auf Präzision und Schönheit legt.
 Preis nur Mk. 15.—
 Etablissement „Horlogerie l'Union, Gené (Schweiz)“

Brennliche Renten-Versicherungs-Anstalt
 gegründet 1838. Vermögen: 108 Millionen Mk.
 Besondere Staatsausicht zu Berlin.
 Versicherung von sofort beginnenden u. aufgehobenen Renten mit Gewinbeteiligung zur Erhöhung des Einkommens und Altersversorgung. Kapitalversicherung auf den Todesfall. Geschäftspläne und Auskünfte bei: Franz Dreiche in Dresden, Marienstr. 42, Wilhelm Jacob in Leipzig, Adolf Näther in Bismarckstr. 14, Conrad Fleck in Freiberg, Wittroth 4, A. L. Vier in Chemnitz, August Helmreich in Chemnitz, Stadtrath in Chemnitz, Hermann Bepko, Pöhl in Chemnitz, Richard Vogt, Wilmacher in Chemnitz, Emil Gahleitner, Wien, G. A. Sirt, Rittau, Auf Reichner, Leipzig, Adolphsp. 12, 1.

Gummistrümpfe,
 bester Schutz gegen Krampfadern, Gicht und rheumatische Schmerzen werden nach Maß billigst angefertigt.
Gebr. Wilke, Plauen i. V.
 Preislisten und Maßanleitung vortrefflich.
MELANOGENE DICQUEMARE
 Apotheker in Rouen
 Unsichtlicher Pflanzenstoff
 Zur Färbung der Haare und des Bartes in Schwarz, Braun, Kastanien, Dunkelblond. Färbt nicht die Haut.
 Zu haben bei den Apothekern in Chemnitz und Plauen.

Rich. Maune, Fabrik Löbtau,
 Verkaufsstel: **Marienstr. 32,**
 Gartenhaus,
 empfiehlt als höchst praktisch für enge Wohnräume, Pensionen, Sommerwohnungen u. s. w. verstellb. Schlafmöbel, als: Bettsofa, neuester Konstruktion mit guter Federunterlage, großem Bettbaum; ist durch einen Handgriff verstellbar und braucht nicht von der Wand abgerückt zu werden; verschiedene Ausführungen.
 Bettstühle, Bettische, Chaiselongue-Betten mit und ohne Bettbaum, Bettstellen mit Patent-Matratzen in großer Auswahl, Matratzen mit und ohne Sprungfedern.
 Zeichnungen gratis.
 Fernspr. Amt L. 1496.

Hartes Brennholz:
 Buchene trockene Abfallstücke in Bündeln, von 30 cm Durchmesser, 50 cm Länge, mit Draht gebunden, in Waggon 200 Stk., liefern franco jeder jährlichen Wohnstation die Holzwaarenfabriken von **Ernst Petzold jun., Chemnitz.**

Praktisches Vorhemd
 mit glatter Brust
 von 110 Pf. an empfiehlt
Julius Kaiser,
 Pragerstraße 36.

Kupferberg Gold
 Chr. Ad. Kupferberg & Co. Mainz.
 Grossh. Hess. & Kgl. Bayer. Hoflieferanten.

Stempel-Farben
Wichtige Stempel
 in wenig Stunden!
 Telefon 3253.
Dresdner Stempelfabrik
 u. Buchdruckerei **Albert Walther**
 gr. Frohngasse 23 u. gr. Brüdergasse 39.

Für Hav.-Importen-Rancher
 sehr vorteilhafte Offerte — soweit der Vorrath reicht —
Importen-Nester-Sortimente
 zusammengestellt aus echten Havana-Importen der vorzüglichen 1896er und 1897er Ernte in aromatischen und tabaklosen Qualitäten.
Sortiment I besteht aus Marken, welche M. 150—200 gekostet haben, per Stück = 100 Stück M. 15.—
Sortiment II besteht aus Marken, welche M. 200—400 gekostet haben, per Stück = 100 Stück M. 20.—
A. Dürninger & Co.
 Cigarren-Import
Herrnhut i. Sa.
 Hoflieferanten Sr. Königl. Hoheit des Prinzen Friedrich August, Herzog zu Sachsen.
 Cigarren-Hauptpreisliste auf Wunsch kostenfrei.

Im Winter Einbruch-
 Diebstahl-Schaden bei der Transatlantischen Feuer-Versicherungs-Actien-Gesellschaft in Hamburg.
 Auskunft ertheilen und Anträge nehmen entgegen:
 Vertreter: **Rich. Hahnemann, Dresden-A.,**
 Marschallstrasse 49.
 Tüchtige Vertreter werden jederzeit angestellt.

Einzig Das Beste
 in seiner Vorzüglichkeit **Metall-Fuß-Glanz**
Amor.
 Beste Empfehlung: goldene Medaille Stettin 1898.
 In Dosen à 10 und 20 Pf. überall zu haben.
Warnung! „Amor“ ist nicht zu verwechseln mit der schmerzhaften veralteten roten Puppomade.
 Fabrik **Lubaszynski & Co., Berlin NO.**

Eduard Wetzlich
 Am See 15 (Znh.: O. Risleben) Am See 15
 Größtes **Spiegel-Specialgeschäft.**
Bilder-Einrahmungen
 Hand-Tollkette, 3 theil. Spiegel u. Photoz. Rahmen in reichster Auswahl zu den **billigsten Preisen.**
Vergolderei.
Trumeaux in jeder Ausführung von 58 Mk. an.

Gartenbauschule
 des Gartenbau-Verbandes für das Königreich Sachsen in Dresden.
 Die Aufnahme von Schülern für das neue, nach Ostern beginnende Schuljahr wird bis spätestens **15. März d. J.** beim Direktor der Anstalt erbeten. Eingehende Auskunft über die Schule ertheilen bereitwilligst:
L. J. Rud. Seidel, Leipzig, Handelsgärtner und Vorsitzender d. Gartenbauvereins
Max Gertram, Chemnitz, Schulstr. 15, Direktor der Gartenbauschule.

Ebeling & Croener
 Dresden, Pragerstr. 28
 Die Metallfabriken durchgängig ihre Preise Folge des noch zu trüben Einkaufs unseres ges. in der Lage u. bereit, länger, noch zu bis.
zu verkaufen,
 und empfehlen wir gehesten Interessenten diese günstige Kauf-anlage.
Thüringer Grottensteine
 zur Anlage von Parkanlagen, Ruinen, Grotten, Winter-Gärten, Gartenhäusern, Wasserfällen, Aquarien, Terrassen, Wasser- und Aussichtsbühnen, künstlichen Bauten, Lourdesgrotten, Wäschungen. **Maßtreue Preislisten** umsonst und frei.
 Grottenstein-Bauten oder Lager befinden sich in allen größeren Städten Deutschlands und den Hauptstädten des Auslandes.
Elingen-Grotten, Thüringen.
C. A. Dietrich,
 Hoflieferant.
 Die Einweihung der „König Albert-Jubiläum-Grotte“, Am i. S., durch die Behörden, Schulen und Vereine fand am 30. Oktober 1898 statt.

Rollentabake
 von 35 MZ, geschnittene u. gewalzte Rippen von 12 resp. 14 MZ, **Kraustabak** von 50 MZ an.
 Weiterrollen à 3 Pf. gegen Nachnahme.
Vereinigte Cottbuser Rollentabakfabriken
 F. A. & Herm. Niemer, Cottbus.

Schlanke Figur
 erreichen starke Damen durch meine anerkannt vorzüglich sitzenden **Spickel-Corsets** (eigener Schnitt), angenehm leicht, ohne jeglichen Druck über den Magen. Großes Lager feiner **Brüster, Pariser und Wiener Corsets.**
Reform-Corset Hygiene!
 Prämiert: Ausstellung für verb. Frauentl. Berlin 1898 (siehe Adressen XXXIV, 3 u. Blatt „Für's Haus“ Nr. 731).
Umstands- und Nähr-Corsets, Hygienische, Konfirm.- und Kinder-Corsets und Leibchen, Gerabehalter etc.
Corsets nach Maass.
Reparatur und Wäsche vorzüglich und billig.
Spezial-Corset-Magazin
Helene Fagmann,
 Schreibergasse 2.
 Ecke Altmarkt. Laden 4. Ecke Altmarkt.
Anprobierzimmer.
 Bedienung von sachkundigen Damen.

Seite 35 „Dresdener Nachrichten“ Seite 35
 Sonntag, 26. Februar 1899 — Nr. 57

Münchner Löwenbräu.

In Produktion 3. J.

erste und grösste Brauerei
nicht nur in München, sondern
in Deutschland.

Original-Pilsner

der Genossenschafts-Brauerei in Pilsen.

Generalvertreter: **Max Hecht, Dresden-Fr.**

Ausverkauf wegen Geschäfts-Auflösung.

H. Neuheiten in feinen deutschen und englischen **Anzugs- und Paletot-Stoffen**, hochbarte Dessins und Farben.

H. Confrmanden-Anzugstoffe in schwarz und dunkelblau, solide, elegante Waare, Meter **Mk. 4.00 bis Mk. 7.50.**

Verkauf sämtlicher Waaren wegen vollständiger Geschäftsauflösung mit **20 Prozent Rabatt** von den bisherigen Preisen.

C. H. Hesse,
20 Marienstrasse 20 („Drei Raben“).

Seite 36 „Dresdner Nachrichten“ Seite 36
Sonntag, 26. Februar 1899 Nr. 57

Act.-Ges. Dresdner Gasmotoren-Fabrik

vorm. Moritz Hille

Chemnitzerstr. 22

Dresden-Altstadt

Eisenstuckstr. 4

empfiehlt ihre auf allen Ausstellungen und wissenschaftl. Concurrenz-
prüfungen mit

ersten Preisen

ausgezeichneten

**Gas-, Petroleum-, Benzin-,
Naphta- u. Acetylgas-Motoren.**

51 Medaillen und Ehrendiplome, darunter 4 Staatsmedaillen.
Mehr als 4000 Motoren mit 22.000 Pferdestärken in Betrieb.
Wir bitten, genau auf unsere Firma zu achten.

Schwarze u. weisse

Seiden-Stoffe,

Damaste, glatte und Fantasiegewebe,
nur erprobte, solid gefärbte Fabrikate, für deren
Haltbarkeit wir garantieren.

Anerkannt reellste u. billigste Bezugsquelle.

**Grafelder Sammet- u. Seidenhaus
Seifert & Cie.,
Pragerstr. 28, I. Etage (kein Laden).**

Rufet nach alsobalds franco.

An der landwirthschaftlichen Lehr-
Anstalt zu Bautzen,

sowie an der damit verbundenen **Obst- und Gartenbau-Schule**
beginnt das Sommersemester am **Dienstag den 11. April 1899.**
Zur Entgegennahme von Anmeldungen für beide Schulabtheil-
ungen wie zur Ertheilung näherer Auskunft ist bereit
der Direktor **J. B. Brugger.**

E. Paul, Damenschneiderin,
ar. Blauenstr. 35, II., direkt am Blauenhof, hält sich
empfohlen. Solide gute Ausföhrung. Mäßige Preise.

Harnröhren-Leiden,

Gonorrhoe, Blasen-Leiden

werden **ohne Berufsstörung** schnell gebessert
und beseitigt durch

Dr. Brandes amerikan. Santel-Parlan.
Die Perlen wirken vollständig schmerzlos und greifen weder
Nieren noch Nieren an. Preis per Flacon 3 Mk. mit Zur-
vorschrift. Jede Perle enthält Cambridged 0,05, Sontelöl 0,25.

Allein-Verkauf und Versandt **Salomonis-Apotheke, Neumarkt 8.**

Theater-Costume- Ausstattungs-Magazin

1. Rang

Math. Klemich,

Dresden, Moritzstr. 1b,
in den Sälen des Palais de Saxe.

empfehl für Theateraufführungen, Costümfeste, einheit-
liche Tänze, große Festspiele: Luther, Königin
Louise, Gustav Adolf, sowie für Straßen-Festtage,
Schützen- oder Jubiläumfeier, Costüme jeden Jahr-
hunderts bis zu 3000 Personen.

Aufträge nach auswärts prompt.

Breite möglich! Garbete hochfein und treu historisch!
Festzeichnung gratis.



NEUER
PRACHT-CATALOG
erschienen.

ROTH & KUNTZE
SächsThürMöbelfab.
CHEMNITZ.



Giang von selbst empfiehlt sich das wirklich Gute weiter, das
beseitigen meine vielen Dank- und Anerkennungs-schreiben,
welche seit 20 Jahren einzufließen sind, das man mit 3 Diplomen
und gold. Medaillen prämi. nicht geschütztes **Haarkräuter-**
fett das einzig richtige **kosmetische Haarpflegemittel** ist.
Es fördert das Wachstum der Haare, verhindert das Ausfallen und
Ergrauen derselben und erhält einen schönen Haarschnitt bis ins
höchste Alter, weil es dem Haarwuchs die richtige Nahrung zu-
führt, daher als das zweckmäßigste, rationelle Haarpflegemittel
mittel von Tausenden erfolgreich angewendet, einen Belust erwohrt
hat und zur Selbstüberzeugung empfohlen ist. Preis 1 u. 2 Mk.
Meine vom Kräuterfette, feinste Toilettefette und zu Kosmetik-
ungen unentbehrlich. Preis 35 u. 50 Pf. **M. Hollup, Stutt-**
gart. — Niederlagen in Dresden bei **A. Biebel, Drog.**
Schönbrunnstr. 36; F. Henne, Johannisstr. 6; Herm.
Roch, Altmatt 5; Salomonis-Apotheke von Peters; E.
Hey Nachf., Drog., Annenstr. 52; Neustadt: Frd. Wolt-
mann, Hauptstr. 22.

SOMATOSE

Hervorragendes Kräftigungsmittel

Im Verlag für Kunst und Wissenschaft **Albert Ossa Fach,**
Leipzig, erschien:

Unumstössliche Wahrheiten

Über die segensreichen, giftlosen Heilkräfte
des Pflanzenreiches.

Die Artbildung und Belehrung für alle Kranken und Gesunden
gemeinverständlich dargestellt von
Dr. med. A. Kahner
Krankphysikus a. D.

Preis 60 Pfennig.

Durch alle Buchhandlungen zu beziehen.

Bestell von obigen Verlage gegen vorüberige Einsendung
von 50 Pfennig.

Leicht verständlich, überzeugend geschrieben in
leichtvoller Darstellung, bietet dieses geschmackvoll aus-
gestattete Buch eine wertvolle Bereicherung der Litter-
atur über dieses so wenig verstandene und noch wenig
erforschte Gebiet.

Jedem Kranken, Jedem Gesunden muss es
aus vollster Überzeugung und mit gutem Gewissen
dringend zur Anschaffung empfohlen werden. Es
wird in tausenden und aber tausenden von Fällen die
segensreichsten Früchte bringen, da es in ehrlicher
Übersetzung mit Nachdruck auf den ungeheuren Heil-
wert der uns umgebenden Pflanzenwelt hinweist.

Granaerstr. 12, **Spezial-Geschäft** Granaerstr. 12,
u. d. Birnackischen Bldg. n. d. Birnackischen Bldg.

Spiegel und Spiegelglas

Johannes Wetzlich.

Schaufenster-Spiegel, Reparaturen in Spiegeln und
Spiegelrahmen, Reinigung von Bildern.

azin
h,
b,
axe,
einheit
Königin
Festsüge,
den Jahr.
reich!
NIZE
elfab.
TZ:
Wolff
ten
12,
ent

Für Pferdebesitzer
empfehle zu billigsten Tagespreisen:
Sattel, Sättel, Decken, Putzmaschinen, frische Leinwand, Strohdach, gezeichnete Pläne, Hühner- und Taubenfutter, Getreide, Foursage- und Landbesitzhandlung
Julius Eckelmann,
Laubegast,
Bahnhof, Niederstraße, Telephon 972

Erftlingswäpche
und alle Stoffe dazu
solid und billig.
28 Ernst Venus,
Königsstraße 28.

2 gebrauchte Drehmangeln
sind zu verk. Näheres in der Maschinenfabrik v. Richard Keller, Laubegast b. Dresden, Hauptstraße 13.

Mein Peru-Wasser
ist das Beste gegen Ausschlag der Haut und zur Beseitigung der Schuppen.
à 1/2 1.50 M. beim Gründer
R. Schwammerkrug,
K. S. Hoflieferant,
Altmarkt, Ecke Scheffelstraße.

50 Kutschwagen,
neue, speziell gebrauchte, herrschaftl. Landauer, Phaetons, Coupés, Sulkys, Jagd- u. Baumwagen, Dogcart, beste Berliner Kutschen und Geschirre, Berlin, Ulmenstraße 21. Hoffmann.

Die neuesten Modelle in Fahrrädern und Zubehörteilen unter Garantie allerbilligst.
Wiederverkauf für
Albert Ammon, Hauptkatalog
Blücherstraße 10 u. 12
Altensteinstr. 12
Herrn Dr. E. Wollmann,

Schwere, langjährige Krämpfe.
Höllisch. Volle Heilung garantiert, sehr billig, nur brieflich.
Hydrother Franz Jekel,
Dresdau, Reudnitzstr. 3.

Beste & billigste Kücheneinrichtungen
und Küchenmöbel.
Preisliste gratis.
Gebrüder Giesse
Dresden II.,
post. Am Markt 7. 1.

Haus- und Fenster-Küchengeräte
empfehlenswert
Moritz Schubert
Wettinerstraße 4.

Schwarze, glatte Stoffe: Besttragbare Qualitäten, Meter 75 Pf. bis Mk. 5.50.

Schwarze, klare Stoffe: mit und ohne Seiden-Effekten, Meter Mk. 1.50 bis 6.—.

Schwarze Seiden-Stoffe: für Costüme, Blousen u. Besatz, Meter v. Mk. 1.50 bis 10.—.

Englisch Trauer-Crêpe: für Besatz, Schleier etc., Meter Mk. 1, 1.05, 1.50 bis 3.60.

Schwarze Trauer-Stoffe: in reizenden, neuen Mustern, Meter 90 Pf. bis Mk. 8.—.

Schwarze Trauer-Stoffe: in hervorragender Auswahl, Meter Mk. 1.40 bis 5.50.

Schwarze Kostüme von Mk. 11.50 an bis Mk. 65.—.

Konfirmationskleider zu bekannt billigen Preisen.

Schwarze Hauskleider von Mk. 6.75 an bis Mk. 10.—.

Kleiderröcke von Mk. 3.75 an bis Mk. 36.—.

Morgenkleider aus Foulé und Velour-Tuch.

Unterröcke aus Velour-Tuch, Moiré, Seide etc.

Handschuhe **Schwarze Schürzen** **Strümpfe**

Schwarze Rüschen. **Trauer-Flore.** **Schwarze Schleier**

Schnelle und sorgfältige Anfertigung nach Maass.

Robert Bernhardt,
Dresden, Freiburgerplatz 20, pt., I. n. II. Etage.

Ohne Gleichen
sind die vorzüglichsten unergleichen Wirkungen f. die Hautpflege und gegen alle Hautunreinigkeiten u. Ausschläge der altbewährten
Drig. Theerchwefel-Seife,
Carboltheerchwefel-Seife
Marke: Dreieck mit Erdbeere und Preis von Bergmann & Cie., Berlin N.W., u. Konrad a. M., Post- 50 Wf. pr. Stk. bei Fr. Wollmann, Drug. Hauptstr.

SCHMIDT & TAVERNIER
TENNO TABLETTE
feinste chinesische Mischung überall käuflich

Suche
Artikel, welche sich durch Annoncen oder Quartier abgeben lassen, event. auch zum Selbstfabricieren. Offerten unter F. V. E. 9989 an Rudolf Mosse, Frankfurt a. M.

Stutzflügel,
Bachflügel, berühmte Akordeon, bill. verkaufen. Stolzenberg, Schumann-Georgen-Allee 13. 14. Teilzahlung gestattet.

Thüren und Fenster,
gebr. am billigsten II. Blumenstraße Nr. 42. bei W. Hänel.
Echte Briefmarken. 100 St. 20 Pf. 1.20 50 St. 1.00 25 St. 0.50
Alle versenden. Reichhalt. Preisl. u. Katalog. Carl Meyer & Co., Aachen.

Für Hausbäder neu!
künstl. kohlensaure Mineralbäder, Ersatz für den Besuch der Kurorte.
6 Bäder für 7 Mk. Nachh. u. Garantie. G. Broetje, Hauptstr. 10, Chem. Freib.

Dresden. H. Richter u. M. Hunte, Tochter-Pensionat von Walsburgstraße 1. Ecke Ferdinand-Platz.

Special-Geschäft für Bilder-Einrahmung.
Johannes Wetzlich,
Grünauerstraße 12, nächst dem Viktualienmarkt.

Grosse Ersparnisse im Haushalte
ermöglichen Fahlberg, List & Co.'s
Saccharin-Tabletten,
der beste, billigste und gesündeste Süßstoff.
Der Ersatz von 1 Pfund Zucker kostet nur
!10-12 Pfennige!
Ausgezeichnet zum Versetzen von Kaffee, Thee, Kakao, Schokolade; Suppen, Grog, Punsch, Glühwein, Warmbier, Limonaden u. s. w.
Zu haben in allen durch Saccharin-Plakate kenntlichen Drogen-, Kolonial- und Materialwarenhandlungen.

Bettschirme
Nachtstühle
Bildes
Krankentische
Faulenzler
Chaiselongues
Ruhestühle
empfehlenswert in guter, solider Ausführung
H.O. Gottschalch
Möbelabrik,
Obersteingasse 1, I. u. II. Etg.

Pneumatik-Rover,
12, 18, 24, 30er Modell, wenig gefahren, 100 m. Glöde u. Patent-Schwachreifen 12. Ikenbe.

Oberhemden
mit modernen weichen Brusteinsätzen.
Weisse Cravatten,
Dtzd. von 70 Pf. an.
empfehlenswert
C. W. Thiel,
Kgl. Hof.,
jetzt Nr. 5 Victoriastr.

Apfelwein
ausgezeichnetster Güte, goldlicher, haltbar 18 mal prämiert, in 1 Liter 1.25 Pfg. per Liter.
Auslesen u. 12 Pfg. per Liter, erst. Gebinde ab hier gegen Cassa oder Nachzahlung.
Apfelwein-Champagner
10 Pf. und 12 Pf. ab hier.
Export-Apfelwein-Kellerei
Ferd. Poetko, Guben. <

Locken
Wellenschneid, schön u. natürlich, erz. Jed. Dame leicht, dauernd, ohne zu brennen, durch d. Haarstärkende u. untrügl. Kessell-Ein- & -Auswaschmittel geschützt. P. 2 Mk. Nur bei d. Fabrikant **F. Franz Schwarzenberg,** Berlin, Leipzigerstrasse 58. (Colonnadenstr.)

Frauen u. Mädchen
besitzen zur Erfrischung und Verjüngung ihres Teints nur **Grosch's Heublumen-Seife** (System Kessell).
Preis 50 Pf. Käuflich in Apothek. und Drogerien, oder per Post mindestens 6 Stück 1/2 Stück versch. geschickt aus der Engel-Drogerie von **Joh. Grosch** in Brunn i. M.
Zu haben in Dresden bei **Friedr. Wollmann, Drogerie; Löwenapoth.; Marienapoth.** (auch an groß); **Wor. Riedel Nachf.,** Hauptstr. 21; **Apoth. Schleich,** Scherrenstraße 16; **Otto Manjor; Georg Baumann,** Brögelstr. (ca. groß).

Carl Tiedemann,
Kgl. Hoflieferant,
Marienstraße 10,
Zwickauerstraße 32,
Amalienstraße 18,
Heinrichstr. (Z. 6. 6. 6.)

Es liegt im eigenen Interesse eines jeden Käufers selbst, sich vor Ankauf von **Pianos, Flügeln, Harmoniums** von der großartigen Auswahl der prächtigsten und selbsther Instrumente in dem Pianohause des **Piano-Hauses Stolzenberg** zu überzeugen.

Stolzenberg
zu überzeugen.
Sämtl. ausgestellten Pianos und Harmoniums zeichnen sich bei billiger Preisstellung durch herliche edle Tonfülle, sowie durch geschmackvolle Ausstattung selbst in den niedrigsten Preislagen aus.
Größte Auswahl am Platz. Preise äusserst billig! Höchster Rabatt bei Barzahlung! Zahlungserleichterung.
Langjährige reelle Garantie selbst für das billigste Instrument!
Courante, prompte, aufmerksame Bedienung!
Annahme alt. Pianos! Piano-Haus Stolzenberg,
Johann-Georgen-Allee 13.
Generalbetrieber der Weltfirma: **Schiedmayer, Pianofabrikant, Stuttgart, u. a. mit erster Firm.**

Patente
durch das **Patentbureau Dagobert Timar.**
Dresden, Hauptstr. 12.
Eigene Bureau: Leipzig, Brünn, Hamburg, München, Köln u. Berlin.
Wir löst bei Nachzahlung u. Patenten, Gebrauchsmarkten, Warenzeichen und in allen patentrechtlichen Fragen u. a. an dem Bureau zu werden. Rechte und geschäftliche Verbindungen jedes Auftrag.
Umwertung, Inhaber, Patent-Ansprüche, Erlaubnisse, technische Kräfte, Echte Referenzen, Ankauf und Verkauf von Patenten.
Verföhrung mit Kapitalien und Bankens, dazueh bereit. Verwertung etc.

Patente
durch das **Patentbureau Dagobert Timar.**
Dresden, Hauptstr. 12.

Seite 37 "Zeitung" Seite 37



Reform-Corset.

D. R. G. M. 51133.
Gesundheit u. Schönheit.
Preise für Qualität I - 7 Mk. 50 Pf.
" " " " " II - 10 " " "

Sensationelle Erfindung auf dem Gebiete der Frauen-Opiele. Einzig zweckmäßiges Reform-Corset, ohne die Mode zu beeinträchtigen; vorzüglich im Sitzen.
Der Blutkreislauf wird durch dasselbe nicht behindert.
Es findet kein Druck mehr auf Magen und Leber statt, wodurch viele Krankheiten vermieden werden.
Es schmiegt sich den Körperformen an, giebt jeder Bewegung nach und macht eine tadellose, elegante Figur.

Auszüge aus Anerkennungschriften:
"Vorzüglich Ihres Reform-Corsets theile ich Ihnen mit, daß dasselbe zweifellos große Vorteile vor gewöhnlichen Corsets in hygienischer Hinsicht hat. Damen, denen ich Ihr Reform-Corset empfohlen, haben dasselbe auch sehr gerühmt." Sanitätsrath Dr. Billinger.
"Wenn schon dem Niedertreten von ärztlicher Seite überhaupt ein gutes Wort nachgesagt werden soll, so kann dieses auf Grund Ihres Reform-Corsets wirklich geschehen. Die ausgezeichnete Glattigkeit Ihres Netzes befreit in der That alle anderen Netze anhaftenden Mängel und verleiht bei all' diesen Vorzügen doch keinen Tagessinnen die schöne Form und Gestalt, was von den vielen bereits existirenden 'Gesundheits-Corsets' eben nicht gesagt werden kann." Dr. med. Emil Eckstein, Operateur und Frauenarzt, Besitzer und Leiter des Frauen-Sanatoriums in Teplitz.
"Bestätige Ihnen gern, daß Ihr Reform-Corset meinen vollen Beifall gefunden hat und vor den meisten anderen Corsets ganz wesentliche Vorzüge aufweist." Dr. med. Böhme, prakt. Arzt.
"Nachdem ich Ihr Reform-Corset ein Vierteljahr lang täglich getragen, kann ich der Erfahrung gemäß bestätigen, daß dasselbe allen Anforderungen an ein solches entspricht u. u. und kann dasselbe allen Damen, die sich gesundheitlich leiden wollen und doch die gegenwärtige Mode berücksichtigen müssen, nur empfehlen." Klara Mahe, Lehrerin der Naturheilkunde.
"Ihr net. Reform-Corset ist wohl das Vollkommendste, was in diesem Fach geschaffen wurde. Vorzüglich im Sitzen, leicht und schmiegsam, durchaus bequem und wirklich angenehm für den Körper. Ich erwarte um baldige gefällige Zusendung." Dr. med. Rittergut Wolfsthal, den 10. 2. 97.
Frau Wilhelmine v. Einsiedel.

Allein-Verkauf
Erdmann Anders,
Wallstrasse 1, Ecke Wilsdrufferstr., part. u. 1. Stg.

Staats-Medaille in Gold 1896.



Werden, welche sich selbst rasiren, können ihren Bedarf von echt englischen Rasirern (nur eigener Hobblett), sowie in allen Rasirer-utensilien, echten Juchtenrechten, vollständige Rasireraccessoires nur in der Dampfholzschleiferei und Messerfabrik von Max Herrfurth, große Brüdergasse 43, Fernsprecher Amt 798, versehen, die dazulohn jedes Messer nur unter Garantie abgegeben wird und mehrmaliger vollständiger Umtausch gestattet ist.

Klappstühle

von Mk. 2,75 an.
Eigenes Fabrikat.



Rich. Maune,
Marienstraße 32.
Pasta Pompadour.
erfunden von Dr. H. Mir. Dieses Schönheitsmittel verleiht bei Anwendung eine lebendige rosige Gesichtsfarbe, blendend schönen, fastenlosen Teint, selbst bis in's späteste Alter, vertreibt Sommerhitzen, Ueberleide, jede Unreinlichkeit der Haut. Preis per Tiegell 3 Mk. franco geg. Vorzusend. des Betr. Ueberall zu haben. Wo kein Depot, wende man sich an Mir, Wien, Praterstr. 16.



Gustav Zschokwitz,
An der Mauer 4, nahe Seelitz.
Metall- u. Hautschneidemaschinen, Signalmaterial, Papiermaschinen (auch geb.) u. Hebrat. Gummistempel-Druckerei u. alle Zwecke von 1 Mk. 50 Pf. an. Stempelmaschinen, Paquets (weicheste) und Stempelmaschinen. Zinten u. Tintenextrakt, Gelatin-Walzenstoffe und Lithographen, auch leistungsfähige Lithogr.-Tische. Neu: Datum- und Paquetmaschinen mit mech. Stunden- und Minutenzeiger.

STOEWER'S GREIF



SIND TADELLOS GEBAUT.

Greif 31a ca. 10 1/2 Ko.
Greif 31 ca. 12 Ko.
(Schneidigster Halbbrenner am Markt.)
Greif 36 Damenluxusrad.
William Lux,
Victoria- u. Waisenhausstrassen-Ecke.
Eigene Leerbahn und besteingegerichtete Reparatur-Werkstatt im Hause.

Springbrunnen-Solke
Herm. Koch, Altmarkt.
In Dresden bei



naturfarbige Gussarbeiten-Solke verfertigt den Teint. Seit Jahren bewährt. Preis 20 Pf. Abg. 1 Mark. FERDINAND LAUTERBACH, BREITENBURG.

20 Küchenschränke.
Max Köhler, Seestraße 2, I. (Ecke Amalienstraße).

Hochzeits- und Fest-Geschenke

aparte Neuheiten in allen Preislagen.

Schloss-Strasse, Friedr. Pachtmann,
Königl. Sachs. Hoflieferant.

Katalog Schloss-Strasse. grat. u. frko.
Anfertigung von Ehrengaben, Diplomen etc.

Möbel-Transport

unter Garantie übernimmt
G. Stommen, Marktstraße 20, An der Rosener Brücke.

Möbel-Fabrik

Gustav Streiter & Co.,
Waisenhausstrasse Nr. 24,
direkt neben Victoria-Salon.

empfiehlt bei Braut-Ausstattungen und vollständigen Innen-Einrichtungen, sowie Bedarf einzelner Möbel ihr grosses Lager von selbstgefertigten Möbeln und Dekorationsen in jeder Stilart und in einfacher wie eleganter Ausführung, in nur denkbar solider und geschmackvoller Weise gearbeitet, zu den bescheidensten Preisen. - Fernsprecher Amt 1, 4583. n

Frack-Verleih-Magazin

von **G. Ehrhardt,** Schneidermeister,
gr. Brüdergasse 15, II., empfiehlt sein reiches Lager neuer und eleganter Frack- und Rock-Anzüge, sowie Cylinderhüte einer gereinigten Beachtung.
Fernsprecher 898.

Hildebrand.

Hildebrands Deutscher Kakao.	Hildebrands Deutsche Schokolade.
Hildebrands Deutscher Kakao.	Hildebrands Deutsche Schokolade.
Hildebrands Deutscher Kakao.	Hildebrands Deutsche Schokolade.
Hildebrands Deutscher Kakao.	Hildebrands Deutsche Schokolade.
Hildebrands Deutscher Kakao.	Hildebrands Deutsche Schokolade.
Hildebrands Deutscher Kakao.	Hildebrands Deutsche Schokolade.
Hildebrands Deutscher Kakao.	Hildebrands Deutsche Schokolade.
Hildebrands Deutscher Kakao.	Hildebrands Deutsche Schokolade.
Hildebrands Deutscher Kakao.	Hildebrands Deutsche Schokolade.
Hildebrands Deutscher Kakao.	Hildebrands Deutsche Schokolade.
Hildebrands Deutscher Kakao.	Hildebrands Deutsche Schokolade.
Hildebrands Deutscher Kakao.	Hildebrands Deutsche Schokolade.

Mk. 2,40 das Pfd. Mk. 1,60 das Pfd.
Vorrätig in allen mit unseren Plakaten versehenen Geschäften.

Theodor Hildebrand & Sohn, Berlin.

Hoflieferanten Sr. Maj. des Königs.

In allen einschlägigen Geschäften käuflich, sowie bei

T. Louis Guthmann,
Schlossstrasse 18,
Pragerstrasse 34,
Bautznerstrasse 31.




Strumpf-Anstrickerei
mit u. billig An der Dreitönnigs-
Kirche 6, 2. Müller.

Gemüse- und Blumen-
Sämereien
empfiehlt neuester Sorte
Arthur Bernhard,
Neustadt, am Markt 5.
Preisverzeichniss versende gratis.

Ebeling & Gröner,
Dresden,
28 Pragerstrasse 28.

Beleuchtungs-
gegenstände J. Art
Lichtanlagen für Gas und elektrisch.



R. WOLF

Magdeburg-Suckau.
Bedeutendste Locomobilfabrik Deutschlands.



Locomobilen

mit ausziehb. Röhrenkessel,
von 4 bis 200 Pferdekräften,
sparsame
Betriebsmaschinen
für Industrie und Landwirtschaft.
Dampfmaschinen, ausziehbare Röhrenkessel,
Centrifugalpumpen, Dreschmaschinen.

Bedeutender Export nach allen Welttheilen.



Durch den Weinhandel zu beziehen.
Schnitte à 1 Mk. nach eigenem System. In jeder Hinsicht als vorzüglich überbekannt, zeichnet sich aus durch seine weiche, saftige Beschaffenheit.
Gran Helene Sommer, Reichenhainstr. 2, 2.
Lehrerin der theor. u. prakt. Damenschneiderei.

Atelier für Damenschneiderei
von Juliette Müller, Marschallstrasse 19, I., hält sich empfohlen. Akademische Schürze für Schnittzeichnen, Aufschneiden, praktisch Schneiden.

Seite 38 "Dresdener Nachrichten" Seite 38
Sonntag, 26. Februar 1899 Nr. 17

Gold
undon
berlan
nik.
18
I. Du
Billa,
gelach
-Anb
Gelt
ziehung
Bank
wand
taub
fer.
N. 79
Dres
8-
meben
Grund
lage, u
geschl.
C. Z.
6-7
goldfich
Saub
mit Bra
der 1.
horlehe
Dr. von
mehr
Effect.
die Er
Ve
I
habe
Wohn
Kord.
beamt
Bau
Su
mit
ist das
Koo
mit Ver
nem. A
reichlich
vermied
großer
handen.
zum Ver
Belieben
werden.
St
Karte G
17 Jahre
zu bern
I
mit oder
Pase Kö
später zu
Leb
We
st
freies Ge
berchaft
u. reichl
Wasserf
zu vern
Sch
schönste
u. d. G
Parter
7 Stimm
Stellung
Remite, 3
alleinige
mit Preis
zu vern
Nausmei
3M 9
ist die 1.
mit je 6
besor, en
Ganz, od
rd. b. G
dieselbst
Christian
nabe Bra
mit Boh
Nier
Wort
ist die ich
vern. be
verhilt. 5
gem. 10
s. L. G
ung, Ple

Geldverkehr.

Akzeptkredit erhält. Solche Firmen
Ost. unter L. T. 6276 bei
Rudolf Mosse, Schöna.
Geld! Wer Geld jed. Höhe z. heb.
Scheid. los. lacht. bei. Ersp.
undont. v. D. E. A. Berlin 43.
Wer Teilhaber sucht oder
Geschäfts-Verkauf beabsichtigt,
berlange in. Restanten-Verzeich-
nis. Dr. Luss, Mannheim.

15,000 Mark
I. Hypoth. auf meine neuersch.
Billa, Röhre Schöna, los. od. spät.
gelocht. Offert. u. O. T. 598
Anwaldbant Dresden.

Gründung.
Gesucht auf ausgerechnete Be-
ziehungen zu ersten Banken und
Bankiers, Übernahme ich die Um-
wandlung bestehender rentabler
Fabriken in Aktiengesellschaft.
Offert. Angebots unter D.
N. 7910 an Rudolf Mosse,
Dresden.

8-10,000 Mark
werden auf ein solches Bäckerei-
Grundstück, sehr gute Geschäfts-
lage, von e. tücht. Bäckermeister
gelocht. Beste Angebote unter
C. Z. 8 in die Exped. d. Bl.

6-7000 Mark
goldlich. Hypothek wird von ein.
Grundst. u. lang. Geschäftsmann,
mit Kraftbetrieb, im Monat 100
oder 1. April 1899 vom Selbst-
darleher gesucht. Preis 62,000
M., voran gehen 25,000 M. Ge-
währe Darlehen u. hohe Zinsen.
Offert. unt. E. C. 34 über. in
die Exped. d. Bl.

Vermietungen.
In Coswig
habe los. od. 1. April freundl.
Wohnungen, je 3 heizb. Z., S.,
Korridor, u. Zubeh., mit Garten, zu
vermieten. Preis 225-250 M.
Baumeister Vogler.

In Niederlösnitz
mittlere Bergstr. 54
ist das
Hochparterre
mit Baracke, 3 Zimmern, 2 Kam-
mern, Küche mit Wasserleitung u.
reichlichem Zubeh., 9 Eichen zu
vermieten. Badeeinrichtung und
großer Wäschereiboden vor-
handen. Da ein großer Garten
zum Grundstück gehört, kann nach
Belieben Gartenzugang gewährt
werden.

fleischerei
Kette Geschäftsstelle, welche seit
17 Jahren besteht, sofort weiter
zu vermieten.
Bauplatzstraße 67.

Laden.
mit oder ohne Wohnung, in best.
Lage Köpchenbad, sofort oder
später zu vermieten
Lebenweg 1, daselbst.

**Weintrauben-
strasse 13,**
freies gegenüber, Morgenkorn,
berauscht, 3 Etagen, 7 Zimmer
u. reichl. Zubeh., Gartenterrasse,
Balkonier etc., Öfen od. später
zu vermieten. Näh. daselbst.

Schillerstr. 55
schönste Willenzone, freie Aussicht
u. d. Elbe, Söbiete, Hoch-
parterre (darunter bewohnt),
7 Zimmer und reichl. Zubeh.,
Stallung für 2 Pferde, Wagen-
Remise, Kutschstube, Garten zu
alleiniger Benutzung, ich. Terrasse
mit Treppentreppe, Dienst od. später
zu vermieten. Näheres beim
Hausmeister.

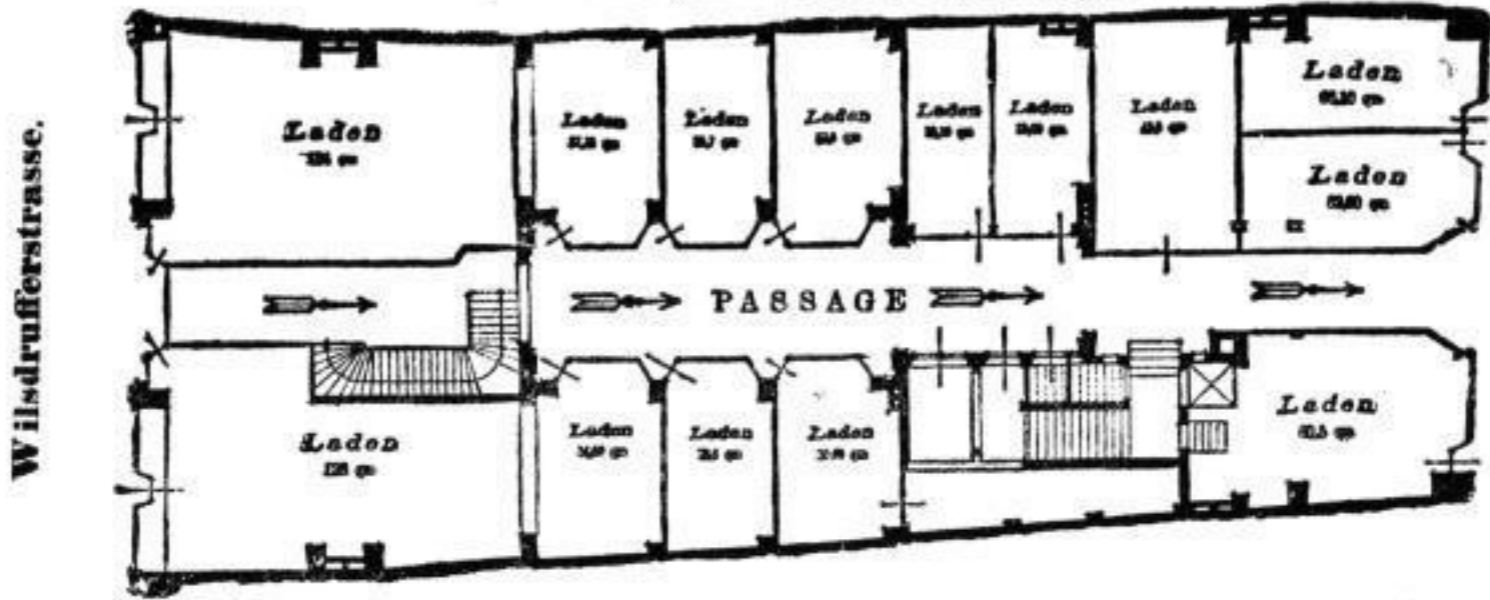
Im Gustavort Tharandt
ist die 1. Etage und Hochparterre
mit je 6 Zimmern, Küche u. Zu-
beh., od. auch in 2. Etage, in
Ganz. od. geth. zu vermieten,
od. d. Grundst. zu verk. Näh.
daselbst Thalmühlstraße 14. v.

Laden.
Christiansstr. 83, alte Sidoniensstr.,
nahe Brageritz, zu vermieten, od.
mit Wohnung in 4. Etage.

Niederlösnitz,
Mörchburgerstraße 15,
ist die schön gelegene 1. Etage zu
verm., bestehend aus 4 Zimmern,
reichl. Korridor, Küche, Speise-
gem., Wäschekammer u. Zubeh.,
s. 1. April besth. Best. Angebots-
ung. Preispl. u. Zusends.

König Albert-Passage in Dresden.

Allererste Geschäftslage.



Die in diesem Plane bezeichneten Läden im Erdgeschoß, sowie die entsprechend großen Geschäftsräume der Etagen sind zu vermieten. Dieselben eignen sich besonders für Filialen von größeren Geschäften und sonstigen industriellen Unternehmungen. Alles Nähere durch das Säubureau Dresden, Wilsdrufferstrasse.

Villa Chemnitzerstraße 15
ist ein halbes Barterre, 3 Zimmer, Küche, S. und Zubeh., ver
1. April oder 1. Oktober an ruhige Leute zu vermieten. Preis
600 M. Näheres Barterre links.

Eisenstückstrasse 22b
sind hochherrschafliche Wohnungen, bestehend aus
7 Zimmern, Loggia, Küche, Bad, Wäschekammer etc., sowie Gar-
ten, ver. sofort bezugsfähig, zu vermieten. Näheres daselbst
beim Hausmeister oder Christianstraße 31, bart.

Schöne, helle Geschäftsräume
in der Nähe der Hauptstraße, bestehend aus
2 Etagen, mit 12 Zimmern, Küche, S., u. Zubeh., zu vermieten.
Preis 250 M. Näh. daselbst.

Marschallstrasse 28,
in verkehrs- und zukunftsreicher Lage,
der Neuzeit entsprechend gebaut, für jedes Geschäft passend, ge-
scheit oder im Ganzen (siehe Grundriß), sofort oder später
für 2000 und 1200 Mark resp. 3200 Mark zu vermieten.
Näheres beim Hausmeister daselbst od. beim Besitzer, Martin
Lutherstraße 37, 1.

Billige Wohnungen,
mittlere sowie größere, werden Ostern miethfrei
Friedr. Reuterstraße 1.
Inm Centrum Dresden-N.,
Amalienstraße 12, sind ver 1. Oktober d. J. die bis dahin
von einer bedeutenden Fabrik benutzten

**größeren
Fabrik-Räumlichkeiten**
im Ganzen oder getheilt anderweit zu vermieten. Die-
selben eignen sich für jeden Betrieb, da Feuerungsanlagen, Wass-
wasserleitung, Kap. Kottur-Räume, sowie gr. Hof mit Schuppen,
Hobentische und breite Durchfahrt vorhanden sind. Für Wunsch
elektr. Licht. Näheres bei der Behörin Jrl. Dose, Windel-
mannstraße 1, 2. Et.

Bäckerei
mit Wohnung Schanzstraße 17
(am Königsbr. Pl.) zu verm.
Näheres bei L. G. r.

**Grundstücks-
An- und Verkäufe.**
5 1/2 % Zinshaus
in der Neustadt, Preis 10,000 M.,
30,000 M. u. s. w. ist sofort zu ver-
kaufen. Offerten unter L. R.
186 Exped. d. Bl. erbeten.

**Bäckerei-
Verkauf.**
Eine sehr gut gehende Bäckerei
u. Konditorei, verbunden mit Cafe
und Weintrauben, soll wegen voll-
ständiger Zurückziehung v. Geschäft
bald an zahlungsfähigen Käufer
verkauft werden. Das Grundstück
liegt direkt am Bahnhof und hat
wegen vollständig Umbauung des
Bahnhofs eine große Zukunft.
Jährlicher Umsatz 35-40,000 M.
laut Bücher, davon kommen auf
Weintrauben 10-12,000 M. Zur
Übernahme u. Umbauung gehören
18-20,000 M. Offert. unt. E.
1806 an die Exped. d. Blattes
erbeten. Agenten streng verbot.

Klein-Bschadwitz.
Eine herrlich gelegene Villa,
Barterre und 1 Etage, in Schön-
ung, Kutschstube, in 2. Etage,
großen Garten, ist höchst preis-
werth zu verkaufen. Täglich geg.
nicht zu großes Stadtobjekt nicht
ausgeschlossen. Ernstliche Selbst-
käufer bitte, ihr u. V. J. 879
Exped. d. Bl. näherzufolgen.

Zu verkaufen.
Ein Eshaus mit 6% Bez.
gez. Hyp. mit Schauffelkassette,
in vorz. Lage Striechens. Hinter-
haus mit Stall, Garten u. Einf.
vorhanden. Agenten verbot.
Offerten unter D. M. 7865 an
Rudolf Mosse, Dresden.

Wiesbaden.
In erster Anlage ist eine
mit allem Komfort ausgestattete
Villa,
als Privathotel gebaut, aus
erster Hand zu verkaufen.
Auszahlung ca. 100,000 M.
Offerten unter F. N. Z. 932
an Rudolf Mosse, Frank-
furt a. M., erbeten.

**Ein Fleischer-
Grundstück**
mit voller Einrichtung in schön-
ster Lage Striechens ist zu verkaufen.
Offert. u. R. L. postlagernd
Zittau erbeten.

Zinshaus,
in bester Wohnlage Cotta's, an
Lobtau grenz., billig bei 4000 M.
u. s. w. zu verk. Off. von Selbstk.
unter W. H. 801 Exped. d. Bl.

3 Willengrundstücke
in Tharandt, gesunde Lage, mit
schön. Garten u. Bepflanz., sind
anderweit. Unternehmern halber
vom Eigentümer zum Selbstkosten-
preis zu verkaufen. Näh. daselbst
Thalmühlstraße 14, bart.

Gasthof.
Ein neuerbauteer Gasthof
mit schönem Ballaal, Theater-
bühne, Concertgarten, Fremden-
zimmer, Geschäftszimmer, möbl.
Nutzgebäude, Stallung, aus-
gezeichnet 600 M. Miethelohn-
nen, alles neu renovirt, in
einer Stadt Sachsen von ca.
9000 Einw. in 10. Familien-
verhältn. halb. für 75,000 M.
zu verkaufen.

Weinböhl
kleine Villa,
vor 3 Jahren erbaut, sehr neu,
sehr gut eingerichtet, enthaltend
7 Wohn- und Schlafzimmern nebst
Zubeh., frei und sonnig geleg.
mit prachtvoll. Jeonich, hübsch.
Garten, für 10,200 M. bei wenig
Anzahlung zu

**Herrschaftl.
Villa.**
Kathe Reichardt in Gommshum
und höherer Töchterschule ist eine
15 Zimmer-Villa mit Nebengeb.,
eigener Wasserleitung, circa vier
Wagen Park, Obst- u. Gemü-
segarten, umgeben von Wäld. und
Baldungen, für 55,000 M. ver-
käuflich durch M. Kadel,
Kuerbach, Heßen. Zeichnung
nicht zur Verfügung.

**Ein
Rittergut
verkaufen.**
bei Siegmuth, 1/2 Meile von der
Bahn, als Ruhezitz an
älteren Herrn preiswerth zu

**Ein
Rittergut
verkaufen.**
fläche 2100 Morgen, davon sind
1300 Morgen Hoch- und Nieder-
wald von 2-70 Jahren. Ein
Theil des Waldes u. der Weiden
ist an kleine Leute verpachtet.
Schönes Herrenhaus, vielseitige
Jagd. Alter adliger Besitz. Preis
380,000 M., Anzahlung 80,000
M. Ernste Selbstkäufer
erfahren Näheres kostenfrei
unter B. E.
691 an Rudolf Mosse,
Dreslau.

**Stellmacher
und Stuhlbauer.**
Die am Bahnhof Groß-
bauchitz bei Döbeln gelegene
Holzbiegerei und Stellmacherei,
mit 12werd. Dampftrakt, wird a.
14. März ds. Js.
Vorm. 10 Uhr,
gerichtlich

versteigert.
Austunft ertheilt
Architekt Caspar,
Grossbauchitz.

**Ritterguts-
Kauf.**
Anzahl. h. 500,000 M. baar. Be-
dingung herrschaftl. Wohn-
haus, Park od. Wald. Herren-
Besitzer in spec. Angeb. unter
H. C. 598 Exped. d. Bl. erbeten.

Zu verkaufen.
Al. Landhaus für 7800 M.,
Bauland 14,000 □ M., einzelne
Bauplätze à 1000 □ M., mit
22 Mtr. front an fertiger Straße
günstig gelegen, nahe am Bahn-
hof. Näheres durch den Besitzer
G. Plaz,
Bahnhof Niedersau.

Geschäfts-Verkauf.
Rein seit 1821 bestehendes, sehr renommirtes
Leinen-, Tischzeug- und Wäsche-
Aussteuer-Geschäft,
in bester Geschäftslage Dreslaus, mit sehr feiner Kundenchaft,
beabsichtige ich aus Gesundheitsrückichten unter günstigen Beding-
ungen bald zu verkaufen. Erforderlich ca. 60 Milies.
Wilhelm Regner.

Hotel
in großem Industrieort des
Erzgebirges, in bester Ge-
schäftslage gel. gut florirendes
mit Saal, Kottent Fremdenver-
kehr, Bierbrauery 600 Hekt. und
Ertro-Miethe bringend 600 M.,
in 1000 oder später für den bill.
Preis von 65,000 M. bei 15,000
Mark Anzahl. Verhältnisse halber
zu verkaufen. Offerten unter H.
O. 114 Exped. d. Bl.

Hotel
ein Ritter- od. Oekonomiegut
eine Villa, ein Wohn- oder Ge-
schäftsbaus irgend welcher
Bauweise, eine Fabrik, ein Hotel,
Restaurant, eine Gastwirth-
schaft, Brauerei, Ziegelei,
Mühle oder irgend sonst ein
Grundst. zu kaufen nicht, findet
eine reiche Auswahl von An-
geboten aus ganz Deutschland,
sowie kostenfreie Veröffent-
lichung seines Gesuchs in
deutschen
Immobilien-Markt
in Göttingen a. Necker.
Probe-Nr. gratis.

**Brauerei-
Verkauf.**
Verkauf meine in verkehrs-
reicher Gegend in Bez. Dresden geleg.
gutgeh. Brauerei u. Malzerei.
Bahnhofsstr. im Cte. Off. unt.
J. T. 142 Exped. d. Bl.

**Stellmacher
und Stuhlbauer.**
Die am Bahnhof Groß-
bauchitz bei Döbeln gelegene
Holzbiegerei und Stellmacherei,
mit 12werd. Dampftrakt, wird a.
14. März ds. Js.
Vorm. 10 Uhr,
gerichtlich

versteigert.
Austunft ertheilt
Architekt Caspar,
Grossbauchitz.

**Ritterguts-
Kauf.**
Anzahl. h. 500,000 M. baar. Be-
dingung herrschaftl. Wohn-
haus, Park od. Wald. Herren-
Besitzer in spec. Angeb. unter
H. C. 598 Exped. d. Bl. erbeten.

Zu verkaufen.
Al. Landhaus für 7800 M.,
Bauland 14,000 □ M., einzelne
Bauplätze à 1000 □ M., mit
22 Mtr. front an fertiger Straße
günstig gelegen, nahe am Bahn-
hof. Näheres durch den Besitzer
G. Plaz,
Bahnhof Niedersau.

**Grund- u. Haus-
Besitzer-Verein**
Deuben. Bez. Dresden.
Geschäftsstelle E. Scheel,
empfiehlt
Grundstücke
mit Restaurations-, Gasthofs-
Gebäuden, Geschäfte aller Art.
Gesucht werden Kapitalien
auf sichere I. u. II. Hypotheken.

Grundbesitzer!
Nur Verkäufer od. Käufer
von Grundstücken jeder Art er-
halten den Katalog v. Grund-
stücks-Verkäufe gratis und
postfrei zugelandt. Verleg.
Berlin O. 27, an d. Stadt-
bahn 5.

Achtung!
2 prachtvoll geleg. Villen in
Gölla b. Reichen sind für d. Preis
v. 16- bei 20,000 M. bei 4-5000
M. Anzahl. zu verk. od. zu ver-
tauschen, auch werden ev. gute
Hypoth. oder auch Bauland mit
in Zahlung genommen. West. Str.
unter „Vortheilhaft Reichen“
a. d. Annonce-Exp. von Fischer.
Gömann, Reichen, erbeten.

Seite 39
Sonnabend, 26. September 1899
Seite 39

MR. JAMES SWINBURNE, M.I.C.E., Vice-President, Institution of Electrical Engineers, London, says:—

"Nernst's Lamp is, in my opinion, the greatest invention in Electric Lighting, since the infancy of the industry."

The Subscription List will open on Monday, the 27th day of February, 1899, and will close for Town on Tuesday, February 28th, and for Country and the Continent at 10 a.m. on Wednesday, March 1st.

NERNST ELECTRIC LIGHT, LIMITED.

(Incorporated under the Companies Acts, 1862 to 1898.)

CAPITAL - £ 320,000,

DIVIDED INTO

140,000 PREFERENCE SHARES of £ 1 each and 180,000 ORDINARY SHARES of £ 1 each;

The Vendors taking the whole of the Ordinary Shares, fully paid, in part payment of the Purchase Price.

The Preference Shares will rank as to Capital in priority to the Ordinary Shares, and will be entitled to a Preferential Dividend of 7 per cent. (non-cumulative) and, further to a pro rata share of any profits it may be determined to distribute after 7 per cent. has been paid on the Ordinary Shares and provision made for a Reserve Fund.

The Memorandum of Association provides that no Debenture Stock can be created to rank in front of the Preference Shares except by resolution passed by a majority of not less than three-fourths of the Preference Shareholders at a Special Meeting convened for that purpose.

There are now offered for Subscription 115,000 PREFERENCE SHARES.

PAYABLE—

- 5/- on Application;
- 5/- on Allotment;
- 5/- April 1st, 1899;
- 5/- May 1st, 1899.

DIRECTORS.

SIR HENRY C. MANCE, C.I.E., Past President of the Institution of Electrical Engineers,
Director of the Electric Construction Company, Limited, 32, Earl's Court Square, S.W. (Chairman).
J. G. DALZELL (Chairman "Black and White"), 65, Ashley Gardens, S.W.
B. M. DRAKE, M.I.E.E., Messrs. Drake and Gorham, Electrical Engineers, 66, Victoria Street, S.W.
J. GEOFFREY FORT, Forest Lodge, Ashted, Surrey. (Directors of "Nernst Lamp, Limited").
T. USMAN, 4, Dampers Gardens, E.C.

SCIENTIFIC AND TECHNICAL ADVISOR.

DR. WALTHER NERNST, Professor, Goettingen University.

CONSULTING ENGINEER.

JAMES SWINBURNE, M.I.C.E., Vice-President of the Institution of Electrical Engineers, London.

BANKERS.

BARCLAY AND COMPANY, LIMITED, 54, Lombard Street, E.C., and Branches.

SOLICITORS TO THE VENDORS.

GUEDALLA & CROSS, 21, Essex Street, Strand, W.C.

SOLICITORS TO THE COMPANY.

BUDD, JOHNSONS & JACKS, 21, Austin Friars, E.C.

BROKERS.

ALEXANDER WILSON & SONS, 11, Birchin Lane, and Stock Exchange, E.C.

AUDITORS.

DELOITTE, DEVER, GRIFFITHS & CO., 1, Lothbury, E.C.

SECRETARY AND OFFICES (pro tem).

WILLIAM CHAPLIN, 139, Dashwood House, London, E.C.

PROSPECTUS.

This Company has been formed to acquire and work in the Countries mentioned hereafter the Patent rights (free from any royalty) of the Nernst Electric Lamp, which will, it is claimed, occupy the same position in electric lighting as the Welsbach burner in gas lighting.

It has long been known that to render the electric light cheaper a new form of lamp was necessary, which would utilise to better advantage the electric current, and this is the function of the Nernst Lamp.

Nernst's invention consists in the use of a rod of highly refractory oxide instead of carbon, as a light giving body in incandescent lamps. Such materials are insulators when cold, but when heated are conductors, and as they stand a much higher temperature than carbon they can be run at a much higher electrical efficiency. As the oxides are not consumed, a vacuum globe is unnecessary.

Large Nernst Lamps contain an electrical heating hood, to get the rods hot enough to begin to conduct. As soon as the rod takes the current the hood is cut out of circuit automatically. The rod itself with the two wires on which it is mounted is easily replaceable. In smaller lamps, the movable hood is replaced by a stationary heater, so that the lamp is cheaper and simpler.

Small lamps can be sold at an exceptionally low price without automatic lighters, merely entailing the slight trouble of lighting with a match. Such lamps are specially useful where great cheapness is important; thus solving the problem of the poor man's electric light. When preferred even the smallest lamps can be made with automatic lighters.

The Nernst Lamp is not only very efficient, but it can be made to work on high electrical pressures as the specific resistance of the material, even when white hot, is very much higher than that of carbon. The lamps can be used on existing installations.

According to Mr. Swinburne, the following are among the advantages of the Nernst Lamp:—

1. The consumption of power is, at most, 1.5 to 1.6 watts per candle power, being about 60% less than the ordinary 1 watt incandescent lamp, thus saving three-fifths of the Electric Lighting Bill.

2. The Nernst light is pleasant and becoming. Its light does not fall of materially during the life of the rod, and as there is no bulb, there is no loss of light through either internal blackening, or external dust and dirt.

3. Unlike the present type of incandescent lamp, which can only be used commercially in circuits not exceeding 250 volts, the Nernst Electric Lamp can be commercially employed either with direct or alternating currents, up to any pressure compatible with safety.

4. The manufacture on a small scale of the rods or light-emitting bodies, has already resulted in rods which have lasted the equivalent of a year's ordinary daily usage. Further experience in wholesale manufacture may be expected to give even better results.

5. The rod of the Nernst Electric Lamp with its wire mount is detachable, and when worn out can be easily replaced by anyone, the body of the lamp serving for an indefinite period, whereas the ordinary incandescent electric lamp is of no use when its filament is broken or the glass darkened. This is an economic advantage in favor of the Nernst Electric Lamp of the utmost importance.

6. The cost of production of the Rod will be exceedingly small.

7. The process of manufacture is very simple, and plant of an inexpensive kind only is necessary. There is no "blowing," no electrical mounting, no expensive vacuum, and, comparatively, no waste as a used-up rod merely means mounting another in the same wire; it does not mean scrapping a complete lamp. The holders of the automatic lamps are merely ordinary fitting work, demanding no new type of manufacture.

8. Compared with the Arc Lamp, the Nernst has many advantages in respect to:—

(a) First Cost, which is about one-eighth to one-tenth of the Arc.

(b) Maintenance, the whole of the expense of carbons and trimming and the cleaning of the elaborate mechanism of the Arc regulator being saved.

(c) Pressure. Unlike the Arc, the Nernst Electric Lamp can be made to take very high pressures, for instance, a single rod for 100 volts is only about 2 1/2 in. long, and by arranging two in series in each lamp, there is no difficulty in running parallel on 1,000 volt circuits without transformers.

(d) Absolute steadiness and freedom from flickering or hissing.

For these reasons it is expected that the Nernst Electric Lamp must in many cases put the existing lamps entirely out of competition, and that it will be in great demand for the lighting of streets, mines, factories, mills, steamships, railway stations, sidings and carriages, churches, public institutions, places of worship, theatres and music halls, shops, hotels, restaurants, &c., &c.

Tests and examinations have been made in London, Goettingen, and Buda-Pesth, by Mr. James Swinburne, M. Inst. C. E., Vice-President of the Institution of Electrical Engineers, London, whose report, made for the Vendors, is as follows:—

82, Victoria Street, London, S.W.,

23rd January, 1899.

"According to instructions, I have carefully examined the Nernst Lamps sent to me, and have also visited Prof. Nernst's laboratory in Goettingen, and the Nernst Lamp Department at the Works of Messrs. Ganz and Co., at Buda-Pesth, and have had Lamps running time tests under my supervision.

"Nernst's Lamp is, in my opinion, the greatest invention in Electric Lighting since the infancy of the industry."

"The Nernst Lamp has a field which includes the whole of Electric Lighting. It will, I believe, oust the Arc Lamp in nearly all cases, have the field to itself for Electric Lights between 50 and 200 candles, and will probably eventually replace the Carbon Incandescent Lamp in common use, being able to compete with it at once in all cases where having to light the lamp with a match is not a hardship, and it is important to reduce the supply company's bill some sixty per cent.

"The patents have been submitted to me, and I can see no way in which electrical ingenuity can get round the claims."
JAMES SWINBURNE.

The Patents have also been submitted to Messrs. J. Fletcher Moulton, Q.C., M.P., and A. Colefax who have given the following opinion:—

We are of opinion that no difficulty arises as to the novelty or utility of Professor Nernst's invention itself. The invention is, in our view, fundamentally different from anything that preceded it. The only questions that arise depend on the dates and form of the applications made for patents in the different countries.

In our opinion the Letters Patent are valid, which have, as we are informed, been granted in the following countries, that is to say, Argentina, Cape Colony, Egypt, New South Wales, New Zealand, South Australia, Venezuela and Victoria.

With regard to other countries in respect of which the Nernst Lamp Limited, possesses rights we are unable at present to advise finally for we have no information that Patents have as yet been granted, and in some cases even replies acknowledging receipt of the applications are not yet to hand. Subject to revision of our opinion when we know the dates of all the applications and that Patents have been granted we are of opinion that the Letters Patent in the following countries will be valid:—Brazil (so far as the "Materials" Patent is concerned), Ceylon (in respect of the heating device and the "Materials" Patent), Chili, Columbia, Hong Kong, India, Jamaica, Japan ("Materials" Patent), Mauritius (the "Materials" Patent), Mexico, Mysore (in respect of the heating device and "Materials" Patents), Natal, Peru, Queensland, Straits Settlements, Tasmania, Transvaal, Uruguay and Western Australia.

Temple, February 2nd, 1899.

J. FLETCHER MOULTON,
ARTHUR COLEFAX.

P. & C.

Seite 41 "Freunde Maschinen" Seite 41
Samstag, 26. Februar 1899 — Nr. 57

ink,

den-A.,
hallfr. 37
Hietouren
Sanarien
oller, post
höchsten
ichnungen.
t u. Garant.
uft g. Rdn.
10, 12 15,
pro Städ.
1.50002.
nheit u.
uch brieflich
entf. ge
nd Haut
wachsuf.
ne Nothheit
v. Staate
ec. - Arzt
n Berlin,
No. 2, 1.
st. Bevalte
turer Zeit.

wob
s. Nr. 18290.
Hausmittel
nc. 1 Gr.
arac. Wurz
Blefirm. A
Gr. Weins
ufolgebesten
at unichsch
plicher We
Dresden
c. Rohren
heft.
nach pränt
Holler
s. Vohrolle,
nel u. gut
18-20 W.
twischen
standt geg
antime für
b. Anfuht
anzel,
lab 6.

vanden
ist schnell
Glieder
reihen,
Rheuma,
Zahnschm.
Wagen-
leiden,
Rheuma,
Sergisch,
Reven-
schmerzen,
erfeit durch
r. Stagen-
Dr. 27290.)
st. angem.
heiß gegen
über aus
Wah.
Otto
lin 80.,
Biber-

ke!
d porto-
fichere

kehit
Lind-

e
Bilale 250 g.
Schmidler 250 g.
16.

Haus
saaren.
lco.
schf..
erft. 44

BRN,
10,000
g.

ufchere
nberer
heit und
Gefahr
0,80
Bauer
schonst
Gefahr
0,45
10,00
2,50
Rosen 1
Rosen 1

wig,

32,
ni und
tchen
legt"

This Company acquires from the Vendors the right to apply for Patent Rights in the countries comprised in the continents of Australasia, Africa, Asia, South and Central America and the islands adjacent, of which Patent Rights have already been granted for Argentina, Cape Colony, Egypt, New South Wales, New Zealand, South Australia, Venezuela and Victoria. Applications have also been made for Patent Rights for the other countries mentioned in the opinion of Messrs. J. Fletcher Moulton and Arthur Coifax.

These territories are so vast that the field of operations, considering the present rapid development of electric lighting throughout the world, is practically unlimited.

Among the Cities within the Company's sphere are Melbourne, Sydney, Auckland, Brisbane, Hobart Town, Dunedin, Coolgardie, Geelong, Adelaide, Perth, Cape Town, Port Elizabeth, Kimberley, Bloemfontein, Johannesburg, Pretoria, Durban, Pietermaritzburg, Bulawayo, Delagoa Bay, Cairo, Alexandria, Smyrna, Calcutta, Bombay, Madras, Rangoon, Hong Kong, Shanghai, Peking, Canton, Tokio, Singapore, Tobolsk, Mysore, Kingston, Port Louis, City of Mexico, Guatemala, Caracas, Rio de Janeiro, Pernambuco, Lima, Monte Video, Buenos Ayres, Santiago and Valparaiso.

The rights of this invention, other than those held by this Company, have been acquired, or are controlled, as under:—

Austria-Hungary, Italy and the Balkan States } **Ganz & Co., Ltd., Buda-Pesth.**
Remaining European Countries } **Allgemeine Electricitäts-Gesellschaft Berlin.**
North America and Canada } **George Westinghouse, Pittsburg, Pa. & New-York.**

The above are generally recognized to be three of the leading undertakings in the Electrical world. The Working Capital of £250,000 provided by this issue is considered by the Directors to be ample for present needs, as the operations of the Company should not entail large capital outlay. The profits of the Company will be principally derived from the manufacture, sale, and rental of Nernst Lamps. Even if the Lamps are sold at prices which will compare favourably with those of Lamps now in use a large profit will result, but owing to the great saving in current, it may reasonably be expected that higher prices will be obtainable. It should further be noted that every lamp fixed becomes a permanent source of profit to the Company.

An additional source of profit may also be found in the formation of sub-companies and the sale of local concessions.

The Directors therefore believe that not only will the amount (£9,800) required to pay dividends on the Preference Shares be earned, but that these Shares will further benefit by participation in profits remaining after provision has been made for the dividend on the Ordinary Shares, and for the Reserve Fund.

London, February 24th, 1899.

Wir sind beauftragt, Zeichnungen zu den Bedingungen des obigen Prospektes entgegenzunehmen.

S. Japhet,
Berlin.

Saemy Japhet,
Frankfurt a. M.

S. Japhet,
Hamburg.

CONTO-BÜCHER eigener Fabrikation empfehlen J. Bargou Sohn.

Seite 42 „Dresdener Nachrichten“ Seite 42
 Sonntag, 26. Februar 1899 Nr. 57

Die diesjährige
Generalversammlung
 des **Allgemeinen Deutschen**
Jagdschutzvereins,
Landesverein Königreich Sachsen,
 findet am **18. März 1 Uhr** Nachmittag im **Belvedere** der
 Brühlischen Terrasse in **Dresden** statt.
 Tagesordnung s. Monatsheft vom 10. März c.
von Kirchbach,
 Landesvorstand.

Allgemeine
Deutsche Credit-Anstalt.
 Die
 dreiundvierzigste ordentliche Generalversammlung
 der Aktionäre unserer Anstalt findet
Donnerstag den 16. März a. c.
 Vormittags 10 Uhr
 im Saale des **Kaufmännischen Vereinshauses,**
 Schulstraße 3 hierelbst,

statt. Das Versammlungsort wird um 9 Uhr geöffnet und pünktlich 10 Uhr geschlossen werden.

Tagesordnung:
 a) Geschäftsbericht für das Jahr 1898.
 b) Vorlegung des Rechnungsab schlusses für das Jahr 1898 und Ertheilung der Entlastung an den Aufsichtsrath und die Direction.
 c) Beschlussfassung über die vorgeschlagene Verteilung des Reingewinnes.
 d) Wahlen in den Aufsichtsrath.
 e) Wahl der Revisionscommission.

Die Aktionäre, welche an dieser Generalversammlung teilnehmen wollen, haben sich als solche bei ihrem Eintritt in das Versammlungsort durch Vorlegung ihrer Aktien oder durch zu diesem Zweck ausgestellte Depositionsscheine über Hinterlegung ihrer Aktien auszuweisen.

Derartige Depositionsscheine müssen entweder von unserer Anstalt, oder von Behörden oder Notaren oder von einer der nachbenannten Stellen, nämlich
 von unseren Filialen in **Dresden** und **Altendurg**,
 • der **Dresdener Bank** in **Berlin**,
 • **A. Busse & Co.**, Actiengesellschaft, in **Berlin**,
 • der **Vogtländischen Bank** in **Plauen i. V.** oder deren Filiale in **Reichenbach i. V.**

angestellt sein und die Nummern der hinterlegten Aktien enthalten.
Leipzig, den 24. Februar 1899.
Der Aufsichtsrath
der Allgemeinen Deutschen Credit-Anstalt.
C. A. Thieme, Vorsitzender.

Ein Möbelwagen
 sofort zu kaufen gesucht.
 Offerten mit Preisangabe erbittet
Heinrich Frischke, Heidenau.

Cäsar.
 Neuschwäbischer-Hüde, glänzend schwarz, mit geringen weißen Abzeichen, bildschöner und braver Hund, 2½ J. alt, H. Beutler u. Wächter, findelich, tadellos, Photographie s. D. Umhänge h. um M. 100 abgegeben. Mit dem Doppelte werth. **Ed. Rindt, Trautenau, Villa Höhenbrunn, Böhmen.**

MÖBEL-FABRIK
und Möbelmagazin

ROBERT HÜBNER
 DRESDEN-A.
 Annenstr. 52 u. Poppitz 1.
 hat vollständige
Ausstattungen von
 Mk. 150, 300, 500, 700-5000
 abwärts am Lager
 Teleph. Amt I. Nr. 4438.

Katzenfelle,
 gegen Gicht und Rheumatismus, von mir eigens dazu gemacht und präparirt, empfiehlt von 1 Mark an **A. Hempel, Südfischer, Schützenstraße 26,** nächst des Wettiner Gymnasiums.

Rauhe Haut
 im Gesicht u. an den Händen, sowie aufgeschwungenen, rothen Wunden und schlechten Teint bekommt u. behält Niemand, der **Roßbärker Peters** geistlich geschützten **Universal-Sant- und Toilettencrem**

Cosmetin
 anwendet. **Cosmetin** ist auf der **Sant** völlig unsichtbar und übertrifft an Wirkung alle bisher existirenden ähnlichen Präparate. Preis per Dose 50 Pf. u. 1 Mk. Wenige Verkaufsstelle. Dresden u. prompt Versand nach auswärts.
Salomonis-Apotheke, Neumarkt 8 u. Sandhaufstr.
Bachtröge
 fabrizirt bill. **Richard Schöne, Völsau-Dr., Gainsbergstraße 10**

30-35 Alito
 ein mildtätig. Zweck gemachte **Cigarrenabschnitte** verk. **Rat. Weulsh, Grobenhain.**

The Vendor Company (Nernst Lamp Limited), which is the promoter of this Company and is selling at a profit, has fixed the purchase price at £ 270,000, payable as to £ 65,000 in cash, £ 25,000 in fully paid Preference Shares, and £ 180,000 by the allotment of the whole of the Ordinary Shares as fully paid. The whole of the cash payment to the Vendor Company will be more than absorbed in re-imbursing its expenditure in connection with the acquisition of the rights to purchase the Patents, developing the business to its present stage and providing for the expenses of forming this Company, so that the Vendor's profit will be represented solely by Ordinary Shares. The Vendors agree to pay all the preliminary expenses attending the incorporation and formation of this Company up to the first general allotment. It has entered into agreements with various parties in connection with guaranteeing the cash portion of the purchase price, the Working Capital, and the expenses attendant on the issue, to none of which this Company is a party. Applicants for Shares must be deemed to have notice of these agreements, and to agree with the Company, as Trustee for the Directors and other persons liable, to waive all right to any particulars thereof, whether under section 38 of the Companies Act, 1867, or otherwise.

Messrs. Drake, Fort and Zusman are interested in the Purchase Price as Shareholders in the Nernst Lamp Limited.

The following Contracts have been entered into:—28th June, 1898, between Walther Nernst and Carl Camille Weiner; 28th June, 1898, between Walther Nernst and Albert Koenig; 12th July, 1898, between Carl Camille Weiner and Benjamin Zusman; 12th July, 1898, between Albert Koenig and Benjamin Zusman; 17th November, 1898, between Carl Camille Weiner and Nernst Lamp Limited; 17th November, 1898, between Albert Koenig and Nernst Lamp Limited; 23rd February, 1899, between Albert Koenig and Nernst Lamp Limited; 23rd February, 1899, between Carl Camille Weiner and Nernst Lamp Limited; 23rd February, 1899, between Nernst Lamp Limited of the one part, and William Chaplin, on behalf of this Company, of the other part.

The Memorandum and Articles of Association and the above contracts, report and opinion may be seen at the offices of the Solicitors to the Company.

Applications for Shares must be made on the prescribed form, and forwarded to the Bankers of the Company, together with the amount of the deposit. If no allotment is made, the deposit will be returned in full, and where the number of Shares allotted is less than that applied for, the balance will be applied towards the payment due on allotment, and any excess returned to the applicant.

It is intended to apply in due course for an official quotation for the Preference Shares on the London Stock Exchange.

Prospectuses and Forms of Application for Shares can be obtained from the Bankers, Brokers, Solicitors, and at the Offices of the Company.

Zur Frühjahrs-Saison empfehle u. A. als besonders vortheilhafte:
Corsets.

1174 B	grau Leinen-Drell, vielstäbig, sehr haltbar, hochschönend	1,75
406 G	melirt Vigogne, mit Gürtel, schöne Façon	2,-
1481 B	grau Leinen-Drell, volle Hüfte, niedrige Façon	2,25
1300 II	grau Leinen-Drell, mit Gürtel, geschweifte Hüfte, sehr schön	2,50
1350/0	grau Leinen-Drell mit H. Fischbein, niedrige Façon	3,-
1768 A	la Leinen-Drell, vielstäbig, schön verstickt, mittelhoch	3,-
1667	la Leinen-Drell, mit Gürtel, hochschönend, äusserst beliebt	3,-
1360	la Satin-Drell, Schnuren-Hauscorset, niedrige Façon, äusserst bequem	3,25
1465	natur- u. weissdurechbrochener Stoff, mit H. Fischbein, sehr leicht	3,75
1873	grau Leinen-Drell mit unzerbrechlichen, herausnehmbaren Herkulesfedern	4,-
1884 II	crème Satin-Drell, wunderschönes Sommercorset mit H. Fischbein, mitte Façon	4,50
1073	dunkelgrau melirt Vigogne, vielstäbig, schön verstickt, sehr praktisch	4,75
1350	la. Satin-Drell, echt Fischbein, geschweifte Hüfte, kurze Façon	5,-
1425	grau Doppeltüll, federleichtes Sommercorset, sehr haltbar, mittelschnürend	5,-
1040	Zwickelcorset, la. Satin-Drell, echt Fischbein, tadellos Sitz	5,-

Reform-Gesundheits-Corsets:

1676	grau Drell m. Gummiseitentheilen, vorn zum Knöpfen	3,25
1073	Reform-Leibchen, ohne jeden Stab, zum Knöpfen und mit blousenartigen Heben	4,50
1076	Reform-Untertheile aus durchlässigem Stoff, ganz weich, mit Blouseneinsatz	6,-

und viele andere.
Konfirmanten-Corsets à 75 Pf., 90 Pf., 1,25 M., 1,40 M. etc.

Erdmann Anders,
 Wallstrasse 1, Ecke Wilsdruffer Strasse, parterre und 1. Etage.

Versteigerung. An nachbenannten Tagen, Vormittags von 10 Uhr
 Morgens Montag den 27. Februar infolge Umzugs guterhaltenes
Mobiliar, Kleidungsstücke, Bücher, Hausgeräth etc.,
 darunter Schränke, Tische, Stühle, Sophas, Bettstellen mit Federmatr., Waschtische etc.
 Dienstag den 28. Februar
12,000 Stück Cigarren, mittlere und bessere Qualitäten,
 sowie **200 Flaschen Weiss-, Roth- u. Dessertwein**
 zur Versteigerung. **Friedrich Schlechte,** Auktionator und Taxator. Teleph. 2062.

Versteigerung.
 Montag den 27. d. Mts., Vormittags von 10 Uhr an gelangen meistbietend zur Versteigerung:
 6 echte **Rugbaum-Bettstellen** mit Federmatrassen, 8 echte **Säulen-Schleiberschänke** und **Vertifos,** 1 **Rugbaum-Trumeau,** 16 gr. **Speisestühle** mit **Consoles,** 4 verschiedene **Polster-garnituren,** 1 **Taschenuhr** mit hohem Aufzug in echt **Rugbaumgestell,** **Büsch- u. Roulette-Sophas,** **Chaiselongues,** **Ausziehb- u. Stegtische,** **Küchenbänke u. Stühle,** **Robleuhühle,** **genalzte Säulen- u. einfache Schleiberschänke u. Vertifos,** **genalzte altdeutsche u. einfache Bettstellen** mit **Matrassen,** **bessere Gardinen-Reste,** **passend zu 1-6 Fenstern,** 18 große **Teppiche,** darunter 2 handgef. **Smyrna-Teppiche,** 3 Meter Länge, 20 Paar **bestere Portieren,** **Lichdecken,** **Vorhänger,** fertige **weiße und bunte Bettwische,** **Herren- und Damen-Leibwische,** 2 Gebett **neue 8 Wettinerstraße 8.**
Max Jaffe, Auktionator.
Einige Mille gute Cigarren
 sind ganz billig zu verkaufen
Rampischstraße 12, I.
Amerik. Kontrollkasse, neuest. System, neu 1000 Mk., nur kurze Zeit gebraucht, ist billig zu verkaufen. **Bernh. Anauß Nachf., Weihen.**
Gen. Stroß, prima **Sveife u. Sementartoffeln,** **Rug- und Forstbäder,** **Stangen,** **Käuser u. Ferkel,** **Achthullen u. Ferkeln** zu verk. **Erbsgericht Ober-Sünderdorf,** **Post Klingenberg.**

Offene Stellen.

Line Gera-Greizer mechanische Weberei sucht für ihre fabriktreibenden reinwollenen Kammgarn-Herrenstoffe einen tüchtigen Vertreter, welcher bei der Schneiderei...

Tücht. Gürtler sofort gesucht Trompeterstr. 8. Gürtler-Lehrling Ditzgen ge. Trompeterstr. 8.

Für ein feines, am Bloche befindliches Chocolade- und Konfektur-Geschäft wird zum Antritt per 15. März ein funktionstüchtiger, gebildeter, älteres Fräulein als

Directrice gesucht. Nur solche Damen, die mit der Branche vollständig vertraut sind...

Graveur-Lehrling Ditzgen geacht. Arch. Bauoldt, Wilsdrufferstr. 27, 3. Et.

Nudeln-Reisender für Sachsen, Schlesien u. von leistungsfähig, Rabel- und Wocronant-Fabrik gesucht.

Für ein Bierhaus, Nähe Dresden, wird ein junges Mädchen m. Schneidern u. Weinsticken...

Süddeutsche Aktien-Gesellschaft für Lebens-, Unfall-, Haftpflicht- und Volksversicherung sucht strebsame Herren und Damen...

Junger Färber und Wäscher findet sofort dauernde, angenehme und lohnende Stellung.

erste kaufmännische Kraft für doppelte Buchhaltung und Korrespondenz...

Maschinist, geprüfter Meister, Schmied oder Schlosser, wird zum sofortigen Antritt gesucht.

Dampfziegelei Zeithain in Sachsen. Flein oder feiner findet ein lohn. Mann mit guten Schulfenntn. bei uns Stellung als

Lehrling Selbstgechr. Off. sind zu richten an Damm & Parmann, Blumen- u. Federfabrik, Dresden, Götterstraße 8.

Lehrling für Eisenhandlung per Oheim gesucht. Schriftl. Bewerbungen unter C. J. 53 erbeten an Haasenstein & Vogler, A.-G., Dresden.

Von einer leistungsfähigen Maschinenfabrik, welche die Ausführung von Dampfmaschinen...

Lehrling in Oheim gesucht von Paul Götz, Schriftmaler u. Lehrer. Wohn.: Gr. Fleischergasse 12, II. A. III. Beamt.: Johannisstr. Nr. 19, Hof.

Lehrling für mein Kolonial-Geschäft suche ich zu Oheim einen braven, jungen Mann als Lehrling unter günst. Beding. Theodor Jähnichen, Schreibergasse 16.

Gärtnergehilfen sucht baldigst f. Landw. Gärtnerei Louis Veidek, Rosenstr. 88, 3. Etz. d. Bl. erbeten.

Ge sucht für ein Fabrikcomptoir eine tüchtige Expedientin per 1. April oder früher, welche in gleicher Eigenschaft bereits gearbeitet hat...

Oberschweizer, verheirathet und ledig, auf Frei- und Unterschweizer-Stellen sofort, 1. März u. April

Schweizer gesucht. G. Bentler's Schweizer-Bureau, Berlin, Schönbergerstr. 31, am Anhalter Bahnhof.

junger Mensch mit schöner Handchrift, welcher Oheim die Schule verläßt oder schon verlassen hat...

Schweizer auf Freistellen und Unterschweizer sucht und hat zu vergeben Gottfr. Schwarz, Bismarckstr. 33.

Lehrmädchen für Bus sofort unter günst. Bedingung, gewünscht. Off. unt. R. C. 310 Exp. d. Bl.

Näherin, welche sehr sauber und effizient ausbessert, findet für 2 od. 3 Tage in der Woche Beschäftigung. Off. u. R. E. 312 in die Exped. d. Bl.

Wit der Buchbranche vert. Verkäuferin findet sofort oder für später angenehme Stellung. Off. mit Angabe bis 1. März unter R. D. 311 Exp. d. Bl.

Plotte, tüchtige Garnirerinnen gesucht. H. Hensel, Singendorferstraße 51.

Tapissiererie. Eine im Koch unbedingt tüchtige Dame findet eine Stellung in feinem Haushalt Engagement. Station im Hause. Adr. mit Gehalts-Anspr. u. Photographie unter C. Z. 825 „Invalidentank“ Dresden.

Wirthschafterin-Gesuch. Suche für halb oder 1. April auf gutem Gut zwei od. drei Mädchen, das der Küche vortheilhaft sein und sich gern allen häusl. Arb. unterzieht. Entlohn. hoch bevorzugt. Gehaltsanspr. nebst Zeugnisabschr. würde man einlegen unter A. N. 100 postlagernd Zeigehain i. S.

Lehrling in Oheim gesucht von Paul Götz, Schriftmaler u. Lehrer. Wohn.: Gr. Fleischergasse 12, II. A. III. Beamt.: Johannisstr. Nr. 19, Hof.

Lehrling für mein Kolonial-Geschäft suche ich zu Oheim einen braven, jungen Mann als Lehrling unter günst. Beding. Theodor Jähnichen, Schreibergasse 16.

Gärtnergehilfen sucht baldigst f. Landw. Gärtnerei Louis Veidek, Rosenstr. 88, 3. Etz. d. Bl. erbeten.

Ge sucht für ein Fabrikcomptoir eine tüchtige Expedientin per 1. April oder früher, welche in gleicher Eigenschaft bereits gearbeitet hat...

Oberschweizer, verheirathet und ledig, auf Frei- und Unterschweizer-Stellen sofort, 1. März u. April

Schweizer gesucht. G. Bentler's Schweizer-Bureau, Berlin, Schönbergerstr. 31, am Anhalter Bahnhof.

junger Mensch mit schöner Handchrift, welcher Oheim die Schule verläßt oder schon verlassen hat...

Schweizer auf Freistellen und Unterschweizer sucht und hat zu vergeben Gottfr. Schwarz, Bismarckstr. 33.

Lehrmädchen für Bus sofort unter günst. Bedingung, gewünscht. Off. unt. R. C. 310 Exp. d. Bl.

Näherin, welche sehr sauber und effizient ausbessert, findet für 2 od. 3 Tage in der Woche Beschäftigung. Off. u. R. E. 312 in die Exped. d. Bl.

Wit der Buchbranche vert. Verkäuferin findet sofort oder für später angenehme Stellung. Off. mit Angabe bis 1. März unter R. D. 311 Exp. d. Bl.

Plotte, tüchtige Garnirerinnen gesucht. H. Hensel, Singendorferstraße 51.

Hausmanns-Posten in einer herrschaftlichen Villa Streblens, Reichenbachstr. Nr. 9, per 1. April zu vergeben. Näh. bezieht.

Internat. Schweiz.-Berein. 2 tüchtige Oberschweizer, verheir., finden 1. März Stellung. Mehrere Oberschweizer, verh. und ledig, sowie Schweizer auf Freistellen suchen sofort und 1. April Stellung; Unterschweizer u. Verheiratheten empfiehlt u. placirt jederz.

Schweizerberberge Dresden, Friedrichstr. 7. „3. gold. Löwe“. Telefon Amt 1, 182.

8 ledige Stallschweizer auf Freistell. 1. 18, 20-30 St. Vieh ist gesucht. Lohn 28, 40 bis 45 Mk. 18 Unterzins u. 12 fr. Aufsch. 3. Fern d. Stallschweizer bei hoch. Lohn ist per 15. März ger. durch Oberw. Köhler i. Froburg i. S. Markt 206. Einstelelämml. Schweizer, wie hoch, ar. Anz. m. Schweizertrapp. fr. Sommerwetter, Hund, Hefen, Hosen u. f. m. d. bill. Preis u. feind. alles Gewandthe ist per Post zu. Man verlange Preisverzeichnis. D. O.

Publ. Directrice, tüchtige Kraft, per sofort event. 1. März e. bei hohem Gehalt gesucht. Off. mit Photographie u. L. D. 159 an Rudolf Mosse, Döbeln.

Unfall-, Haftpflicht-, Einbruchsdiebstahl-, Feuer-, Aussteuer-, Militärdienst-, Lebensversicherung. Wegen höchste Bezüge finden Vermittler, Agenten, Justizbeamte, Anstellungen, im Anse gegen Firmu. Geil. Adressen werden unter D. R. 830 in den „Invalidentank“ Dresden erbeten.

Landw. Institut. Suche f. Land- u. Rittergüter mehrere alt. Verwalter, Schirmermeister, 2 ledige 400 Mk., 2 verh. 700 Mk., Wirthschafterinnen, Scholarin u. Claus Nachf., Wittenerstr. 33, 1. Fernspr. 2518.

Knechte und Arbeiterfamilien. Für eine Kolonialwaaren- u. Delikatessen- u. Handlung wird für Oheim ein

Lehrling gesucht. Offerten erbeten unter D. N. 835 „Invalidentank“ Dresden.

Kindergärtnerin wird per sofort ins Ausland (Polen) gesucht. Offerten mit Gehaltsansprüchen unt. O. P. 200 „Invalidentank“ Freiberg erbeten.

Sanbere Handnäh- wiebelarbeit für's Haus wird ausgedehnt

Gardinenfabrik, Arnoldstraße 16.

Schrift-Setzerinnen. Solide und intelligente Mädchen im Alter von 16-20 J., welche orthographisch richtig schreiben können, finden Gelegenheit, sich zu

Setzerinnen auszubilden. Es wird gleich bei Antritt der Stellung Gehalt gezahlt. Selbstgeschriebene Off. u. „Setzerin“ postl. Dresden-Bl. Leistungsfähige Vorkenntnisse u. Battenfabrik sucht intelligente Provisionsreisende.

Bei tüchtigen Leistungen gute feste Anstellung nicht ausgeschlossen. Ausführliche Offert. erbet. unter H. 2089 Exped. d. Bl.

Für das hiesige Städtische Krankenhaus wird zum Antritt am 1. April d. J. ein Assistenzarzt gesucht, welcher neben vollständig freier Station ein festes Jahres-Gehalt von 800 Mark empfängt. Bewerbungen um diese Stelle sind unter Beifügung der notwendigen Zeugnisse spätestens am 10. März 1899 hier (Abtheilung für Krankenhausachen) einzureichen.

Sittau, den 21. Februar 1899. Der Stadtrath. Certel, Bürgermeister.

Bankfach. Ein mit allen Zweigen des Bankgeschäftes, besonders mit dem Effekten-Anlage- und Speculationsverkehr gründlich vertrauter Herr wird per 1. Mai oder früher für ein größeres Bankgeschäft in Chemnitz als erster Buchhalter gesucht. Ausführliche Bewerbungschriften mit Angabe der Gehaltsansprüche und Referenzen werden baldigst unter J. 1735 an Haasenstein & Vogler, A.-G., Chemnitz, erbeten.

Jüngerer Fräulein, wenn möglich mit der Lygus- oder Beleuchtungsbranche vertraut, für 1. April als Verkäuferin für feines Geschäft gesucht. Adr. unt. D. P. 830 „Invalidentank“ Dresden.

Gasglühlicht! Müller's Regenerativbrenner, potentamlich gebräut. Intensive Licht! Bedeutende Ersparnis! Auf jede Gas-Lampe auszuwählen und für jeden Stumpf passend. Näheres ist die

General-Vertretung für Sachsen durch mich sofort zu vergeben. Fritz Ewald, Eberswalde, Eisenbahnstr. 12.

Kellner-Bursche für die Provinz, Restaurant ersten Ranges, per 1. April gesucht. Gediegene und vielseitige Ausbildung. Freie Station und Kleidung. Bevorzugt Knaben vom Lande, die recht die Schule verlassen. Gest. Lit. u. H. C. 05 in die Ad.-Exp. d. Bl. Gr. Klosterstraße 5, erbeten.

Allgem. Deutsche Volkskranken-Kasse „Eiche“ sucht allerwärts solide rührige Vertreter. Besondere Vertretung 8-2 Uhr auf dem Bureau der Subdirektion Dresden, Poppitz 2.

Former u. Commis. Former u. Commis. sucht für dauernde Beschäftigung Franz Richter, Eisenfabrik u. Maschinenfabrik, Döbeln.

Fräulein aus besser. Familie Gelegenheit haben, das Schneidern nach leicht löslicher Methode gründlich zu erlernen. Pension bei billiger Berechnung u. Familienausicht. Antritt kann sofort erfolgen. Gest. unt. S. L. 341 Exp. d. Bl.

Oberschweizer, verheir., 3 bei Dresden, zu 3 bis 60 St. d. 1. April bei Witten und Leipzig bis 80 St. d. 1. April bei Witten und Leipzig, 16 Schw. auf Freistellen, 20 Unterschweizer u. Verheiratheten ist, u. 1 März gesucht. Filze, Dresden, Kammischstraße 8.

Kommis. Per 1. April od. früher suchen einen Kommiss für unter Wartenberg-Geschäft für Lager- und Kontenarbeiten. Derselbe muß gelehrter Techniker, eine gute Handchrift haben u. nicht unter 21 Jahre alt sein. Anfangsgehalt 1200 Mk.

Müller & Hennig, Dresden. Ein gewissenhafter Buchhalter wird in mein Bau-Geschäft in sofortigen Antritt gesucht. Off. mit Gehaltsansprüchen erbeten unter E. U. 803 durch den „Invalidentank“ Dresden.

Sanbere Handnäh- wiebelarbeit für's Haus wird ausgedehnt

Gardinenfabrik, Arnoldstraße 16.

Schrift-Setzerinnen. Solide und intelligente Mädchen im Alter von 16-20 J., welche orthographisch richtig schreiben können, finden Gelegenheit, sich zu

Setzerinnen auszubilden. Es wird gleich bei Antritt der Stellung Gehalt gezahlt. Selbstgeschriebene Off. u. „Setzerin“ postl. Dresden-Bl. Leistungsfähige Vorkenntnisse u. Battenfabrik sucht intelligente Provisionsreisende.

Bei tüchtigen Leistungen gute feste Anstellung nicht ausgeschlossen. Ausführliche Offert. erbet. unter H. 2089 Exped. d. Bl.

Für ein Rittergut bei Dresden wird zum baldigen Antritt ein praktischer, zuverlässiger, an Thätigkeit gewandter

Verwalter, nicht unter 23 Jahren, gesucht. Nur mit guten Kenntnissen versehen Bewerber wollen Oheim mit Gehaltsansprüchen einreichen unter S. G. 337 Exped. d. Bl.

Eine Verkäuferin für Fleischgeschäft, sowie ein Hausmädchen werden gesucht. Bleiwitzstraße 26, 1.

Zur Anlegung der einfachen Buchführung in neuem, feinsten Glasseffekten wird geübt. Kost gesucht. Spät. Bewerbdg. nicht ausgeschl. Off. mit näheren Angab. erbet. unter J. 2090 Exped. d. Bl.

Mechaniker-Lehrling wird f. Oheim angenommen. Off. u. S. D. 334 Exp. d. Bl.

Lehrling von einem Groß-Geschäft unter günst. Bedingungen gesucht. Offerten erbeten unter D. E. 70 durch Haasenstein & Vogler, A.-G., Dresden.

Sanbere Handnäh- wiebelarbeit für's Haus wird ausgedehnt

Gardinenfabrik, Arnoldstraße 16.

Offene Stellen.

Wirtschafterin-Gesuch.

Zur Föhr. d. einf. bürg. Haushaltesuchkaufm. (Prof.) Witw. sehr familiär, l. d. Dreiß. v. gel. hübsch. Aussehen, i. Mitte April oder 1. Mai Fräul. oder Witwe, welche gleichzeitig die Ueberwachung i. beiden wohlherz. an. Rinder übernimmt. (Kauf) Gelegenheiten z. bald. Geirath. wenn gegenw. Juneig. u. etwas Vermögen vorhanden. Ausführl. Anerbieten. m. Photograph. die zurückfolgt. wird. unt. C. T. 62 an Daubert & Vogler, A.-G., Dresden, erbeten.

8 Ober-Schweizer,

1 zu 70 Rügen bei Chemnitz,
1 zu 60 Rügen bei Leipzig.

3 Ober-Schweizer

zu 60 und 70 Stück bei Meissen, sowie

3 Ober-Schweizer

zu 40-50 Rügen bei Dresden u. Gützig gesucht.

Schweizer

auf freistellen zu 40-45 Mark Lohn sofort, sowie tüchtige Unter-Schweizer und Lehrlinge für 1. März gesucht.

R. Fiedler,

Rückfahr-Anstalt Meissen.
Telegr.-Adresse.

Leichten, gutlohnenden Nebenverdienst

für jeden Mann weilt nach Emil Hornburg, Köbtau b. Dr. Reichenhain 75.

Vertreter

gesucht von einer ersten angehenden General-Wellenbereiter (auch Hermetisier) für das Königreich Sachsen u. mit Sitz in Leipzig oder Dresden. Nur routinierter u. gut eingeführte Bewerber werden berücksichtigt. Off. mit Referenzen u. A. B. 230 an die Geschäftsstelle d. General-Vertreter, S. 1. e. Stelle a.

Lehrling

im Bankfach gesucht. Off. u. P. J. 871 „Anvalidendank“ Dresden erbeten.

Lehrling

für mein lebhaftes Manufaktur- u. Modewaren-Geschäft suche per 1. April einen soliden, jungen Mann.

Lehrling

für feines Hotel u. Restaurant. Bewerber selbst Koch. Näb. unt. S. 8. 17 an die „Zittauer Morawenschein“ in Zittau.

Verkäuferin

für Buch- und Fleischwaren. Delikatessengeschäft des Görlicher Waaren-Einkaufsvereins, Dresden, Poststraße 24.

Reisedame,

welche die nötige Routine besitzt, zum Besuch von Bekanntschaften, sucht unter guten Bedingungen. G. Hausold, Corleis-Fabrik, Magdeburg.

Lehrling

für gutgehend. Drogeriegeschäft f. Osten gesucht. Ein- u. Freiw.-Zeugnis Bedingung. Bernh. Krausch Nachf., Weissen.

Lehrling

Sucht acht. Eltern, m. g. Schulbildung, f. das Kontor einer Chokoladenfabrik als

Lehrling

ge sucht. Gewissenhaft. Auszubildung wird zugesichert. Off. unt. S. A. 331 durch die Exp. d. Bl.

Maurer-Polier

sofort in die Nähe von Brno gesucht. Offerten unter Z. 2118 in die Exped. d. Bl. einzuliefern.

Suche

ein in allen Hausarbeiten erfahrenes, zuverlässiges, nicht zu junges Mädchen für 1. oder 15. März a. c. Frau Krause, Neumarkt 9, 2.

Hausmädchen

mit u. ohne Koch, Stuben- u. Kindermädchen, Kinderfrauen gef. Stellenfuchende wollen sich vertrauensvoll wenden an Frau Wolff's Nachf., Waisenhausstr. 12.

Landw. Institut.

Empfehle stets: Anp., Berw., Bögte u. Schwab. Ackerbau, Magdeburg. Handb. für Landw. u. Gärtn. 10. Größtes Geschäft. Tel. 1, 2316.

Kutscher

wirden sofort gesucht Plauen-Dresden, Götzschstr. 40.

Schmiede-Lehrling

Ostern gesucht Trompeterstraße 4.

Expedit

tautionsfähiger Kaufmann, für Verkauf und Lager f. gesucht. Offerten mit Angabe der Gehaltsansprüche unter L. 148 an Exped. Sachsenallee 10 erb.

Müller

wird gesucht. Off. unter L. M. 83 zu richten an den „Anvalidendank“ Pirna.

Suche jemand zum Abschreiben einiger Konzepte.

Zu meld. Sonntag 11-2. Grotzstr. 11, Haaren-Geb. Suche per sofort eine ehrsüchtige Verkäuferin. C. F. Wieder, Fleischerstr., Rotenhauerstr. 8.

sucht

für die Plätze Dresden, Waldheim, Freiberg, Döbeln u. einen tüchtigen, bei den Cigarrenfabrikanten eingeführten Vertreter. Offerten unter K. H. 8240 bef. Rudolf Mosse, Köln.

Verkäuferin

für ein. Vorleserin gesucht. Genaue Offerten unter B. M. lagend Postamt 9 erbeten.

Ein Lehrfräulein

für feinen Drog. gesucht Aufseherplatz 14. Cde Pulsnischer.

Stellen-Gesuche.

Hausbursche,

für meinen Sohn, welcher zu Ostern die Schule verläßt, suche ich Stellung als Hausbursche, am liebsten in Landgasth. Gess. ist im Wirtschaftsbetrieb aufgewachsen. Gess. Off. an Louis Weil, Kantinenwirts, Neubau Garnisonstraße, Dresden.

Kellnerin

mit ff. Garderobe, angenehme Erschein. sucht sofort in großem Restaurant oder Hotel Stellung auserb. d. Punte, Kreuzstr. 3, 2. Fernsprecher Amt 1, 541.

1 Lehrbursche

suchen Stelle d. den Schweizer-Berein „Sieben Schwaben“ in Zwickau bei Zwickau. Nur deutsche Oberschweizer w. berückf. Lohnang. erf., sowie Retourmarke.

Landw. Institut.

Empfehle stets: Anp., Berw., Bögte u. Schwab. Ackerbau, Magdeburg. Handb. für Landw. u. Gärtn. 10. Größtes Geschäft. Tel. 1, 2316.

Kellnerinnen

empfiehlt für auswärtig u. sucht für hier

Carl Schnee,

Johann-Georgen-Allee 12. Fernsprecher 4216.

Contorist

bei besch. Ansp. Teinernwarenbranche bevorzugt. Werthe Off. unter D. 11823 in die Exped. d. Bl. erbeten.

Stellung

in einem herrschaftl. oder besser. bürgerlichen Hause. Selbige ist in allen feinen Handarbeiten, Weißnähen, Wähen, Glanzplätzen u. Musik betraut. Es wird weniger an höh. Gehalt, als an gute Behandlung gefehen. Familienanschluss erwünscht. Off. unter D. A. 66 erbeten an Haasenstein & Vogler, A.-G., Dresden.

Junges Mädchen,

in Konfektion thätig, sucht bei besch. Ansprüchen Stellung als Verkäuferin. Berthe Off. unt. W. T. hauptpostl. Chemnitz.

Maurerpolier

sucht Stellung; geht auch nach auswärtig. Off. u. R. P. 322 in die Exp. d. Bl. niederzuliegen.

Bess. Mädchen,

Schneiderin, sucht baldige gute Stellung. B. Off. u. R. A. 12 hauptpostl. Chemnitz.

Schweizer

auf gute freistellen, sowie Unter-Schweizer hat für 1. März abzugeben

Oberschweizer Boutler,

Wochris bei Döbeln, n. Anst. d. Jol. Kellnerin, tüchtige Hausfrucht u. 1. Oberschweizer empf. Weiler's Bur., Ramens. Sucht noch 6. Oberschweizer auf freistellen, viele Unter-Schweizer u. f. f. Off. an erfahrenen bei Rückriegel, Oberschweizer in Altenburg, Ernststraße Nr. 2a.

Zuschneider,

Ein perfekter, gewandter, routinierter, tüchtiger welcher sich zum Verkauf sowie auch Reise eignet, sucht für sofort oder später Stellung. Gess. Offerten erbeten unter 355 N. N. postlag. Zittau I. E.

Cigaretten- Reisender,

sehr gut eingeführt in Nord- u. Ostdeutschland, sucht per bald Engagement. Off. B. D. 1020 Rudolf Mosse, Breslau.

Stellung

für Kontor, Lager oder Reise. Off. an Emil Böhm, Chemnitz erbeten.

Reisender

mit der Farben- u. Lackbranche vertraut, sucht bei dem nützbigen Geschäftsinteresse und vollständigen mäßigen Ansprüchen dauernde Stellung. Gess. Off. u. L. 370 Haasenstein & Vogler, A.-G., Breslau.

Stelle-Gesuch.

Ein junger, verb. Mann sucht in irgendw. Branche gute, ausdauernde Stellung als Assistent, Contorist, oder Markt-Versteiger. Off. u. H. L. 387 hauptpostl. Döbeln.

Vertrauensstellung

mit späterer Beteiligung sucht energischer Kaufmann. Gess. Offerten unter C. G. 7513 an Rudolf Mosse, Dresden.

Ein i. unverb. Ausfüh.

nüchtern und zuverlässig, sucht in Stellung. Dresd. od. Umgegend, Jüngerstraße Nr. 8, 11.

Jüngerer Commis

der Kolonial- u. Samen- u. Weinbranche, welcher zu Weihnachten keine Freizeit beenden hat, sucht unter bescheid. Ansprüchen Stellung. Werthe Adressen an C. W. Vogel's Ww., Neutalca I. E., erbet.

für Ziegelei-Besitzer!

Ein gewissener, tüchtiger, älterer Mann mit guten Zeugn. in allen Arbeiten d. Ziegeleibesch. wünscht Stellung zum 1. April bei einzeln. Dame od. als Köchin in ob. bei Dresden durch Frau Diethe, Magdeburg, Ballatenstr. 24. Suche für meine Tochter, 18 J. alt, zum 1. April

Vertretungen

sucht taunionsfähiger Kaufmann für Dresden u. Off. unt. C. G. 7513 Rudolf Mosse, Dresden.

Schlosser.

für einen kräftigen Jungen, welcher zu Ostern die Schule verläßt, wird ein tüchtiger Meister gesucht. Gess. Off. u. Q. W. 306 in die Exped. d. Bl. erb.

Tüchtige Geschäftsdame

mittleren Alters, mit feinem Aussehen betraut, sucht Stellung als Leiterin einer größeren Filiale. Kaufmännische Kenntnisse stehen zur Seite, sowie auch verlässliche Erscheinung. Offerten unt. L. N. 1705 an Rudolf Mosse, Leipzig.

Suche

für meine Tochter, Konfirmantin, gesund und kräftig, passende Stellung bei kinderl. Herrschaft mit Familienanschluss, in Dresden. Offerten unter P. 1657 an Haasenstein & Vogler, A.-G., Chemnitz.

Köchin,

welche 2 1/2 Jahre in einer Anstalt Schloß, f. 100 Pers. gefocht, sucht d. Stelle in Krankenhaus, Klinik, Hospital. Off. u. C. B. Bergmannstr. 48, I. Df.

Hausmäd.

sucht 1. April Stellung in Nähe Dresden. Fr. Wolff's Nachf., Waisenhausstraße 12.

Krankpfliegerin.

Eine junge Frau, welche vor ihrer Verheiratung in ein. W. als Krankpfliegerin thätig war und gute Zeugnisse besitzt, bietet sich geeb. Familien zur Krankenpflege an. Näheres in Meissen bei Frau Eberlein, Poststraße 5.

Geldverkehr.

Wer leigt Geld

auf Wechsl? Offerten unter R. L. 318 Exp. d. Bl.

Auf gute 1. Hypotheken

mündelmäßige Anlagen suche ich 10,000, 15,000, 20,000, 25,000, 30,000, 40,000, 50,000, 55,000, 60,000 Mk.

Auf gute 2. Hypotheken

2000, 3000, 6000, 8000, 10,000, 12,000, 13,000, 15,000, 18,000, 20,000, 25,000, 30,000, 40,000, 50,000 Mk. für sofort oder später. Anstuf für Kapitalisten völlig kostenlos u. kostenfrei durch C. Weber, Willmsstr. 60, I. Etage.

Kommantist

mit 60,000 M. Einlage gesucht, wovon 2/3 sicher gestellt werden können, von einem aufblühenden Geschäft d. Metallwarenbranche, das sich. Raffinierter fabriziert. Off. unter C. 1723 erbeten an Haasenstein & Vogler, A.-G., Chemnitz.

3000 Mk.

von mehrladend. Hausbesitzer gegen sich. Hypoth. gesucht. Off. unter D. 1340 an G. P. Daube & Co., Dresden, Neumarkt 9, 2 erbeten.

25,000 Mark

wirden auf vorzügliche 2. Hyp. zu 5% sofort oder für später gesucht. Offerten erbet. u. R. H. 315 in die Exped. dieses Blattes.

Baugeld

sucht tüchtiger, in gut. Geschäftsruhe steh. Baumeister auf's Land, Nähe von Weiden, um sich eigene Grundstücke zu gründen. Heilsolide Karteieller wollen Off. unt. U. 2111 Exp. d. Bl. mieden.

Kassen-Geilhaber

mit 4-5000 M. Einlage gegen vorzügliche Sicherheit. Off. (ohne Agenten) u. D. W. 844 „Anvalidendank“ Dresden.

Geld.

Zur Vergrößerung meines im besten Betriebe befindlichen Fabrikationsgeschäfts suche 300-500 Mark

Verkaufe

30-25,000 M. goldsichere Stadthypothek bei Postamt u. Damnum. Off. u. N. 103 an die Ann.-Exp. Zacht-Allee 10.

Jung. Drogist

sucht per 1. od. 15. April anderweitig Engagement als Verkäufer, Lagerist od. Stenotypist. Prima-Referenzen steh. zur Seite. Gess. Off. unter A. O. 97 lagend Postamt Marienstraße.

Ein fräulein

aus guter Familie, in allen. Neuen, 26 Jahre alt, in engen Arbeiten, Schneidern u. benannt, mützlich, sucht Stelle als Stütze

Stütze

in guter Familie. Fam. Anst. d. Bedienung. Gess. Off. unter W. T. 2117 Exped. d. Bl. erbeten.

Stellung

als Stütze oder Kinderfräulein 2. Klasse in stillen Haus, Näh. Bettinestraße 25, 2. Adolphe Grammes.

500 M.

wirden auf etwa 1/2 Jahr zu leihen gesucht u. höh. Beamten. Wenn sofort, 80 M. Damnum. Vermitt. erbeten. Off. unter S. B. 332 Exped. d. Bl. erb.

Teilhaber

(Herr od. Dame) mit 6000 Mk. Einlage für ein flottes industrielles Geschäft sofort gesucht. Offerten unter D. 11622 Exped. d. Bl.

M. 24-25,000

1. Hypothek, 4 1/2%, Vorort, Tage 20, 48,000, Brandl, 20,000, sofort gesucht. Bewerber in gut. Verhältnissen. Agenten werden. Off. u. G. H. 894 erb. „Anvalidendank“ Dresden.

